



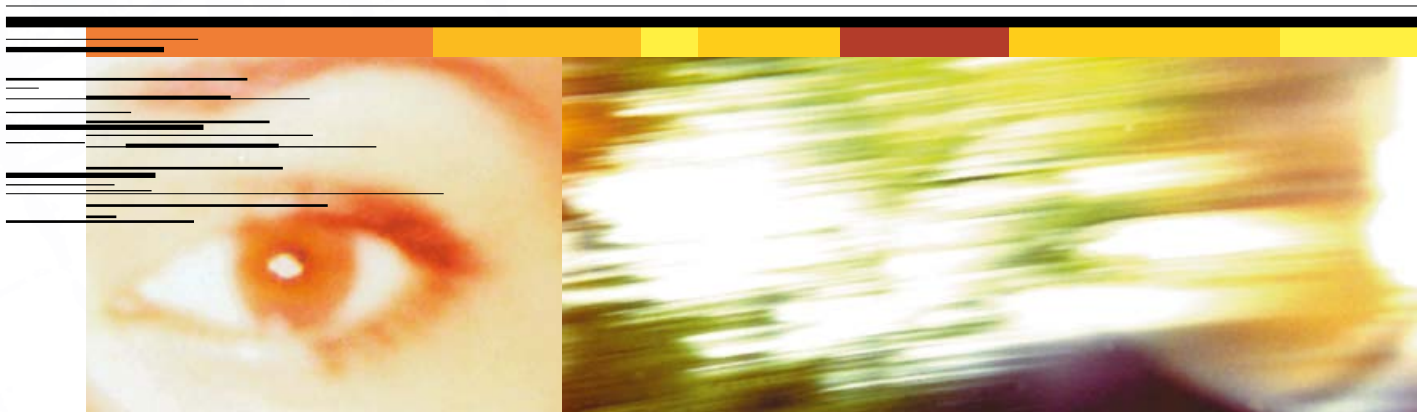
Industrie- und Handelskammer  
Aschaffenburg

Für die Berufswahl der  
Schülerinnen und Schüler  
der Abgangsklassen 2014



# Schule *und was dann?*

Der Weg in den Beruf





**LINDE  
BEWEGT  
DICH!**

Linde Material Handling

*Linde*

Linde Material Handling ist eine Premium-Marke unter den weltweit größten Herstellern von Flurförderzeugen und mit Linde Hydraulics zukunftsweisend im Bereich der hydrostatischen Antriebstechnik. Mit technologisch führenden Produkten und umfassenden Service- und Dienstleistungsangeboten schaffen wir die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Auch in aufstrebenden Märkten wie Asien und Osteuropa.

Entwickeln Sie Ihr Potenzial!

## Ausbildung mit Zukunft

Verantwortungsvolle und praxisorientierte Aufgaben erwarten Sie. Der Umgang mit modernsten Technologien, eigenständige Durchführung von Projekten und die Arbeit im Team sind selbstverständlich. Sogar ein internationales Austauschprojekt bietet Linde Material Handling jungen, engagierten Berufseinsteigern bereits während der Ausbildung. Sind Sie dabei?

Wir bieten zum 01.09.2014 folgende Ausbildungsberufe an:

- >> Industriekaufmann/frau
- >> Mechatroniker/in
- >> Elektroniker/in für Betriebstechnik
- >> Werkstoffprüfer/in
- >> Technischer Produktdesigner
- >> Kaufmann/frau für Büromanagement

Voraussetzung: mindestens mittlerer Bildungsabschluss

- >> Fertigungsmechaniker/in
- >> Industriemechaniker/in
- >> Konstruktionsmechaniker/in
- >> Gießereimechaniker/in
- >> Fachkraft für Lagerlogistik
- >> Technische/r Modellbauer/in

Voraussetzung: mindestens qualifizierender Hauptschulabschluss

Der Ausbildungsverbund Linde Material Handling und Linde Hydraulics kooperiert mit den Dualen Hochschulen in Mosbach, Mannheim (DHBW) und der Hochschule Aschaffenburg. Neben dem Studium an der DHBW ist ein Studium mit vertiefter Praxis ab dem 3. Semester mit der Hochschule Aschaffenburg möglich.

### DHBW Studium

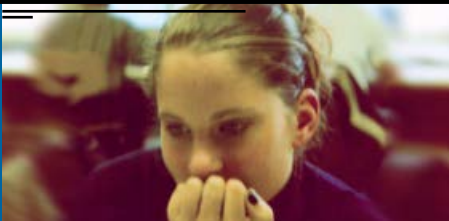
- >> Bachelor of Engineering – Maschinenbau
- >> Bachelor of Engineering – Internationales Projekt Engineering
- >> Bachelor of Arts – Industrie

Interessiert? Dann bewerben Sie sich online unter [www.linde-mh-bewegt-dich.de](http://www.linde-mh-bewegt-dich.de).

Linde Material Handling GmbH | Berufsausbildung



# Fragen zur Berufswahl?



## *Hier sind die Antworten!*

- ▶ Welchen Beruf soll ich ergreifen?
- ▶ Wer bildet aus?
- ▶ Wie bewerbe ich mich richtig?

Fragen über Fragen: Der Weg in den Beruf, die IHK-Broschüre für Schulabgänger und Berufseinsteiger, gibt Antworten. Hier findet ihr jede Menge Infos und Tipps, damit die (Berufs-)Wahl nicht zur Qual wird. Denn die Entscheidung für eine Ausbildung will sorgfältig getroffen werden. Der Arbeitsmarkt birgt Risiken, aber auch Chancen. Neue Berufsfelder entstehen, alte verschwinden. Eine Lehre zu finden, noch dazu im Traumjob, ist schwierig. Die Anforderungen an die Bewerber steigen. Dennoch besteht kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Engagierte und qualifizierte Nachwuchskräfte werden immer gesucht.

Diese Broschüre vermittelt euch einen Überblick über Ausbildungsberufe in Industrie, Handel und Dienstleistungen. Der Weg in den Beruf ist ein Service der Industrie- und Handelskammer (IHK), des Partners der Berufseinsteiger und der Betriebe. Die IHK berät euch in allen Fragen rund um den Ausbildungsvertrag, überwacht die Ausbildung in den Betrieben und nimmt Zwischen- und Abschlussprüfungen ab.

Erst lesen, dann  
*Berufswahl* treffen!



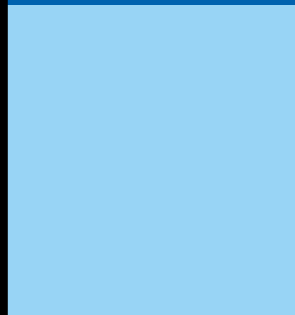
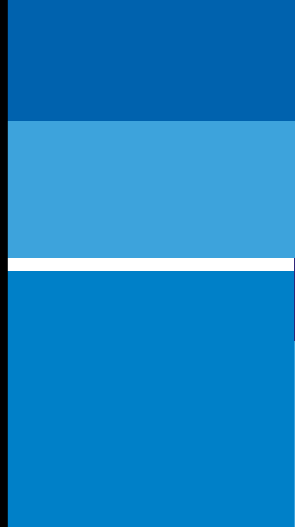
# Inhalt

- 1 Fragen zur Berufswahl?
- 2 Inhalt
- 3 Impressum
- 4 Bitte an Eltern, Lehrerinnen und Lehrer
- 5 In sieben Schritten zum Traum-Job



## Leitfaden für die Berufswahl

- 6 Hat mein Traumjob Zukunft?
- 7 Von der Idee zum Traumjob
- 8 Wie sieht der ideale Auszubildende aus?
- 9 Die Berufsbereiche im Überblick
- 9 Gefragt: Gutes Ausdrucksvermögen
- 12 Gern gesehen: Kontaktfreude
- 12 Voraussetzung: Gut in Mathematik und Technik
- 13 Technik voll im Griff
- 13 Attraktive Berufe für Mädchen
- 14 Mitzubringen: Kreative Ader
- 14 Wichtig: Teamgeist





## *Tipps für eine gute Bewerbung und einen guten Berufsstart*

- 16 Die Suche nach der richtigen Lehrstelle
- 18 Ran an die Bewerbung
- 20 Lückenlos! Der Lebenslauf
- 21 Neues Medium – alte Regeln
- 22 Keine Panik vor dem Eignungstest
- 24 Wie überzeugen Sie im Vorstellungsgespräch?
- 26 Erste-Hilfe-Koffer – Probleme bei der Lehrstellensuche
- 27 Internetadressen & Literaturtipps



## *Infos über verschiedene Berufe (eine Auswahl)*

- 30 Ach, so geht das
- 53 Extra frisch: Neue Berufe
- 54 Damit du nicht den Überblick verlierst
- 55 Inserentenverzeichnis



### Impressum:

Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh  
in Zusammenarbeit mit:  
Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg  
Kerschensteinerstraße 9  
63741 Aschaffenburg  
fon 06021 880-0  
fax 06021 880-110  
eMail: [ihk@aschaffenburg.ihk.de](mailto:ihk@aschaffenburg.ihk.de)

Redaktion:

IHK Aschaffenburg

Interviews:

Gerlinde Drexler

Verlag:

mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstraße 2  
86415 Mering  
[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)

Druck:

18. Auflage  
Auf umweltfreundlichem Papier

©by mediaprint infoverlag gmbh.  
Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet





# Bitte an Eltern, Lehrerinnen und Lehrer

Jugendliche orientieren sich bei der Berufswahl und der Auswahl des Ausbildungsbetriebes noch immer sehr stark an den Vorbildern und Empfehlungen ihrer Eltern oder Lehrer. Deshalb möchten wir Sie ganz direkt ansprechen. **Unterstützen Sie Ihre Kinder tatkräftig** bei der schwierigen Entscheidung für einen Beruf! Niemand kennt ihre Talente, Vorlieben und verborgenen Fähigkeiten besser als Sie und kann ihnen die Sicherheit geben, dass sich aus diesen Stärken beruflich etwas sehr Konstruktives machen lässt. Niemand kann auf der anderen Seite auch Schwächen so offen ansprechen wie Sie. Mit einer Vier in Deutsch hat Ihre Tochter keine Chance

als Bürokauffrau, und ohne gutes technisches und naturwissenschaftliches Verständnis wird aus Ihrem Sohn kein Industriemechaniker. Dafür haben beide ganz sicher bessere Chancen in anderen Berufen.

Seitdem Sie selbst sich mit Ihrer Berufswahl beschäftigen mussten, hat sich vieles geändert. Die Wirtschaft ist ganz anders als noch vor 15 Jahren, und es sind ganz neue Berufe entstanden, die Ihnen fremd sind. Vielleicht sind einige Berufe darunter, die für Ihre Schüler oder Ihre Kinder wie gerufen kommen: in denen sie sich wirklich wohlfühlen und optimal verwirklichen können.



## Mitgehen. Mithelfen!

Viele Jugendliche brauchen einen neutralen Gesprächspartner, der mit ihnen gemeinsam die vielen beruflichen Möglichkeiten erkundet. Gehen Sie doch einfach mit ins Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit. Dort finden Sie Material über sämtliche Ausbildungsberufe, alle Studiengänge oder auch schulische Abschlüsse. Begleiten Sie Ihren Nachwuchs zu Berufsinformationstagen oder Tagen der offenen Tür – Eltern und Lehrer sind dort jederzeit sehr willkommen. So verschaffen Sie sich selbst einen besseren Überblick und können leichter einen wirklichen Rat geben. Denn eigentlich wollen alle dasselbe: dass Schulabgängerinnen und Schulabgänger den Beruf finden, der am besten zu ihnen passt.

# In sieben Schritten zum Traum-Job

## Schritt 1

### Erst Persönlichkeitscheck, dann Lieblingsberuf + 3 Alternativen überlegen

Keine Idee: Berufseignungstest bei der Agentur für Arbeit vereinbaren  
Studium: Universität oder Fachhochschule herausfinden, Termin mit der Studienberatung vereinbaren  
Lehre + Studium oder  
andere Ausbildungen: beim BIZ der Agentur für Arbeit nachfragen

**Achtung:** Ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten, **nicht zwischenzeitliche Launen**, sollten Ihre Berufswahl bestimmen. Das ist die Basis für die Fragen Ihres Persönlichkeitschecks (Seite 9)

## Schritt 2

### Möglichst viele Berufsinfos sammeln

durch Familie, Freunde und Bekannte, bei Berufsinformationstagen, Ausstellungen, Tagen der offenen Tür der Firmen, im Internet, beim BIZ der Agentur für Arbeit, bei Verbänden, bei Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern oder direkt bei Ausbildungsbetrieben durch Praktika.

**Wichtig:** Fragen Sie sich dabei auch, ob Ihr Traumberuf auch Zukunft hat! (Seite 8)

## Schritt 3

### Der ideale Auszubildende

Hinterfragen Sie sehr genau, was die Ausbildungsbetriebe von Ihnen erwarten und auf was sie Wert legen (Seite 8)

## Schritt 4

### Schülerpraktikum während des Unterrichts, zusätzliche Schnupperpraktika in der Freizeit

- für Sie eine gute Gelegenheit, eine neue Welt kennenzulernen: die Welt des Arbeits- und Wirtschaftslebens,
- für die Unternehmen eine gute Gelegenheit herauszufinden, ob Sie ein geeigneter Auszubildender oder eine geeignete Auszubildende sein könnten!

## Schritt 5

### Bewerbungsadressen sammeln – wer bildet aus?

bei der Agentur für Arbeit, durch Stellenanzeigen in Zeitungen, in der Ausbildungsplatzbörse (**einzusehen auf der Homepage der IHK Aschaffenburg, unter [www.aschaffenburg.ihk.de](http://www.aschaffenburg.ihk.de)**) oder durch Nachfragen direkt bei den Firmen.

## Schritt 6

### Sich über Ausbildungsbetriebe informieren

über Zeitung, Internet, Bekannte, Wirtschaftskammern und durch Anruf bei den jeweiligen Unternehmen

## Schritt 7

### ERST JETZT GEZIELT BEWERBEN!

Bereiten Sie sich gut auf Bewerbung und Vorstellungsgespräch vor (Seite 22 bis 25)

# Berufswahl

## Hat mein *Traumjob* Zukunft?

*Sicher sind bei der Berufswahl persönliche Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten ganz wichtig.*

*Doch daneben gibt es noch weitere Fragen zu klären: Hat der „Traumjob“ wirklich Zukunft?*

### *Deshalb sollten Sie hinterfragen:*

- ▶ Welche Aussichten hat der Beruf langfristig?
- ▶ Wie viele Lehrstellen gibt es überhaupt?
- ▶ Wie stehen die Chancen, nach der Lehre eine Festanstellung zu finden?
- ▶ Bieten sich nach der Ausbildung gute Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- ▶ Wie speziell ist die Ausbildung?
- ▶ Kann das in der Lehre angeeignete Wissen auch in anderen Berufen angewandt werden?

#### **Aber das Wichtigste:**

Mit einer guten Berufsausbildung als Grundlage geht es im Berufsleben immer weiter.

#### **Modeberufe vermeiden!**

Schauen Sie weit über den beruflichen Tellerrand hinaus. Da gibt es inzwischen weit mehr interessantere Berufe als die, die seit Jahren zu den beliebtesten gehören.

**... und jedes Jahr kommt eine Vielzahl neuer Berufe hinzu!**

### **TIPP**

#### **Verabschieden Sie sich von dem Vorurteil,**

... dass das „große Geld“ nur im Büro verdient wird. Werfen Sie einen Blick auf die breite Palette der IHK-Ausbildungsberufe, z. B. im Metall- oder Elektrobereich oder im Gastgewerbe etc. Mit Sicherheit werden Sie die eine oder andere interessante Alternative mit attraktiven beruflichen Perspektiven für sich entdecken.

Auf den Seiten 30 bis 50 stellen wir Ihnen Ausbildungsberufe vor, die am Bayerischen Untermain erlernt werden können.





# Von der Idee zum Traumjob



## Wie finde ich den richtigen Beruf?

### Persönlichkeitsprofil erstellen

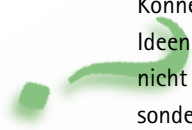
Eine realistische Selbsteinschätzung kann ganz schön schwierig sein. Dabei helfen Ihnen bei Bedarf sicher auch Freunde, Verwandte, neutrale Beobachter oder die Berufsberater der Agentur für Arbeit. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse kritisch mit den Berufen, die Sie in die engere Wahl gezogen haben.

### Räumliches Vorstellungsvermögen



Wie leicht fällt es Ihnen, sich unter einem Wohnungs-Grundriss etwas vorzustellen? Räumliches Vorstellungsvermögen brauchen Sie u. a. beim Zeichnen, beim Einbauen von Maschinenteilen oder beim Konstruieren und Entwerfen.

### Manuelle Geschicklichkeit



Können Sie Aufgaben mit Fantasie und Ideenreichtum lösen? Beides brauchen Sie nicht nur in den gestalterischen Berufen, sondern auch für viele kaufmännische und technische Tätigkeiten.

### Ausdrucksvermögen



Können Sie sich präzise ausdrücken und auch andere Menschen genau verstehen? Darauf kommt es u. a. beim Verkaufen, Beraten, Verträge abschließen, Briefe entwerfen oder Telefonieren an.

### Kontaktfähigkeit



Fällt es Ihnen leicht, ungezwungen und sicher mit Menschen zu sprechen und umzugehen? Das wäre in allen Berufen wichtig, in denen Sie viel mit anderen reden, sie beraten oder bedienen, ihnen etwas erklären oder verkaufen wollen.

### Rechnerische Begabung



Können Sie gut mit Zahlen umgehen, z. B. beim Bruch- oder Prozentrechnen? Mathematische Fähigkeiten brauchen Sie z. B., wenn Sie Abrechnungen durchführen, kassieren oder Flächen- und Raummaße ausrechnen wollen.

### Körperliche Belastbarkeit



Sind Sie körperlich fit? Belastbar sollten Sie sein, wenn Sie sich für einen Beruf interessieren, in dem Sie auch in Hitze oder Kälte arbeiten oder – wie im Verkauf und der Gastronomie – viel auf den Beinen sind.

## TIPP

Weiter hilft auch der Berufseignungstest der Agentur für Arbeit oder der „Große Berufswahltest – So entscheide ich mich für den richtigen Beruf“, Eichborn Verlag, [www.eichborn.de](http://www.eichborn.de), 144 Seiten.

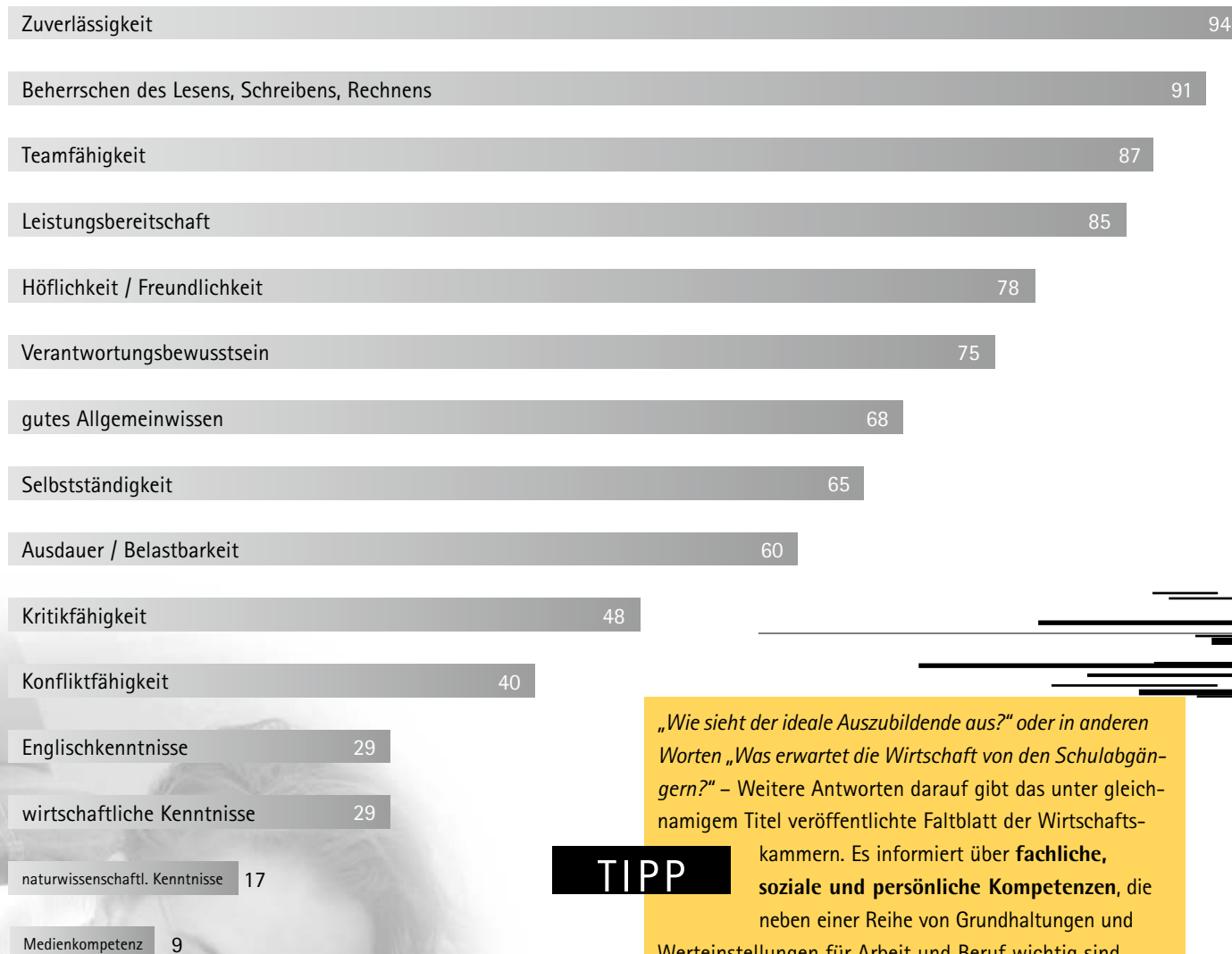
# Wie sieht der *ideale Auszubildende* aus?

Sie dachten, wenn Sie lesen und schreiben können und ein gutes Zeugnis haben, reicht das für eine Lehrstelle nach der Schule?

Weit gefehlt! Schauen Sie sich anhand der Umfrageergebnisse an, was Betrieben wirklich wichtig ist ...

Angaben in **Prozent** (Mehrfachnennungen)

Quelle: BIBB, DIHK



„Wie sieht der ideale Auszubildende aus?“ oder in anderen Worten „Was erwartet die Wirtschaft von den Schulabgängern?“ – Weitere Antworten darauf gibt das unter gleichnamigem Titel veröffentlichte Faltblatt der Wirtschaftskammern. Es informiert über **fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen**, die neben einer Reihe von Grundhaltungen und

Werteinstellungen für Arbeit und Beruf wichtig sind.

## TIPP

Anzufordern bei  
den Ausbildungsberatern der IHK Aschaffenburg,  
Telefon: 06021 880-0 oder über E-Mail:  
ihk@aschaffenburg.ihk.de

# Die Berufsbereiche im Überblick



## Gefragt: *Gutes Ausdrucksvermögen*

### Klar formuliert

Gehören Sie in Ihrer Klasse zu denen, die bei Aufsätzen oder Diktaten meist gut abschneiden und in den naturwissenschaftlichen Fächern an gute Noten gewöhnt sind? Damit würden Sie zwar in jedem Beruf punkten, nutzen würde es Ihnen aber zum Beispiel in diesen Berufen:

#### **Büroberufe**

- ▶ Industriekaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/-frau für Büromanagement

#### **Berufe im Verkauf**

- ▶ Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- ▶ Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- ▶ Automobilkaufmann/-frau

Hier wird viel gesprochen und geschrieben.

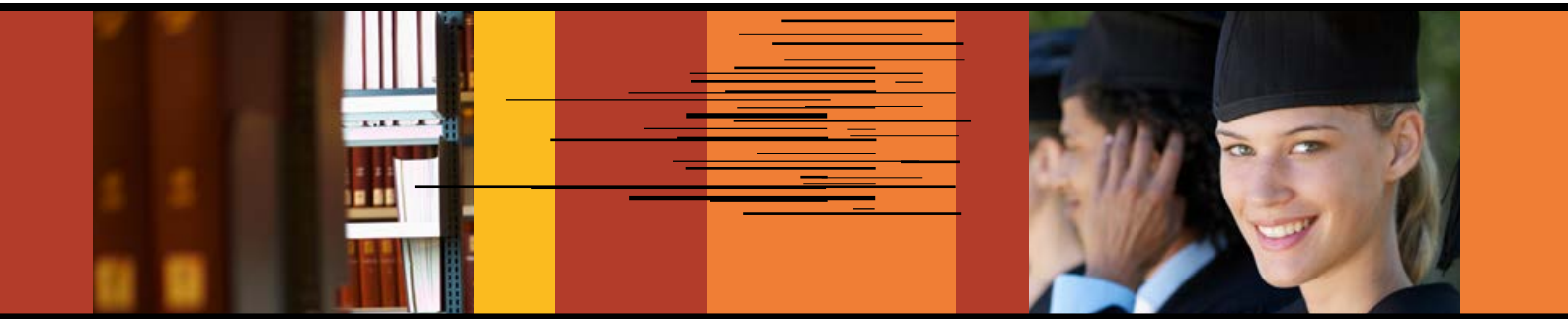
Da die Korrespondenz die Visitenkarte eines Unternehmens ist, wird viel Wert gelegt auf korrekte Sprache und klaren Ausdruck.

Kaufleute arbeiten mit internen Abteilungen, mit Kunden und Lieferanten zusammen und haben viel Anteil daran, wie sympathisch ein Unternehmen außen wahrgenommen wird.

Sie formulieren Geschäftsbriefe und Texte, beraten Kunden, gestalten Tabellen, Grafiken und Präsentationen, erstellen Angebote oder Kalkulationen.

Im Ton freundlich und verbindlich, gründlich mit Zahlen und insgesamt sehr zuverlässig sollten Sie hier sein.





*„Wenn Probleme an dem Computer oder dem Handy auftauchen, dann werde ich von den Familienmitgliedern und Freunden gefragt“*

**Timo Rodenhausen, 19 Jahre, KION Information Management Services GmbH IT-Systemelektroniker, 3. Ausbildungsjahr**

**Über den Beruf**

Im Großen und Ganzen geht es bei IT-Systemelektronikern um das Planen und Gestalten von Kommunikationsanlagen und -geräten. Das beinhaltet auch die Verwendung der Programmiersprachen Java und HTML. Es geht aber auch darum, direkt beim Kunden Hardware auszutauschen oder auszuliefern. Du wartest die Systeme, analysierst Fehler und beseitigst Störungen,

informierst und berätst Kunden vor Ort über die Nutzungsmöglichkeiten von Informations- und kommunikationstechnischen Geräten wie Computern oder Telefonanlagen.

Im ersten Ausbildungsjahr lernst du zuerst die Grundkenntnisse der Elektrotechnik. Dann geht es verstärkt darum, die Hardware kennenzulernen sowie Anwendungsprogramme und Betriebssysteme zu installieren/konfigurieren.

Im zweiten Jahr liegt der Schwerpunkt auf Netzwerkarchitekturen und Datensicherheit sowie dem selbstständigen Mitarbeiten in Projekten.

Im letzten Jahr darfst du schon Aufträge und kleinere Projekte selbstständig

durchführen. Eines der wichtigsten Themen dieses Ausbildungsjahres ist aber die Abschlussprüfung mit der dazugehörigen Projektarbeit und den Vorbereitungskursen.

Im Grunde genommen solltest du dich generell für IT-Systeme interessieren. In der Schule solltest du in Englisch, Mathe und in den IT-bezogenen Fächern gut sein. Mittlere Reife wird als Schulabschluss vorausgesetzt.

**Mein Weg in den Beruf**

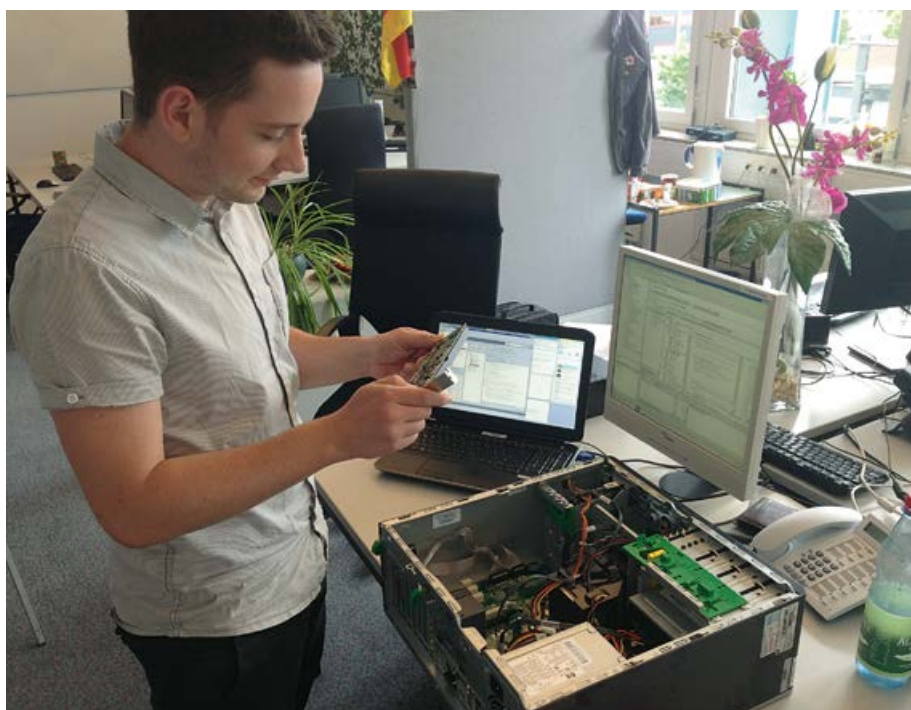
Auf meine Stelle bin ich durch die Agentur für Arbeit gekommen. Ich hatte vorher schon verschiedene Berufe durch Praktika kennengelernt, habe mich aber schon immer für Informationstechnik interessiert, deshalb habe ich diesen Ausbildungsberuf bevorzugt.

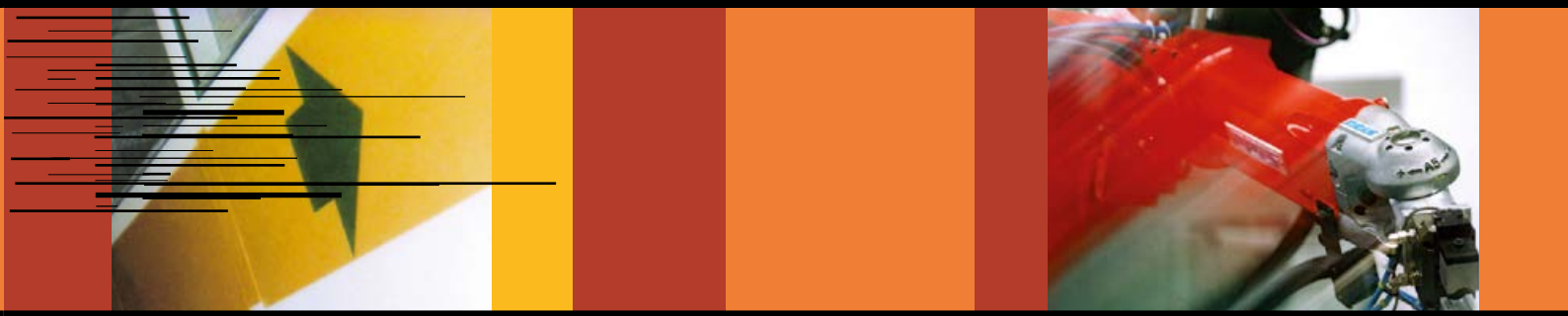
**Meine Ziele**

Wenn ich einen guten Abschluss gemacht habe, wünsche ich mir, dass ich übernommen werde. Die Chancen dafür stehen gut. Ich möchte mich dann auf jeden Fall weiterbilden und nicht auf dem gleichen Stand stehen bleiben. Die Möglichkeiten der Weiterbildung reichen von verschiedenen Weiterbildungsmaßnahmen bis hin zu Studiengängen. Wenn man sich auf Einsatzgebiete spezialisieren möchte, geht das in Bereichen wie Elektrotechnik und Informationstechnik.

**Mein Plus im Privatleben**

Wenn Probleme an dem Computer oder dem Handy auftauchen, dann werde ich von Familienmitgliedern und Freunden gefragt. Durch das selbstständige Arbeiten sowie das Übernehmen von Verantwortung bin ich selbstbewusster geworden.





# KIM

KION  
Information  
Management  
Services

Die KION Information Management Services GmbH (KIM) ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der KION Group GmbH mit Sitz in Wiesbaden. Die KIM hat Mitarbeiter an den Standorten Hamburg, Aschaffenburg, Reutlingen und Wiesbaden. Sie erbringt als konzerninterner Dienstleister IT-Dienstleistungen für verschiedene Gesellschaften der KION Group. Die KION Group ist mit den Marken Linde, STILL, Fenwick, OM, Baoli und Voltas Marktführer bei Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten in Europa.

Du interessierst dich für Informations- und Telekommunikationstechnik, willst aber nicht im stillen Kämmerlein alleine vor dich hin tüfteln? Wenn die anderen bei PC, Internet und Software nicht weiter wissen, bist du zur Stelle?

## Dann suchen wir dich!

Absolviere deine **Ausbildung zum/zur IT-Systemelektroniker/in** an unserem Standort Aschaffenburg.

**>> Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre und beginnt am 01. September 2014**

**>> Voraussetzung: mindestens mittlerer Bildungsabschluss**

Darüber hinaus bieten wir Abiturienten/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg den folgenden Studiengang an:

**>> Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik**

**Interessiert? Bewirb dich jetzt und sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen am besten per E-Mail.**

KION Information Management Services GmbH | Human Resources | Gustav-Stresemann-Ring 12-16 | 65189 Wiesbaden | [ausbildung@kiongroup.com](mailto:ausbildung@kiongroup.com) | Weitere Informationen: [www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com)

## Gern gesehen: *Kontaktfreude*



### *Kommunikation auf allen Kanälen*

In einigen Berufen geht es eher quirlig zu. Man muss leicht auf andere Menschen zugehen und gelegentlich locker mit Stress umgehen können. Dafür sind Routine und Langeweile weitgehend unbekannt. Die vielen Kunden und Kollegen, mit denen Sie jeden Tag zu tun haben, garantieren viel Abwechslung u. a.

#### **im Reiseverkehr**

- ▶ Tourismuskaufmann/-frau

#### **in Sport, Fitness und Gesundheit**

- ▶ Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- ▶ Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

#### **in der Werbung**

- ▶ Kaufmann/-frau für Marketing-kommunikation
- ▶ Mediengestalter/-in

#### **in anderen Bereichen**

- ▶ Veranstaltungskaufmann/-frau
- ▶ Immobilienkaufmann/-frau
- ▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Wenn Sie gern eigene Ideen einbringen und sich gut auf die Wünsche anderer einstellen können,

wenn Sie sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen, um die Kunden an „Ihr“ Unternehmen zu binden und

wenn Sie gerne planen, koordinieren und organisieren,

*dann sind Sie hier genau richtig.*

## Voraussetzung: *Gut in Mathematik und Technik*



$$U = R \times I$$

Das Ohm'sche Gesetz ist nicht die einzige Formel, die Sie hier in ein praktisches Ergebnis umsetzen werden. Was Sie als Techniker/-in brauchen, sind gute Fähigkeiten in Mathematik und den Naturwissenschaften. Und Verständnis für technische Abläufe. Damit könnten Sie unter anderem problemlos einsteigen in die

#### **Metall- und Elektroberufe, z. B.**

- ▶ Elektroniker/-in
- ▶ Mechatroniker/-in

#### **Bauberufe, z. B.**

- ▶ Bauzeichner/-in

#### **IT- und Medienberufe, z. B.**

- ▶ Fachinformatiker/-in
- ▶ IT-Systemelektroniker/-in
- ▶ Mediengestalter/-in
- ▶ Medientechnologe/-technologin

#### **chemischen/physikalischen/ biologischen Berufe, z. B.**

- ▶ Baustoffprüfer/-in
- ▶ Chemikant/-in
- ▶ Werkstoffprüfer/-in

Eigentlich bieten die technischen Berufe tatsächlich am meisten: sehr viel High-tech, aber auch die Chance, selbst mal mit anzufassen und unterschiedlichste Materialien zu untersuchen, zu bearbeiten, zu prüfen oder herzustellen. Fachkräfte in diesen Berufsfeldern werden immer und überall gebraucht und haben gute Aufstiegsmöglichkeiten – bis hin zum Hochschulstudium oder vergleichbaren Abschlüssen.

## Technik voll im Griff



### Attraktive Berufe für Mädchen

Berufsausbildung in einem technischen Beruf kommt für viele Mädchen bei ihrer Berufswahl nicht in Betracht. Dabei lohnt es sich, gerade die neuen industriellen Berufe in die Überlegungen mit einzubeziehen. Die beruflichen Anforderungen in technischen Berufen der Industrie haben sich gewandelt: Denken in Zusammenhängen, Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein – das sind die Dinge, auf die es vermehrt ankommt. Reine Muskelkraft ist nicht mehr gefragt, Köpfchen ist angesagt. Und da haben Mädchen einiges zu bieten!

Mädchen, die sich für technische Berufe entscheiden, brauchen dennoch Mut.

- ▶ Mut, sich anders als die Mehrheit der Mitschülerinnen zu entscheiden.
- ▶ Mut, sich über die Vorurteile gegenüber Mädchen in gewerblich-technischen Berufen hinwegzusetzen und
- ▶ Mut, sich in einer Berufswelt, wo Männer noch in der Mehrzahl sind, zu behaupten.

Belohnt wird der Mut durch abwechslungsreiche Berufsinhalte, gute Verdienstchancen und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

### Gewappnet gegen Vorbehalte



Es sprechen viele Gründe dafür, Mädchen auszubilden. Trotzdem sagen manche Betriebe noch: *„Wir würden ja gern, aber Mädchen sind weniger begabt.“*

Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass die angeblich geringere technische Begabung von Mädchen ein Vorurteil ist, das einer objektiven Prüfung nicht standhält. Mädchen schneiden zwar manchmal in Tests für technisches Verständnis etwas schlechter ab als Jungen; das liegt aber meistens an der von traditionellen Rollenmustern geprägten Erziehung zu Hause und in der Schule. Mädchen haben keine geringere technische Begabung, sondern weniger Vorkenntnisse und Erfahrungen. Die Unterschiede verlieren sich schon im Laufe des ersten Ausbildungsjahres.



*„Mädchen sind doch nicht überall einsetzbar, weil sie weniger Kraft haben.“*

Hohe körperliche Belastungen sind für Männer und Frauen schädlich. Technische Hilfsmittel ersetzen heute immer mehr Muskelkraft. Sollte es dennoch einmal notwendig sein, packen die Arbeitskollegen gern mit an.



*„Die teure Ausbildung lohnt sich doch bei Mädchen nicht.“*

Entgegen der nach wie vor verbreiteten Meinung bleiben junge Frauen nach der Ausbildung im Beruf. Häufig setzen sie nach einer Baby-Pause ihre Berufstätigkeit fort. Auch bei männlichen Kollegen ist nicht sicher, ob sie nach der Ausbildung im Unternehmen bleiben.

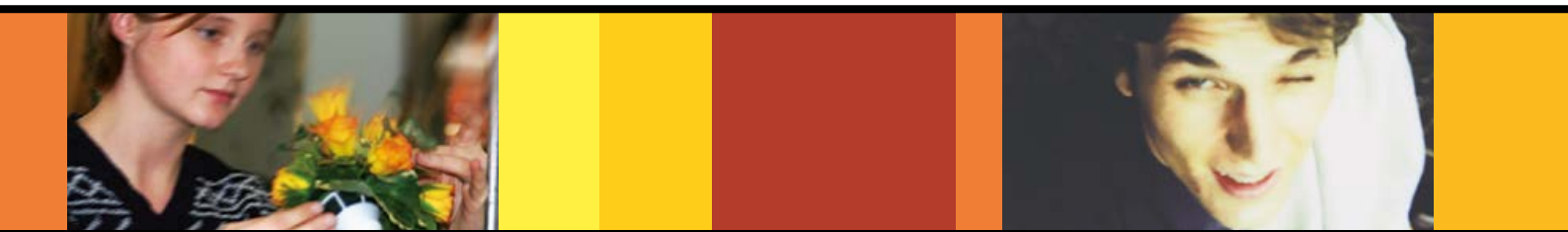


*„Mädchen bringen Probleme in der Zusammenarbeit.“*

Das Gegenteil ist der Fall. Sie wollen keine Sonderrolle und fügen sich vielmehr gut in den Kreis der männlichen Kollegen ein, wenn sie mit Selbstverständlichkeit akzeptiert werden.

Betriebe, die Frauen in bisherigen Männerberufen beschäftigen, berichten übereinstimmend von positiven Auswirkungen auf das Betriebsklima.

## Mitzubringen: *Kreative Ader*



### *Originell, aber handwerklich 1a*

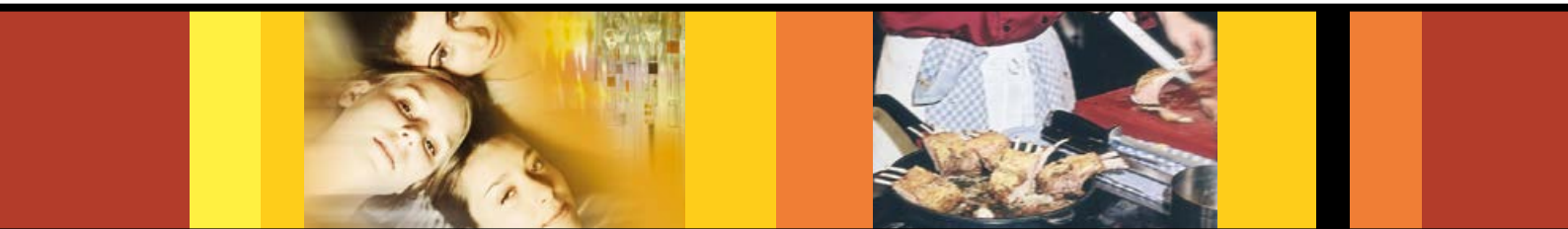
... das ist der entscheidende Maßstab in allen kreativen Berufen. Wem nutzt der schönste Blumenstrauß, wenn er zwar farbenfroh und effektivvoll zusammengestellt, aber so unsorgfältig gebunden ist, dass er der Kundin bereits im Laden aus den Händen fällt? Wirkung allein reicht nicht, die tadellose Ausführung muss noch dazu kommen. Mit der Kombination aus beidem kommen Sie prima an als

- ▶ Gestalter/-in für visuelles Marketing
- ▶ Mediengestalter/-in (für Digital- und Printmedien, für audiovisuelle Medien, für Bild und Ton)
- ▶ Florist/-in
- ▶ Modeschneider/-in
- ▶ Modenäher/-in

Bei all diesen Berufen geht es darum, eine sehr kreative Idee in etwas Sichtbares, (Be-)Greifbares umzusetzen. Bei den Mediengestaltern passiert das meist

am Computer. Regisseure oder Grafiker hatten ein künstlerisches Konzept im Kopf, und die Mediengestalter bringen die entsprechenden Bilder, Texte, Filme, Videos und Tonaufzeichnungen am Computer in die gewünschte Form. Als Gestalter/-in für visuelles Marketing sind geschickte Hände wichtiger, um mit Tacker, Hammer, Klebstoff und Schere immer wieder neue Dekorationsideen für Schaufenster und Verkaufsräume zu zaubern.

## Wichtig: *Teamgeist*



### *Alle für eine(n)*

Sie kennen das ja vom Volleyball: Ein Team ist immer dann unschlagbar, wenn einzelne Spieler nicht nur sich selbst in Szene setzen, sondern das Spiel so aufbauen, dass alle optimal zusammenarbeiten. Sind Sie so ein Teamplayer – kollegial, solidarisch, ausgleichend? Darauf kommt es an z. B.

#### **... in der Gastronomie**, z. B.

- ▶ Koch/Köchin
- ▶ Fachmann/-frau für Systemgastronomie,
- ▶ Restaurantfachmann/-frau

#### **... im Hotelbereich**, z. B.

- ▶ Hotelfachmann/-frau
- ▶ Hotelkaufmann/-frau

#### **... im Tourismus**

- ▶ Tourismuskaufmann/-frau

#### **... im Veranstaltungsbereich**, u. a.

- ▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- ▶ Veranstaltungskaufmann/-frau

### **Fünf gute Gründe für eine Ausbildung im Gastgewerbe:**

- 1.** Das Gastgewerbe ist ein starkes Stück Wirtschaft am Bayerischen Untermain.
- 2.** In den regionalen Betrieben – vom klassischen Restaurant über die Gemeinschaftspflege, von der Frühstückspension über das Ferien- und Tagungszentrum bis zum Luxus-hotel – bieten sich vielfältige Möglichkeiten und Chancen für einen reizvollen Beruf, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht.

**3.** Ob vor oder hinter den Kulissen eines gastgewerblichen Betriebes – hier haben Sie als junge Fachkraft beste Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten.

**4.** Das Gastgewerbe kennt keine Grenzen: Wer zum professionellen Gastgeber ausgebildet wird, engagiert und leistungsbereit ist, dem stehen alle Türen offen. Hier können Sie Ihr Wissen in der ganzen Welt anwenden.

**5.** Eine Ausbildung in der Gastronomie bzw. Hotellerie garantiert einen ebenso vielseitigen wie attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einer der interessantesten Branchen und stellt darüber hinaus eine solide Basis für eine spätere Selbstständigkeit dar.



## ZUKUNFTSCHANCEN BEI KAUP

Sichern Sie sich Ihre

# AUSBILDUNG 2014

Zum 1. September 2014 bieten wir folgende fünf Ausbildungsberufe an:

### Industriemechaniker | Konstruktionsmechaniker | Zerspanungsmechaniker - m/w

Voraussetzung: Mittlere Reife oder sehr guter qualifizierter Hauptschulabschluss

### Industriekaufmann | Technischer Produktdesigner Maschinen- und Anlagenkonstruktion - m/w

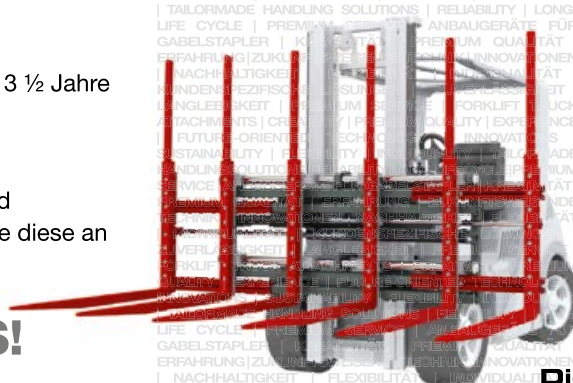
Voraussetzung: Mittlere Reife

Ausbildungszeit: je nach Berufsbild 2 ½ bis 3 ½ Jahre

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese an Frau Danièle Vorbeck.

## WIR BEWEGEN WAS!



Weltweit aktiv - am Untermain zu Hause. Seit über 50 Jahren entwickeln, produzieren und vertreiben wir unter dem Motto „Die Hände Ihres Staplers“ in Aschaffenburg Anbaugeräte für Gabelstapler sowie Container-Spreader und stationäre Materialhandhabungsanlagen, allein 2012 mehr als 40.000 Stück. Zahlreiche Innovationen und das Know how unserer etwa 700 Mitarbeiter sichern seit 1962 den Erfolg unseres Familienunternehmens - weltweit.



Die Hände Ihres Staplers

KAUP GmbH & Co. KG | Braunstraße 17 | 63741 Aschaffenburg | Fon +49 6021 865-0 | Fax +49 6021 843-844 | [bewerbungen@kaup.de](mailto:bewerbungen@kaup.de) | [www.kaup.de](http://www.kaup.de)



Your Logistics.



Die Logwin AG entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2012 einen Umsatz von rund 1,3 Mrd. Euro und beschäftigt über 5.500 Mitarbeiter.

Für die Geschäftsfelder Air + Ocean und Solutions am Standort Aschaffenburg suchen wir zum 01. September 2014

### Auszubildende (m/w)

für folgende Ausbildungsberufe:

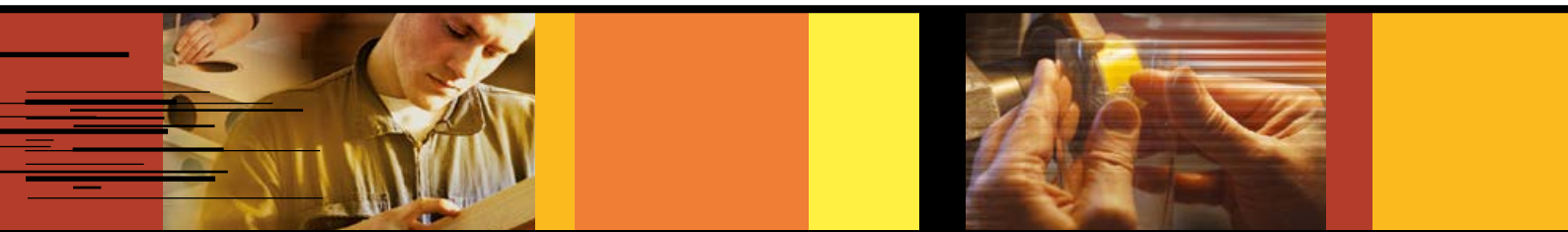
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Informatikkaufmann/-frau
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Bürokaufmann/-frau
- Fachkräfte für Lagerlogistik

### Studierende (m/w)

für folgenden Studiengang:

- Bachelor of Arts - Spedition, Transport und Logistik (in Kooperation mit der DHBW, Standort Mannheim)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese zentral an: Logwin AG | Ivonne Kunkel | Weichertstr. 5 | 63741 Aschaffenburg  
[ivonne.kunkel@logwin-logistics.com](mailto:ivonne.kunkel@logwin-logistics.com) | [www.logwin-logistics.com](http://www.logwin-logistics.com)



# Die Suche nach der richtigen Lehrstelle



Haben Sie Ihre Berufswahl getroffen, beginnt die eigentliche Suche nach der Lehrstelle.

**Verlassen Sie sich dabei nicht auf andere – setzen Sie sich selbst für Ihre Interessen ein.**

Dabei haben Sie viele Möglichkeiten:

- ▶ Stellenangebote der regionalen Tageszeitungen auswerten
- ▶ selbst ein Stellengesuch aufgeben
- ▶ Informationsveranstaltungen der Betriebe besuchen
- ▶ Berufsinformations-Tage (Agentur für Arbeit, IHK, Handwerk, Berufswegekompass und andere Organisationen) nutzen
- ▶ Einstieg über ein Praktikum oder Ferienjobs suchen
- ▶ Firmen in der Nachbarschaft oder an Ihrem Wohnort anrufen und nach freien Ausbildungsplätzen fragen
- ▶ bei Freunden, Bekannten, Verwandten, in Vereinen und Sportgruppen nach Kontakten fragen
- ▶ Lehrstellensuche im Internet, z. B. in der Ausbildungsplatzbörse der IHK Aschaffenburg ([www.aschaffenburg.ihk.de](http://www.aschaffenburg.ihk.de))



Falls in Ihrem „Wunschberuf“ kein Betrieb am Ort ausbildet oder die Nachfrage nach Lehrstellen sehr groß ist, ziehen Sie andere Berufe oder eine auswärtige Ausbildung in Betracht. Fragen Sie die Agentur für Arbeit nach den Hilfen, die sie in solchen Fällen bietet.

**Lassen Sie sich durch Absagen nicht entmutigen!**

Die Nachfrage nach Lehrstellen ist groß. Rechnen Sie deshalb mit Absagen. Sie sind zwar unangenehm, doch kein Grund, den Mut zu verlieren. Ihre Chancen sind in jedem Fall besser, wenn der Bewerbung die erforderlichen Unterlagen wie Lebenslauf, Passbild, Zeugnisabschriften beiliegen.





**Deine Zukunft zählt!**  
Transfertex ist ein weltweit exportierendes Unternehmen.  
Wir haben uns auf die umweltfreundliche Herstellung von Transferdruckpapier spezialisiert.  
Mit unserer eigenen Dessinkollektion machen wir die Mode von morgen!

**Wir bieten zum 01.09.2014 folgende Ausbildungsberufe:**

**Produktgestalter/in Textil**  
Interesse an kreativem Gestalten und Denken? Gutes Farbempfinden und englische Sprachkenntnisse sind notwendig für die Ausbildung in unserer Reprintabteilung.

**Medientechnologe/in Druck**  
Technisch interessiert? Farbempfinden und Teamfähigkeit sind Voraussetzungen für die Ausbildung an unseren modernen Druckmaschinen.

**Industriekaufmann/-frau**  
Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen? Affinität zu den modernen Kommunikationsmitteln sowie englische Sprachkenntnisse sind Grundlagen für die Ausbildung. Andere Fremdsprachen sind von Vorteil.

**Interesse geweckt?**  
Dann nutze deine Chance und sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

**Frau Baca, Personalabteilung**

**Transfertex GmbH & Co., Thermodruck KG**  
Lindigstr. 7 | 63801 Kleinostheim  
Tel. 06027/79 295  
Email: [baca.m@tfx.de](mailto:baca.m@tfx.de) | [www.tfx.de](http://www.tfx.de)

**Wir freuen uns auf DICH!**



## Vielseitig und faszinierend – das Logistikunternehmen DSV öffnet dir die Tür zur Welt!

Wie kommt eigentlich ein Stuttgarter Sportwagen nach Dubai? Und wie landet das neueste Smartphone im Laden um die Ecke? Als drittgrößter internationaler Transport- und Logistikdienstleister Europas transportiert DSV tagtäglich Waren aller Art rund um den Globus. Über 22.000 DSV-Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Die Logistikbranche ist vielseitig und faszinierend! Entdecke, was in ihr steckt und bewirb dich jetzt für eine Ausbildung bei DSV! An unserem Standort Aschaffenburg bieten wir zum 01.09.2014 folgende Ausbildungsplätze:

- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w
- Fachlagerist m/w

Bitte sende deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post an:  
DSV Road GmbH . Beatrix Bereiter . Römerstraße 22 . 63741 Aschaffenburg  
Tel.: 06021 863-245 . [www.karriere.de.dsv.com](http://www.karriere.de.dsv.com)



## Dann ran an die Bewerbung:



# Der erste *Eindruck* zählt

### *Die schriftliche Bewerbung*

Ihre Bewerbung ist Werbung in eigener Sache. Der erste Eindruck, den Ihr zukünftiger Ausbildungsbetrieb von Ihnen bekommt, soll überzeugend sein.

#### **Dafür unerlässlich: vollständige und geordnete Unterlagen**

Zur schriftlichen Bewerbung gehören:

- ▶ das persönliche Anschreiben
- ▶ der Lebenslauf
- ▶ ein Passfoto vom Fotografen
- ▶ Kopien Ihrer Zeugnisse
- ▶ Wenn schon vorhanden: Praktikumsbescheinigungen oder Zertifikate über Kurse wie z. B. Sprachkurse, Computerkurse oder Ferienjobs, die zum zukünftigen Job passen, Nachweise über die Teilnahme an Schülerprojekten oder Wettbewerben.

### *Sie möchte ich näher kennenlernen: das Anschreiben*

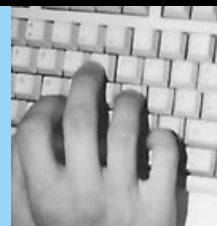
Das Anschreiben soll den Personalchef bzw. den Ausbildungsleiter innerhalb von drei Minuten dazu bringen, auf Sie neugierig zu werden. Das ist nicht unmöglich! Folgendes Schema hilft dabei:

- ▶ Schreiben Sie zuerst, wo Sie gelesen oder gehört haben, dass dieses Unternehmen Ausbildungsplätze vergibt (Agentur für Arbeit, Kammern, Zeitungsannoncen etc.) oder verweisen Sie auf ein Telefongespräch mit dem Unternehmen.
- ▶ Machen Sie neugierig auf sich! Ihre Bewerbung darf nicht beliebig wirken: Benutzen Sie keine vordruckten Bewerbungsformulare oder Standardbriefe. Sagen Sie vielmehr deutlich, warum Sie gerade in diesem Unternehmen Ihre Ausbildung absolvieren möchten.

- ▶ Sagen Sie ebenso deutlich, warum Sie für eine Ausbildung in diesem Ausbildungsberuf besonders geeignet sind. Verweisen Sie zum Beispiel auf gute Leistungen in Schulfächern, die mit den Ausbildungsanforderungen etwas zu tun haben, auf persönliche Interessen oder Begabungen, die in den Beruf eingebracht werden können, oder erste Erfahrungen, die Sie mit dem Beruf im Rahmen eines Praktikums gemacht haben.
- ▶ Weisen Sie kurz auf persönliche Hobbys, Aktivitäten in Vereinen, ehrenamtliches Engagement oder eine freiwillige Teilnahme an Schülerwettbewerben hin.
- ▶ Schreiben Sie kurz, in welche Schule und Klasse Sie gehen und wann Sie die Schule mit welchem Abschluss verlassen werden.
- ▶ Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freuen Sie sich natürlich.

### *Auf was Sie noch achten sollten:*

- ▶ Bei Ihrem Anschreiben achten Sie darauf, dass Sie eine gut lesbare Schrift und Schriftgröße auswählen.
- ▶ Beim Absender vergessen Sie neben Straße und Ort auf keinen Fall Ihre eigene Telefonnummer.
- ▶ Wenn Sie eine eigene E-Mail-Adresse haben, sollten Sie auch diese angeben.
- ▶ Bei der Anschrift des Empfängers achten Sie auf die komplette Firmenbezeichnung, die aktuelle Anschrift, den Namen des Ansprechpartners mit Titel und Vornamen (erfahren Sie durch einen Telefonanruf).
- ▶ Sie vergessen nicht die Betreffzeile, in der Sie den Grund Ihres Schreibens angeben.
- ▶ Ihr Anschreiben halten Sie möglichst kurz und knapp (max. 1 DIN-A4-Seite) und vermeiden Floskeln oder Übertreibungen.
- ▶ Sie vergessen auf keinen Fall, Ihren Brief eigenhändig und leserlich zu unterschreiben.



1. Peter Muster  
Musterstr. 1  
99999 Musterstadt  
Telefon 0222 11111  
E-Mail: peter.muster@t-online.de

Musterstadt, 15. August 2014

↳ bedeutet Leerzeile

3. Beispiel-Bank AG  
z. Hd. Frau Beispiel  
Beispielallee 1  
12345 Beispielstadt

4. Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule – und was dann?“

5. Sehr geehrte Frau Beispiel,

6. im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Durch die Broschüre „Schule – und was dann?“ konnte ich mich noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zurzeit besuche ich die 12. Klasse der Heiner-Beispiel-Realschule in Musterstadt. Mit der mittleren Reife werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

7. Mit freundlichen Grüßen

8. Unterschrift (eigenhändig)

9. Anlagen  
Bewerbungsunterlagen

# Lückenlos!

## Der Lebenslauf



Übersichtlich, klar und kurz führt er Ihre persönlichen und schulischen Daten auf. Allgemein üblich ist die tabellarische Form des Lebenslaufs. Folgende Fakten gehören hinein:

- ▶ Überschrift „Lebenslauf“
- ▶ Vor- und Zuname
- ▶ Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse
- ▶ Geburtsdatum
- ▶ Geburtsort
- ▶ Staatsangehörigkeit
- ▶ Eltern
- ▶ Geschwister
- ▶ Schulausbildung: von/bis
- ▶ Schule, Ort
- ▶ Voraussichtlicher Schulabschluss
- ▶ Besondere Kenntnisse
- ▶ Hobbys/Interessen
- ▶ Ort, Datum
- ▶ Eigenhändige Unterschrift



## Gut verpackt!

- ▶ Alle Bewerbungsunterlagen kommen geordnet in eine DIN-A4-Klarsicht-Klemm-Mappe.
- ▶ Dabei gilt folgende Reihenfolge:
  - 1 ▶ Anschreiben (liegt lose oben in der Mappe)
  - 2 ▶ Bewerbungsfoto und Lebenslauf (das Foto können Sie rechts oben auf den Lebenslauf kleben. Schöner ist allerdings, ein Extrablatt anzulegen. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse mittig auf das Blatt und kleben Sie das Foto drüber)
  - 3 ▶ Zeugniskopien (Vorsicht: Auf keinen Fall Originale verschicken!)
  - 4 ▶ Kopien von Zertifikaten, Teilnahmeurkunden (Computerkurse etc.)

Die komplette Mappe in einen DIN-A4-Umschlag mit verstärktem Rücken – adressieren, ausreichend frankieren und ab geht die Post!

- ▶ Rufen Sie die Firmen an, bevor Sie sich bewerben. So erfahren Sie, ob die ausgeschriebene Stelle überhaupt noch frei ist. Zudem bauen Sie einen ersten persönlichen Kontakt auf.
- ▶ Achten Sie unbedingt auf eine saubere, fehlerfreie Gesamtopitik ohne Knicke, Flecken oder Radiergummikrümel.

## TIPPS VOM PERSONALLEITER

- ▶ **Ein Bild sagt mehr als tausend Worte** – und entscheidet wesentlich darüber mit, wie sympathisch die Bewerberin/der Bewerber auf den ersten Blick wirkt. Der Gang zum Fotografen lohnt sich also!

# Neues Medium – alte Regeln



*Auch in der digitalen Welt gelten Umgangsformen, erst Recht bei Bewerbungen.  
10 Tipps für die digitale Ausbildungsplatzsuche.*

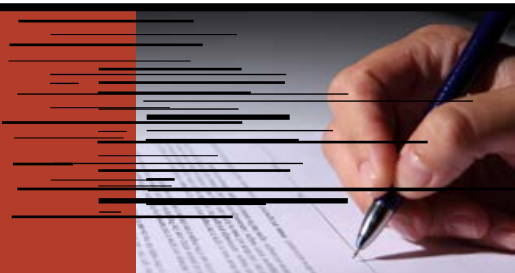
1. Die allgemeinen Regeln für Bewerbungen – Sauberkeit ist Pflicht, Originalität die Kür – gelten auch für die digitale „Visitenkarte“.
2. Die flotte (Umgangs-)Sprache, wie sie im alltäglichen E-Mail-Verkehr gepflegt wird, ist bei Bewerbungen tabu. Emoticons wie zum Beispiel Smilies haben dort nichts verloren.
3. Unbedingt eine seriös klingende E-Mail-Adresse zulegen. SuperGabi@provider.com oder Partygeier@provider.de eignen sich nicht für eine Bewerbungsadresse. Apropos Adresse: Zum Anschreiben gehört die komplette postalische Anschrift.
4. Die Bewerbung an eine spezielle E-Mail-Adresse richten und nicht an info@firma.de Konkrete Angabe in der Betreffzeile nicht vergessen!
5. In der Kürze liegt die Würze. Das Anschreiben muss komplett auf dem Schirm passen, ohne dass der User scrollen muss.
6. Den Lebenslauf gleich ans Anschreiben anhängen. Damit erspart sich der Empfänger einen Klick auf den Anhang.
7. Anhänge möglichst klein halten; Obergrenze: 1 MB.
8. Am besten die ganze Bewerbung als PDF-Format erstellen und verschicken.
9. Ein Online-Bewerbungsformular, das viele Firmen anbieten, erleichtert die Arbeit. Hier gilt es, trotz der starren Vorgaben der Bewerbung eine individuelle Note zu verleihen – zum Beispiel durch ein besonders gelungenes Anschreiben. Lebenslauf, Foto und Zeugnisse anhängen, falls möglich.
10. Eine eigene Homepage dürfte nur in Ausnahmefällen Sinn machen. Wer „s hat, prima. Ratsam: Die privaten Bilder vom Bag-gersee herausnehmen.

## Die digitale „Visitenkarte“:

### Modern, schnell, günstig

Die meisten Bewerbungen werden per Post verschickt. Doch die Online-Bewerbung ist im Kommen – und hat viele Vorteile. Online-Bewerbungen sparen eine Menge Porto für den Versand. Zudem dokumentiert der Absender, dass er im digitalen Zeitalter „zu Hause“ ist. Offline oder online bewerben? Wenn es aus der Anzeige nicht explizit hervorgeht (... Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an...) gilt die Regel: Je stärker eine Firma mit dem neuen Medium arbeitet, desto eher bietet sich eine Online-Bewerbung an. Wer in die Medienbranche möchte, wird eher zur digitalen Präsentation tendieren als Ausbildungsplatzsuchende im Metallbereich oder im Handel.

**Doch Vorsicht:** Auch im neuen, digitalen Zeitalter gelten die alten Regeln wie Sorgfalt, Vollständigkeit und Korrektheit



# Keine Panik vor dem *Eignungstest*

## Literaturtipps:

Literatur dazu finden Sie im (Internet-) Buchhandel  
→ Einstellungstest

## Internettipp:

[www.focus.de/finanzen/Karriere/bewerbung/einstellungstest](http://www.focus.de/finanzen/Karriere/bewerbung/einstellungstest)

Viele Firmen verbinden das Vorstellungsgespräch mit einem Eignungstest, der zeigen soll, wie Sie mit verschiedenen Situationen umgehen. Es geht nicht darum, Fachwissen zu testen. Das bekommen Sie schließlich erst während der Ausbildung.

Betrachten Sie Eignungstests als eine nützliche Methode, um herauszufinden, ob der Weg, den Sie sich vorgenommen haben, tatsächlich der beste für Sie ist. Mit der richtigen Einstellung können Tests durchaus Spaß machen – und es darf auch mal gelacht werden.

Da jedes Unternehmen eigene Tests entwickelt, macht es keinen Sinn, Testfragen zu büffeln. Die vielen Testbeispiele im Buchhandel oder im Internet eignen sich jedoch, um Ihnen einen guten Überblick über die gängigsten Verfahren zu geben.

## TIPP

### *Vor dem Einstellungstest:*

- ▶ Damit Sie am Prüfungstag ausgeruht und entspannt sind, ist es sinnvoll, nicht mehr am Vorabend des Eignungstests zu lernen.
- ▶ Nehmen Sie keine Beruhigungsmittel.
- ▶ Erscheinen Sie pünktlich.

### *Richtiges Verhalten während des Tests:*

- ▶ Achten Sie genau auf die Testanweisungen und benutzen Sie nur die ausdrücklich zugelassenen Hilfsmittel.
- ▶ Schreiben Sie nicht bei einem anderen Testteilnehmer ab. Häufig werden – auch für den Teilnehmer nicht erkennbar – unterschiedliche Testvarianten eingesetzt, sodass Sie falsche Ergebnisse abschreiben würden.
- ▶ Sehen Sie sich eventuell vorhandene Beispielaufgaben gründlich an. Wenn Sie etwas nicht verstehen, bitten Sie diejenige Person um Erklärung, die den Test durchführt oder die Aufsicht führt.
- ▶ Beginnen Sie sofort mit dem Test und lassen Sie sich nicht ablenken.
- ▶ Bemühen Sie sich, sorgfältig und rasch zu arbeiten, ohne dabei in Übereile oder Hektik auszubrechen. Auch bei Leistungsdruck gilt: Ruhig bleiben und Nerven bewahren!
- ▶ Sprechen Sie während der Bearbeitung des Tests weder laut noch leise vor sich hin. Sprechen Sie auch nicht mit anderen Testteilnehmern.
- ▶ Bearbeiten Sie die Aufgaben der Reihe nach, da der Schwierigkeitsgrad steigt. Halten Sie sich nicht an einer Aufgabe auf, wenn Sie keine Lösung finden.
- ▶ Vermeiden Sie, nichts anzukreuzen. Raten Sie notfalls.
- ▶ Wenn Sie mit einer Aufgabe oder einem Test vor Ablauf der Zeit fertig werden, sollten Sie nicht unruhig werden oder sichtlich gelangweilt umherschauen. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, sich ungelöste Aufgaben noch einmal in Ruhe anzusehen oder gelöste Aufgaben noch einmal zur Kontrolle durchzugehen.
- ▶ Vielleicht werden Sie auch feststellen, dass die Bearbeitungszeit sehr knapp bemessen ist. Lassen Sie sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Oftmals will man damit herausfinden, wie Sie unter Zeitdruck arbeiten.





TAKATA ist einer der global führenden Hersteller von automobilen Insassenschutzsystemen mit einem Umsatz von 390 Mrd. Yen (3,455 Mrd. EUR) und über 13.600 Mitarbeitern in Europa sowie ca. 36.850 Mitarbeitern weltweit.

Als zuverlässiger, kompetenter Partner der Automobilindustrie konzipieren, entwickeln und produzieren wir Insassenschutzsysteme und -komponenten. Unser Produktportfolio umfasst Lenkräder, Airbags und Generatoren, Sicherheitsgurte, technische Kunststoffteile, Kindersitze, Elektronik sowie Sensorik.

## Takata AG Ausbildung 2014

<b>Mechatroniker</b> (m/w)	<b>Fertigungsmechaniker</b> (m/w)
<b>Teilezurichter</b> (m/w)	<b>Werkzeugmechaniker</b> (m/w)
<b>Elektroniker</b> (m/w)	<b>Industriemechaniker</b> (m/w)
<b>Industriekaufmann</b> (m/w)	<b>Verfahrensmechaniker</b> (m/w)
<b>Technischer Produktdesigner</b> (m/w)	

Außerdem bieten wir folgende Studiengänge an:

**Bachelor (BA) und Bachelor (FH) für den Bereich Maschinenbau, Kunststofftechnik, Wirtschaft, Elektronik und Mechatronik**

Wenn Sie das Abitur, die mittlere Reife, den qualifizierten oder einen guten Hauptschulabschluss haben, ideenreich und begeisterungsfähig sind, starken Willen und Engagement mitbringen, dann erwartet Sie bei uns eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Berufsausbildung. Wir bieten Ihnen eine gute und sichere Zukunftsperspektive nach Ihrer Berufsausbildung.



Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Herrn Friedhelm Wengert, der Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung steht.

TAKATA AG – Human Resources – Bahnweg 1  
63743 Aschaffenburg/Germany  
Telefon 06021 65-1699 – Fax 06021 65-1191  
[friedhelm.wengert@eu.takata.com](mailto:friedhelm.wengert@eu.takata.com)



## > Mit Rückenwind ins Berufsleben!



Strom und Gas stehen rund um die Uhr zur Verfügung, öffentliche Busse bringen Dich sicher ans Ziel, das Auto kann im Parkhaus günstig abgestellt werden, aus der Leitung kommt sauberes Wasser, der Müll wird pünktlich abgeholt und für die Freizeit gibt es ein Freibad, ein Hallenbad und eine Eissporthalle: Das alles leistet der Unternehmensverbund der **Stadtwerke Aschaffenburg** mit seinen Tochtergesellschaften, z.B. der **Aschaffener Versorgungs-GmbH**. Damit auch in Zukunft diese Leistungen zur Verfügung stehen, investieren wir in die Ausbildung junger Menschen. Mit über 50 Auszubildenden sind wir ein starker Ausbildungsbetrieb, der seiner sozialen Verpflichtung über die betrieblichen Erfordernisse hinaus gerecht wird.

**Wir bieten**

**zum 1. September 2014  
16 Ausbildungsplätze  
in unserer Region an!**

### Aschaffener Versorgungs-GmbH

- Bürokaufmann/frau (2)  
mindestens mittlere Reife
- Kaufmann/frau für Bürokommunikation (2)  
mindestens mittlere Reife
- Kaufmann/frau für Marketingkommunikation (1)  
mindestens mittlere Reife
- Elektroniker/in für Betriebstechnik (4)  
mindestens mittlere Reife
- Fachinformatiker für Systemintegration (1)  
mindestens mittlere Reife
- Rohrleitungsbauer/in (1)

### Aschaffener Bäder und Eissporthallen-GmbH

- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (1)

### Stadtwerke - Entsorgung

- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (1)  
Schwerpunkt Logistik, Sammlung, Vertrieb

### Stadtwerke - Verkehrsbetrieb

- Fachkraft für Fahrbetriebe (1)  
Fahrerlaubnis Klasse B wird vorausgesetzt
- Berufskraftfahrer/in im Personenverkehr (1)  
Fahrerlaubnis Klasse B wird vorausgesetzt
- Kfz-Mechatroniker/in (1)  
Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

### Und wie sieht Deine Zukunft aus?

Auskünfte zum Ausbildungsberuf erteilt gerne Herr Gries, Tel. 06021 391-341. Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, aktl. Zeugnis, etc.) bis **2.9.2013** an:

STADTWERKE ASCHAFFENBURG  
Werkstraße 2, 63739 Aschaffenburg  
Abt. Personalwesen - Ausbildung  
[ausbildung@stwab.de](mailto:ausbildung@stwab.de)



**Ihre Stadtwerke**

[www.stwab.de](http://www.stwab.de)



# Wie überzeugen Sie im Vorstellungsgespräch?



Vorbereitung  
(rechtzeitig erledigen!)

- ▶ **Infos über Branche und Betrieb besorgen**  
(Bibliothek, Internet, über Pressestellen von Unternehmen und Verbänden)
- ▶ **Liste eigener Stärken/Schwächen notieren**  
Welche meiner Stärken passen gut zum Betrieb? Welche Schwächen kann ich wie ausgleichen?
- ▶ **2 Fragelisten zusammenstellen und mit Eltern/Freunden durchspielen:**  
Welche Fragen könnte der Personalchef mir stellen? Was möchte ich ihn fragen?
- ▶ **Ein Outfit planen, das zum Unternehmen passt.**  
Zu lässig wirkt desinteressiert, zu aufgedonnert fehl am Platz. Besprechen Sie sich mit Eltern oder Freunden.

## Jetzt geht's los: *Der erste Vorstellungstermin*

Vorstellungsgespräche folgen meist einem bestimmten Schema. Wenn Sie darauf vorbereitet sind, sind Sie nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen.

### **Phase 1:** *Sie sind nervös.*

Das ist ziemlich normal, und auch Ihr Gesprächspartner ist daran gewöhnt. Er oder sie wird versuchen, die Situation durch eine freundliche und lockere Gesprächsatmosphäre zu entspannen.

### **Phase 2:** *Man stellt Ihnen persönliche Fragen.*

Das Gespräch kommt jetzt auf den Punkt. Bleiben Sie ruhig, und beantworten Sie alle Fragen freundlich. Ihr Gegenüber möchte sich ein Bild von Ihrer Persönlichkeit machen, Ihren familiären Hintergrund einschätzen oder feststellen, ob Sie zum Unternehmen und dem gewählten Beruf passen.

### **Phase 3:** *Sie sollen Ihre Qualifikation schildern.*

Macht Ihnen kein Problem, weil Sie sich gründlich vorbereitet haben. Schildern Sie Ihre Stärken selbstbewusst, aber ohne Übertreibung. Antworten Sie auch auf Fragen nach Schwächen ehrlich.

### **Phase 4:** *Ihr Gegenüber fühlt Ihnen auf den Zahn.*

Je nach Gesprächsverlauf können jetzt auch ein paar unangenehme Fragen auftauchen. Ihr Gesprächspartner könnte meinen, widersprüchliche Aussagen oder mangelnde Motivation festgestellt zu haben. Atmen Sie aus, reagieren Sie gelassen und stellen Sie die Dinge freundlich klar.

### **Phase 5:** *Jetzt präsentiert sich das Unternehmen.*

Ihr Gegenüber erläutert nun die Ausbildung und stellt das Unternehmen dar. **Beschränken Sie sich nicht aufs Zuhören.** Stellen Sie Ihre vorbereiteten Fragen, bleiben Sie aktiv und erläutern Sie sachlich und ohne Übertreibungen, warum gerade Sie für die Ausbildungsstelle geeignet sind.

### **Phase 6:** *Gesprächsabschluss*

Wenn Sie gern in diesem Unternehmen ausgebildet würden, machen Sie das zum Schluss ruhig nochmals deutlich. Fragen Sie nach, bis wann man Ihnen die Entscheidung mitteilen wird.

# Tipps zum Vorstellungsgespräch

*Auf diese Fragen sollten Sie in einem Vorstellungsgespräch gefasst sein:*

- ▶ Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden? Was gefällt Ihnen besonders an diesem Ausbildungsberuf?
- ▶ Könnten Sie sich vorstellen, auch einen anderen Beruf zu erlernen, der Ihnen Spaß machen würde?
- ▶ Was halten Ihre Eltern von Ihrem Berufswunsch?
- ▶ Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrer Ausbildung?
- ▶ Warum haben Sie sich bei uns beworben?
- ▶ Was wissen Sie über unsere Firma und unsere Produkte/ Dienstleistungen, oder welche Fragen haben Sie noch?
- ▶ Haben Sie sich schon anderweitig beworben?
- ▶ Haben Sie in der Vergangenheit Praktika absolviert, und was hat Ihnen besonders gut daran gefallen?
- ▶ Haben Sie schon früher einmal eine Ausbildung bei einem anderen Unternehmen begonnen?
- ▶ Was zeichnet einen guten Vorgesetzten/Mitarbeiter aus?
- ▶ Was zeichnet einen schlechten Vorgesetzten/Mitarbeiter aus?
- ▶ Arbeiten Sie lieber im Team oder alleine?
- ▶ Erzählen Sie etwas über sich.
- ▶ Wie gehen Sie mit Kritik um?
- ▶ Wie sieht es mit ungerechtfertigter Kritik aus?
- ▶ Wie würden Sie sich selbst einschätzen, was sind Ihre Stärken und Schwächen?
- ▶ Was bereitet Ihnen Sorgen?
- ▶ Wer ist Ihr Vorbild?
- ▶ Welche Fächer lagen Ihnen in der Schule am meisten, welche gar nicht?
- ▶ Informieren Sie sich regelmäßig über aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen?  
– Wie informieren Sie sich?
- ▶ Würden Sie in Ihrer Freizeit Weiterbildungsangebote nutzen?
- ▶ Welches sind Ihre Lieblingsfächer, Hobbys, Interessen?
- ▶ Engagieren Sie sich ehrenamtlich oder gehören Sie einem Verein an?
- ▶ Welche Fremdsprachen beherrschen Sie?
- ▶ Verfügen Sie über Kenntnisse im EDV-Bereich?
- ▶ Können Sie sich vorstellen, später in einer anderen Stadt zu arbeiten?

*Speziell für Abiturientinnen und Abiturienten:*

- ▶ Warum haben Sie sich für eine Berufsausbildung entschieden?
- ▶ Wollen Sie nach der Ausbildung noch studieren?
- ▶ Wenn Sie einen Studienplatz bekommen, wollen Sie die Ausbildung zu Ende führen oder würden Sie dann abbrechen?

**Wenn Sie auf alle diese Fragen schlüssig antworten können, brauchen Sie keine Angst vor einem Bewerbungsgespräch zu haben.**



# Erste-Hilfe-Koffer

## Probleme bei der *Lehrstellensuche*

### *Schlechter oder gar kein Schulabschluss*



Damit kann die Lehrstellensuche sehr schwierig werden.

#### **Deshalb der dringende Rat:**

Versuchen Sie, Ihren Abschluss in letzter Minute aufzubessern oder – falls das zu spät sein sollte – nachzuholen. Natürlich gibt es auch Ausbildungsplätze für weniger gute Schüler. Aber ob die Ihnen liegen, ist eine andere Frage.

Bevor Sie sich widerwillig mit irgendeinem Beruf abfinden, sollten Sie lieber Ihre Startchancen verbessern. Lassen Sie sich bei der Agentur für Arbeit erklären, welche Schulen Sie besuchen könnten und ob ein Berufsvorbereitungslehrgang oder eine andere Möglichkeit für Sie infrage kommen könnte, um doch noch einen Schulabschluss zu erreichen.

### *Dauernde Absagen auf Bewerbungen*

**Möglichkeit 1:** Ihre Bewerbungsunterlagen sind nicht optimal. Rufen Sie einen Personalchef an, der Ihnen einen Korb gegeben hat. Fragen Sie ehrlich nach, woran es gelegen hat, was Sie verbessern können und worauf Sie achten müssen.

**Möglichkeit 2:** Sie bewerben sich für die falschen Berufe – vielleicht nur für Modeberufe, bei denen Ausbildungsplätze rar sind. Oder Sie haben nicht den erforderlichen Schulabschluss. Sprechen Sie mit den Berufsberatern der Agentur für Arbeit und den Ausbildungsberatern der IHK Aschaffenburg, ob nicht doch andere, artverwandte Berufe für Sie infrage kommen.

**Möglichkeit 3:** Ihnen fehlen wichtige Voraussetzungen. Das können Vorkenntnisse oder Praktika sein. Fragen Sie bei den Firmen nach und informieren Sie sich bei der Berufsberatung, wie Sie Ihre Chancen verbessern können. Vielleicht müssen Sie eine Zeit überbrücken und einen Umweg in Kauf nehmen, um zum Ziel zu kommen.

#### Das Start-Paket für den ersten Arbeitstag

- Ärztliche Bescheinigung**, bei Minderjährigen Erstuntersuchung gem. Jugendarbeitsschutzgesetz
- Bankkonto**
- Krankenkassennachweis**
  - Lohnsteuerkarte**
  - Vermögenswirksame Leistungen**
  - Schulzeitbescheinigung**
- Haftpflichtversicherung** – insofern Sie nicht mehr bei Ihren Eltern mitversichert oder durch Ihren Ausbildungsbetrieb alle Mitarbeiter pauschal versichert sind.
- Monatskarte Öffentlicher Nahverkehr** – Als Auszubildende/-r sind Sie gleichzeitig Berufsschüler und haben deshalb Anspruch auf einen Schülerschein mit entsprechend reduziertem Fahrpreis. Den Schülerschein erhalten Sie selbstverständlich über die Berufsschule.

**TIPP**

# Internetadressen & Literaturtipps



## Schule und was dann?

- ▶ **Bundesagentur für Arbeit**  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)
- ▶ **Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg**  
[www.aschaffenburg.ihk.de](http://www.aschaffenburg.ihk.de)
- ▶ **Beruf und Karriere – Website des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit**  
[www.bmwa.bund.de/Navigation/beruf-und-karriere.html](http://www.bmwa.bund.de/Navigation/beruf-und-karriere.html)
- ▶ **Bundesministerium für Bildung und Forschung**  
[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)
- ▶ **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)
- ▶ **Bundeszentrale für politische Bildung**  
[www.bpd.de](http://www.bpd.de)
- ▶ **Berufsinteressen**  
[www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de)



## Infos zu Beruf und Bildung

[www.berufenet.de](http://www.berufenet.de)



## Jobbörsen

- ▶ **Jobbörsen-Katalog**  
[www.agentur.de](http://www.agentur.de)  
[www.jobs.adverts.de](http://www.jobs.adverts.de)  
[www.jobware.de](http://www.jobware.de)  
[www.berufswelt.de](http://www.berufswelt.de)  
[www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)  
[www.deutscher-stellenmarkt.de](http://www.deutscher-stellenmarkt.de)  
[www.job.de](http://www.job.de)  
[www.careernet.de](http://www.careernet.de)



## Bewerbungs-Tipps

- ▶ **Forum des Bertelsmann-Verlages, umfangreiche Link-Sammlung**  
[www.berufsbildung.de](http://www.berufsbildung.de)
- ▶ **Berufswahlfahrplan fürs richtige Timing**  
[www.berufswahlnavigator.de](http://www.berufswahlnavigator.de)
- ▶ **Tipps rund um die Bewerbung – locker, aber gehalten**  
[www.bw-tips.de](http://www.bw-tips.de)
- ▶ **Bewerbungsratgeber des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**  
[www.neue-ausbildungsberufe.de](http://www.neue-ausbildungsberufe.de)
- ▶ **Arbeitsblätter für Bewerbungen**  
[www.jova-nova.com](http://www.jova-nova.com)
- ▶ **Einstellungstests – Test-Training für den Karrieremarathon**  
<http://focus.msn.de>



## Auslandserfahrung

- ▶ **Web-Site des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)**  
[www.daad.de/sueddeutsche](http://www.daad.de/sueddeutsche)
- ▶ **Austauschprogramm X-change**  
[www.xchange-info.net](http://www.xchange-info.net)
- ▶ **Karriere in Europa – Web-Site des Auswärtigen Amtes Auswahlverfahren bei der Europäischen Kommission**  
<http://www.europa.eu.int>
- ▶ **[www.fh-aschaffenburg.de](http://www.fh-aschaffenburg.de)**

## Literaturtipps

### Studien- und Berufswahl 2012/2013. Informationen und Entscheidungshilfen (Broschiert)

Herausgeber: Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) / Bundesagentur für Arbeit, 608 Seiten  
Verlag: Bw Verlag; 42. Auflage  
ISBN: 978-3-981393033  
Preis: € 9,80

### „Ausbildung und Beruf – Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung“

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Stand 2011, 222 Seiten  
Zu bestellen über das BMBF,  
Telefon: 01805 778090,  
Telefax: 01805 778094  
Internet: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

# WWW.ZUKUNFTSCHANCEN.DE

## Wissenswertes rund ums Thema Ausbildung



### Technischer Produktdesigner – Fachrichtung Produktgestaltung und –konstruktion Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hier kümmerst du dich um die äußere Gestaltung und Konstruktion von Industrieprodukten unterschiedlichster Branchen, beispielsweise in der Automobilzulieferindustrie, sowie um deren Funktionalität. Bei der Produktentwicklung spielen die Kosten- und Nutzenaspekte eine bedeutende Rolle, so dass dir auch kaufmännisches Wissen in der dreijährigen Ausbildung vermittelt wird.

Außerdem wirst du während deiner Ausbildung das Anfertigen technischer Unterlagen sowie deren Pflege und Verwaltung lernen. Auch fachspezifische Berechnungen gehören dann zu deinen täglichen Aufgaben. Neben den Berechnungen wirst du oftmals an Simulationsverfahren teilnehmen, bei denen du das Verhalten deiner Bauteile und Baugruppen untersuchst. Technisches Verständnis und Spaß bei der Arbeit mit Computern solltest du für diesen Ausbildungsberuf mitbringen.



# DYNAMISCH. AUCH FÜR DEINEN ERFOLG.



SAF-HOLLAND ist mit rund 3.000 Mitarbeitern weltweit einer der führenden Anbieter von Fahrwerksystemen und Komponenten für die Nutzfahrzeugindustrie. Bei uns erwartet dich eine qualifizierte, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung mit spannenden Aufgaben.

## ENTDECKE DEINE PERSPEKTIVEN BEI UNS

IN BESSENBACH UND / ODER WÖRTH AM MAIN:

**INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU**

**TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W)**

**INDUSTRIEMECHANIKER/-IN**

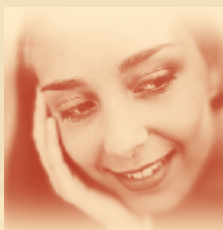
IN KOOPERATION MIT DER DUALEN HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG UND DER HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG BIETEN WIR FOLGENDE STUDIENGÄNGE:

**MASCHINENBAU**

**BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**



Du hast noch Fragen? Dann hilft dir Susanne Eyrich gerne weiter unter 06095/301-106. Bringe deine Laufbahn bei SAF-HOLLAND jetzt ins Rollen: <http://ausbildung.safholland.com>



## Ach, so geht das!

Was ein Bäcker macht oder eine Köchin, das kann man aus eigener Erfahrung beurteilen. Aber wie sieht's mit einem Zerspanungsmechaniker aus? Einer Mediengestalterin oder Chemielaborantin? Hier sind Überraschungen garantiert.

### Änderungsschneider/-in

Änderungsschneider/-in reparieren und ändern Kleidungsstücke maßgerecht entsprechend den Kundenwünschen, nähen und ändern aber auch Raumdekorationen. Ihren Einsatz finden Änderungsschneider/-innen überwiegend in Änderungsateliers, Nähateliers, Konfektionsabteilungen von Mode- und Kaufhäusern.

*Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

### Anlagenmechaniker/-in

Wenn es darum geht, Flüssigkeiten, Gase, Druckluft, aber auch feste Stoffe, wie Pulver, sicher aufzubewahren, zu transportieren und zu verteilen, sind Anlagenmechaniker gefragte Spezialisten. Sie bauen, montieren und reparieren Apparate, zum Beispiel Kessel, Behälter, Rohrleitungen und -systeme – einzeln oder im Team. Diese Apparate findet man dann zum Beispiel in Raffinerien, Kraftwerken oder Kühlanlagen. Natürlich übernehmen Anlagenmechaniker auch die Pflege dieser Systeme. Bei ihrer abwechslungsreichen Arbeit tragen sie eine große Verantwortung. Denn nur richtig dichte Systeme sind auch sicher für Mensch und Umwelt.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

### Automobilkaufmann/-frau

Kundenorientierung ist einer der Schwerpunkte in der Ausbildung der Verkaufs-Profis im Kraftfahrzeugbereich. Automobilkaufleute bieten ihren Kunden ein reichhaltiges Serviceangebot: Sie beraten Kunden beim Kauf und Verkauf von Neu- oder Gebrauchtfahrzeugen, bereiten Finanzierungs-, Leasing-, Versicherungs- oder Garantieverträge vor und vermitteln auch gleich die entsprechenden Partner. Sie holen Angebote ein, kaufen Fahrzeuge, Teile und Zubehör, legen marktgerecht kalkulierte Verkaufs- und Werkstattpreise fest und sorgen online für die kürzeste Verbindung zu Ersatzteillager oder Hersteller. Bei Marketingaktionen sind ihre kreativen Ideen und ihr Organisationstalent gefragt. Prämien und Provisionen rechnen sie auch gleich ab.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### Bankkaufmann/-frau

Money makes the world go round – und genau daran arbeiten die Bankkaufleute. Wesentlicher Aufgabenbereich ist die Beratung von Privat- und Geschäftskunden am Schalter. Dabei geht's meist um den täglichen Zahlungsverkehr, Geldanlagen, Finanzierungen oder Devisen für den nächsten Urlaub. Ein interessantes Feld wartet auf die Bankkaufleute aber auch im nationalen und internationalen Wertpapierhandel oder an Aktienbörsen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### Baustoffprüfer/-in

Die Lebensdauer von Häusern, Brücken und Straßen hängt u. a. davon ab, dass die verwendeten Baustoffe – jeder für sich und in ihrem Zusammenwirken – für ihren jeweiligen Zweck geeignet sind. Hier liegt das Aufgabengebiet von Baustoffprüferinnen und -prüfern. Im Labor und auf Baustellen führen sie chemisch-technische und physikalische Untersuchungen sämtlicher Baustoffe durch. Dazu nehmen sie Proben des Materials oder stellen sog. Probekörper für weitere Untersuchungen her. Der Beruf wird in den Fachrichtungen „Bituminöse Massen“, „Boden“, „Mörtel und Beton“ ausgebildet.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### Bauzeichner/-in

Sie sind die „rechte Hand“ der Architekten und Bauingenieure. Bevor ein Haus, eine Brücke, eine Straße oder eine Grünanlage gebaut bzw. angelegt werden, müssen Bauzeichner eine genaue Darstellung des Gebäudes, einzelner Gebäudeteile, der Konstruktion, der Versorgungseinrichtungen und anderer Details sowie des Baugrundstücks mit den exakten Maßen anfertigen. Dabei arbeiten sie fast ausschließlich mit spezieller CAD-Software (Computer Aided Design) und kaum mehr mit Bleistift und Lineal. Bauzeichner arbeiten sehr gewissenhaft, denn nach ihren Plänen richten sich alle Arbeiten am Bau.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### Beikoch/Beiköchin

Beikoch/Beiköchin ist ein Beruf für behinderte Menschen in geeigneten Ausbildungsstätten. Gegenstand der Berufsausbildung sind u. a. Fertigkeiten und Kenntnisse wie Pflege und Instandhaltung der Maschinen und Arbeitsgeräte in der Küche, Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Hygiene und Umweltschutz, sachgemäße Aufbewahrung und Lagerung der Küchenvorräte, Vorbereiten, Herstellen und Anrichten von Fischgerichten, Kennenlernen der Zusammenstellung einfacher Menüs und der Mengenberechnung für einfache Gerichte sowie die Kenntnis über gebräuchliche deutsche und fremdsprachliche Fachausdrücke.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### Berufskraftfahrer/-in

Im Lkw von München nach Istanbul oder nach Karlsruhe. Im Reisebus von Hamburg nach Madrid. Im Linienbus von Haltestelle zu Haltestelle durch die ganze Stadt. Berufskraftfahrer haben die Wahl: Sie transportieren Güter oder befördern Personen entweder in begrenzten Regionen, deutschlandweit und evtl. auch ins Ausland. Berufskraftfahrer beherrschen aber nicht nur ihre Fahrzeuge, also Lastkraftwagenzüge und Busse, sie verstehen auch jede Menge von Fahrzeugtechnik. Außerdem planen sie ihre Touren, wissen, worauf es beim Transport der verschiedenen Güter und der Personen ankommt, und kennen sich mit



# Ausbildung im Dialog

kundenorientiert - selbstständig - verantwortungsbewusst

Gewinner des  
Bundesbildungspreises  
2005 und 2011

Du interessierst Dich für eine Ausbildung bei Kunzmann? Dann bewirb Dich jetzt für einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz in einem unserer 13 Berufe:

- Automobilkaufleute (m/w)
- Groß- und Außenhandelskaufleute (m/w)
- Veranstaltungskaufleute (m/w)
- Informatikkaufleute (m/w)
- Kaufleute für Bürokommunikation (m/w)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufleute für Dialogmarketing (m/w)
- Personaldienstleistungskaufleute (m/w)
- Kfz-Mechatroniker für Pkw-Technik (m/w)
- Kfz-Mechatroniker für Nfz-Technik (m/w)
- Fahrzeuglackierer (m/w)
- Kfz-Mechatroniker für Fahrzeugkommunikation (m/w)
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w)

Weitere Informationen zu unseren Berufen und zur Bewerbung findest Du unter [www.kunzmann.de/ausbildung](http://www.kunzmann.de/ausbildung). Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – idealerweise über das Online-Bewerbungssystem auf unserer Homepage.



**KUNZMANN**  
Die neue Service-Dimension

Robert Kunzmann GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz und smart Verkauf und Service,  
Volkswagen Service Partner und ständiger Vermittler  
Auhofstraße 29, 63741 Aschaffenburg, Tel.: 06021/361-11 100, [www.kunzmann.de](http://www.kunzmann.de)

2 x Aschaffenburg · Alzenau · Stockstadt · Nilkheim · Gelnhausen · Wörth · Dietzenbach · Obertshausen · Groß-Gerau



## Bauen ist Zukunft – auch Ihre berufliche Zukunft

Die Dreßler Bau GmbH ist ein mittelständisches Bauunternehmen mit Hauptverwaltung in Aschaffenburg und Niederlassungen in Darmstadt, Dresden, Essen, Rastatt sowie einem Fertigteilterwerk in Stockstadt/Main.

Wir sind im konstruktiven Ingenieurbau, in der schlüsselfertigen Erstellung von Projekten im Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau und in der Sanierung kulturhistorischer Bauten tätig.

Stellen Sie jetzt die Weichen für Ihre berufliche Zukunft. Es erwartet Sie eine vielfältige und anspruchsvolle Berufsausbildung in einem traditionsreichen Unternehmen, begleitet durch überbetriebliche Schulungen im Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft in Frankfurt/Main.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese an:

**Dreßler Bau GmbH**  
Müllerstraße 26  
63741 Aschaffenburg  
[www.dressler-bau.de](http://www.dressler-bau.de)  
[bewerbung@dressler-bau.de](mailto:bewerbung@dressler-bau.de)

## Zum 01.09.2014 bieten wir folgende Ausbildungsstellen an:

**Industriekaufrau/-mann**  
Ausbildungsort: Aschaffenburg

**Bauzeichner/-in**  
Ausbildungsort: Stockstadt

**Maurer/-in**  
Ausbildungsort: Aschaffenburg, Dresden, Stockstadt

**Beton- und Stahlbetonbauer/-in**  
Ausbildungsort: Stockstadt

Nach erfolgreicher Ausbildung bieten wir guten Absolventen die Möglichkeit, durch berufliche Praxis und Weiterbildungsmaßnahmen schnell in Führungsaufgaben hineinzuwachsen.



den Grenzformalitäten und Verkehrsbestimmungen im Ausland aus. Bei ihrem Job tragen sie viel Verantwortung für Mensch und Umwelt. Verkehrssicherheit und Umweltschutz stehen für sie daher an erster Stelle. Während der Ausbildung wird der Führerschein für Lastkraftwagen ab dem 18. Lebensjahr, für Omnibusse ab dem 20. Lebensjahr erworben. Die Kosten hierfür trägt der Ausbildungsbetrieb.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### **Brauer/-in und Mälzer/-in**

Dieser Berufsstand hat es – aufgrund einer alten deutschen Tradition, auf die er sehr stolz ist – vor allem mit vier Rohstoffen zu tun: Hopfen, Gerstenmalz, Hefe und Wasser. Heute stellen Brauer und Mälzer unter Einsatz modernster Maschinen wie beispielsweise Malzkeimungsmaschinen oder Malzschrotanlagen verschiedene Sorten Biere her, so z. B. Pils oder Weizenbier, und überwachen dabei den gesamten Vorbereitungsprozess, die Zuführung der Rohstoffe und den eigentlichen Brauvorgang.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### **Buchhändler/-in**

Buchhändler/-innen sind mit der Verbreitung von Büchern, Zeitschriften, digitalisierten Waren oder Landkarten beschäftigt. Einkauf, Verkauf und Marketing sind ihre wichtigsten Aufgaben: Aus dem immensen Angebot der Verlage stellen sie zunächst ein marktgerechtes Sortiment zusammen, kalkulieren Verkaufspreise, kümmern sich auch um die Warenpräsentation, Rechnungswesen und Lagerhaltung. Buchhändler brauchen dabei eine hohe Medien-, Verkaufs- und Beratungskompetenz. Dass sie selbst gern lesen und ihre Kunden sachkundig beraten können, versteht sich von selbst. Auch am neuen Marketingkonzept sind sie beteiligt, das sie mithilfe von Werbung und Öffentlichkeitsarbeit geschickt umsetzen. Buchhändler und ihre Kolleginnen sind im Sortiment, Verlag und Antiquariat im Einsatz.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### **Chemielaborant/-in**

In den großen und kleinen Laboratorien der chemischen Industrie, der Metall-, Mineralöl- oder der pharmazeutischen Industrie sowie der Hochschulen und Universitäten tummeln sich die Chemielaboranten. Die wesentlichen Aufgaben lauten: Durchführen von Versuchen, Analysen und Synthesen und Zusammenstellung der gefundenen Testergebnisse in Versuchsprotokollen. Dabei werden sie während der Ausbildung eingeführt in die Magie des Zentrifugierens, Extrahierens oder Destillierens. Es gibt nicht nur viel zu tun, sondern auch viel zu lernen und zu entdecken.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

### **Chemikant/-in**

Chemikant(inn)en steuern und überwachen die für den Verfahrensprozess der Erzeugung von Chemikalien notwendigen Maschinen und Anlagen. Sie füllen die Rohstoffe in Behältnisse ein und fahren die Produktionsanlagen an. Sie führen mit diesen Produktionsanlagen verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Kühlen oder Destillieren durch. Sie kontrollieren die Messwerte und füllen die fertigen Produkte ab, entnehmen Proben zur Überprüfung der Produktqualität und führen Protokollbücher. Außerdem überprüfen, warten und reparieren sie auch die Produktionsanlagen. *Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

### **Drogist/-in**

Aus der Drogerie braucht man eigentlich fast jeden Tag irgendetwas. Mit ihren Spezialkenntnissen über Hygieneartikel, Diät- und Reformkost, Körperpflege- und Reinigungsmittel, Farben, Fotoartikel, Giftstoffe und freiverkäufliche Arzneimittel sind Drogisten in der Lage, Kunden gezielt zu beraten und zu bedienen. Je nach Spezialisierung des einzelnen Betriebes kann auch der gesamte Markt der Schönheits- und Gesundheitspflege von Drogisten mitbetreut werden, z. B. Produkte für gesunde Ernährung, Kosmetik, Maniküre und Fußpflege. Ein weiteres Geschäftsfeld sind häufig Fotoartikel.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### **Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik**

Ob in der Chemie-, Stahl- oder zum Beispiel der Lebensmittelindustrie – in den meisten Unternehmen laufen die Produktionsanlagen automatisch. Das klappt nur, wenn computergesteuerte Anlagen zuverlässig zum Beispiel Druck, Volumen oder Temperatur messen und prüfen, ob alles im „grünen Bereich“ ist. Diese Anlagen steuern und regeln den gesamten Produktionsablauf und stimmen die einzelnen Produktionsschritte genau aufeinander ab. Störungen bringen den gesamten Prozess ins Stocken. Deshalb achten Elektroniker für Automatisierungstechnik genau darauf, dass kein Fehler auftritt. Sie installieren die Anlagen, stellen sie ein, programmieren und prüfen sie. Kommt es doch zu Unterbrechungen, sind sie sofort zur Stelle, finden die Ursache und beheben sie. Kurz: Sie sorgen dafür, dass die Maschinen Tag und Nacht laufen.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

### **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**

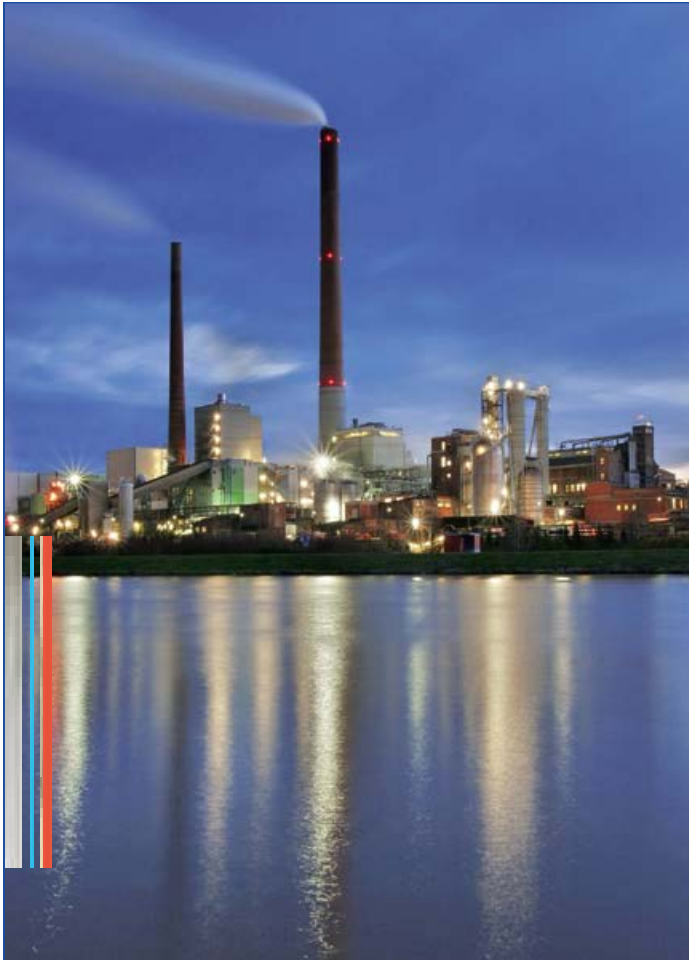
Bei Energieelektronikern gibt es keinen Kurzschluss: Sie wissen, wie Strom erzeugt, verteilt und gesteuert wird. Sie installieren zum Beispiel Energieversorgungs- und messtechnische Anlagen oder auch Beleuchtungstechnik. Auf Montagebaustellen bauen sie die erforderlichen elektronischen Bauteile wie Leitungen, Schalter, Sicherungen oder Relais ein. Ihr Arbeitsplatz ist da, wo Produktionsanlagen gebaut und betrieben werden, also zum Beispiel in Energieversorgungsunternehmen oder in der Fertigungsindustrie.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

### **Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme**

Bei der Errichtung, Wartung, Steuerung und Sicherung von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Betriebsgebäuden oder Industrieanlagen übernehmen diese Elektroniker/-innen technische und organisatorische Dienstleistungen: Nutzeranforderungen analysieren, Änderungen an Energie- und Kommunikationssystemen konzipieren, Kosten kalkulieren, Leit- und Sicherheitseinrichtungen prüfen, Fehlerdiagnosen erstellen, technische Gebäudesysteme optimieren.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*



## Ausbildung bei Sappi Stockstadt GmbH

Die Papier- und Zellstofffabrik in Stockstadt gehört zum südafrikanischen Konzern Sappi Limited, dem weltweit führenden Hersteller von gestrichenen Feinpapieren, die für hochwertige Bücher, Kataloge oder Bildbände verwendet werden. Bei Sappi Stockstadt produzieren 730 Mitarbeiter bis zu 430.000 Tonnen Papier und 160.000 Tonnen Zellstoff im Jahr.

Als großer Ausbildungsbetrieb der Region bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

Voraussetzung mind. mittlerer Bildungsabschluss:

- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik

Voraussetzung mind. qualif. Hauptschulabschluss:

- Industriemechaniker/in
- Papiertechnologe/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

Frau Petra Morscheidt  
Referentin für Aus- und Weiterbildung  
Sappi Stockstadt GmbH  
Oberburger Straße 1-9  
63811 Stockstadt  
[www.sappi.com](http://www.sappi.com)

**sappi**  
The art of adding value

## Ihr werdet 2014 die Schule erfolgreich beenden und wartet auf neue Herausforderungen?

Dann seid Ihr bei uns richtig. **CORDENKA** hat einiges für Euch zu bieten. Die **Cordenka** GmbH & Co. KG gehört zu einer international tätigen Unternehmensgruppe, die Kunden weltweit mit Rayon für industrielle Zwecke beliefert. Das hochfeste Rayon dient als Faserverstärkungsmaterial in technischen Anwendungen, wie Ultrahochleistungsreifen, hochbelasteten Gummiwerkstoffe sowie modernen Kunststoffen der Industrie.

### **CORDENKA** sucht Euch als Auszubildende

in den Ausbildungsberufen

- **Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik**
- **Mechatroniker/-in**
- **Industriemechaniker/-in**

#### Wir bieten:

- Technisch interessierten Schulabgängern eine sehr gute praxisbezogene Ausbildung.
- Ihr erhaltet eine Ausbildungsvergütung im Tarif der chemischen Industrie.

#### Das bietet Ihr uns:

- Ihr schafft einen guten Schulabschluss der Mittleren Reife oder einen guten qualifizierten Hauptschulabschluss.
- Ihr denkt analytisch und verfügt über technisches Verständnis.
- Ihr verfügt über solides Grundwissen in Mathematik und Physik.
- Ihr besitzt gutes räumliches Vorstellungs- und sicheres Farbsehvermögen.
- Ihr interessiert Euch für Maschinen und Produktionsanlagen.

**Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt, freuen wir uns auf Eure aussagefähige Bewerbung für das Ausbildungsjahr 2014.**

Ansprechpartner: Axel Nitschke Personalabteilung, Cordenka GmbH & Co. KG Industrie Center Oberburg, 63784 Oberburg  
Tel. 06022 81 2195, oder per Email: [axel.nitschke@cordenka.com](mailto:axel.nitschke@cordenka.com)  
mehr über **CORDENKA** erfahrt Ihr im Internet unter [www.cordenka.com](http://www.cordenka.com)

**CORDENKA**  
[www.cordenka.com](http://www.cordenka.com)

*„Ganz generell profitiere ich privat von den handwerklichen Fähigkeiten, die ich hier lerne“*

**David Klimas, 25 Jahre**  
**Heraeus Holding GmbH**  
**Mechatroniker, 3. Ausbildungsjahr**

**Über den Beruf**

Das Berufsbild des Mechatronikers setzt sich aus den Berufen Mechaniker und Elektroniker zusammen. Mechatroniker montieren Maschinen und bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu mechatronischen Systemen zusammen. Die Aufgaben variieren je nach Abteilung. Generell wirst du als Mechatroniker für die Instandhaltung ausgebildet. Die Ausbildung dauert normalerweise 3,5 Jahre. Während der Ausbildung durchläufst du alle Abteilungen. Im ersten Lehrjahr lernst du das Werkzeug kennen. Bei Elektro- und Metalllehrgängen lernst du den Umgang mit den Werkzeugen, Maschinen und Handfertigkeiten wie Feilen oder Löten. Im zweiten Jahr wird es dann etwas abstrakter, da geht es in die Programmierung. Außerdem bereitest du dich im zweiten Jahr auf die Zwischenprüfung vor. Im dritten Jahr geht es dann darum, sich zu orientieren, in welcher

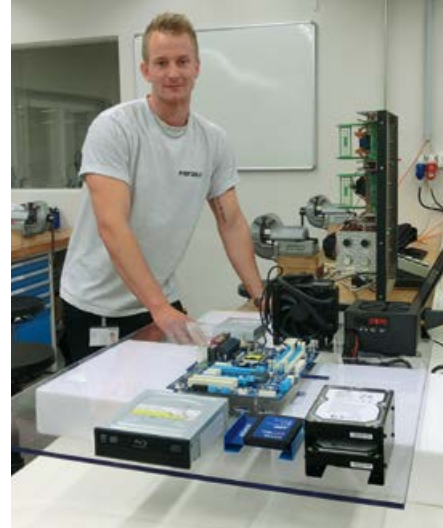
Abteilung du nach der Ausbildung arbeiten möchtest. Und du bereitest dich auf die Abschlussprüfung vor. Mittlere Reife oder Abitur sind Voraussetzung. Zudem solltest du verantwortungsbewusst sein. Du baust schließlich an Projekten mit und die Anlagen werden auch wirklich in der Produktion verwendet. Es geht um Strom, wenn da nicht ordentlich gearbeitet wird, kann das Konsequenzen haben. Teamfähigkeit ist wichtig, weil du viel mit Kollegen und Fachkräften vor Ort zu tun hast. Für das Lesen und Verstehen der Bedienungsanleitungen solltest du gut Englisch können.

**Mein Weg in den Beruf**

Ich hatte während der Schule hier schon ein Praktikum gemacht und das hat mir ganz gut gefallen. Dann habe ich Abitur gemacht und Mechatronik studiert. Aus persönlichen Gründen musste ich das Studium abbrechen und habe schließlich mit der Ausbildung begonnen.

**Meine Ziele**

Das Themenspektrum für eine Weiterbildung ist breit und reicht von Elektronik über Kommunikationstechnik bis hin zum Qualitätsmanagement. Auch wenn sich Mechatroniker auf Einsatzgebiete spezia-



lisieren möchten, finden sie in Bereichen wie Instandhaltung, Qualitätssicherung oder Endmontage entsprechende Angebote. Auch ein Studium – beispielsweise der Bachelorabschluss Mechatronik – wäre denkbar.

**Mein Plus im Privatleben**

Ganz generell profitiere ich privat von den handwerklichen Fähigkeiten, die ich hier lerne. Dadurch, dass wir alles eigenständig machen und präsentieren müssen, verkauft man sich auch privat ganz anders. Ich sehe heute alles ein bisschen lockerer als noch zu Beginn der Ausbildung. Ich bin etwas vernünftiger geworden, auch was das Geld angeht.

*„Ich interessiere mich auch privat für Computer und kann nun das Erlernte daheim anwenden, wenn ich Probleme mit dem Computer habe.“*

**Thomas Streit, 22 Jahre**  
**Heraeus Holding GmbH**  
**Duales Studium zum Bachelor of Science**  
**Wirtschaftsinformatik, 4. Semester.**

**Über den Beruf**

Wirtschaftsinformatik deckt verschiedene Bereiche ab. Das sind einmal Wirt-



schaftswissenschaften wie VWL, BWL oder Teilkostenrechnung. Auf der anderen Seite gehören Datenbanktechnik und Programmierung zum Fach. Du wirst hier im Unternehmen zwischen Business und Fachleuten als Verbindungsglied eingesetzt. Du kommunizierst mit Kunden und gibst die Anforderungen an die Fachleute weiter. Ein großer Punkt der dreijährigen Ausbildung ist der Einsatz bei Projekten. Für kleine Projekte bist du teilweise schon selbst verantwortlich.

Im Zentrum des Studiengangs stehen das Entwickeln und Programmieren von Informations- und Kommunikationssystemen und deren Einbettung in betriebswirtschaftliche Themen. Die Studenten lernen, betriebswirtschaftliche Probleme und Anforderungen zu analysieren und die zur Entscheidung notwendigen technischen Systeme zu entwerfen.

Beim dualen Studium bist du abwechselnd drei Monate an der dualen Hochschule und drei Monate im Betrieb. „Du kommst in verschiedene Abteilungen und bekommst so während der Praxisphase einen Einblick ins Unternehmen. Du musst sehr viel selbst gesteuert lernen, da ist Selbstständigkeit gefragt. Fremdsprachen, vor allem Englisch, sind sehr wichtig. Das brauchst du auch für den Auslandsaufent-

halt, der im Rahmen des dualen Studiums möglich ist. Ich werde für etwa zwei Wochen nach Malaysia gehen, um dort Auslandserfahrung zu sammeln.

**Mein Weg in den Beruf**

Nach dem Abitur war ich einer der Letzten, die noch Zivildienst machen durften. Danach habe ich mir Stellenanzeigen angesehen und mich im Internet über die Firma informiert. Ich bin schon relativ zielgerichtet Richtung Wirtschaftsinformatik gegangen. Auf dem Gymnasium hatte ich schon mal ein Praktikum in der Richtung gemacht.

**Meine Ziele**

Mein Ziel ist es, den Bachelor mit einem sehr guten Ergebnis zu absolvieren, und danach möchte ich berufsbegleitend meinen Master dranhängen.

**Mein Plus im Privatleben**

Durch die Kommunikation mit Kunden und IT-Fachleuten wird man selbstsicherer im Auftreten und repräsentiert sich auch im Privatleben anders. Auch die Fremdsprachen kommen mir zugute. Ich interessiere mich auch privat für Computer. Da kann ich das Erlernte daheim anwenden, wenn ich Probleme mit dem Computer habe.



# Heraeus

**Ein Name. Ein Unternehmen. Eine Erfolgsgeschichte.**  
**Als herausragender Global Player bietet Heraeus eine ideale Plattform für den Start in eine große berufliche und persönliche Zukunft.**  
**Mit gezielten Ausbildungsprogrammen. Lernen Sie im Team. Bei Heraeus.**

Eine Ausbildung kann man in vielen Unternehmen machen. Irgendwie. Oder mit System. Wie bei Heraeus. Der Grund: Das Heraeus Ausbildungskonzept ermöglicht professionelle Betreuung durch klare Strukturen.

Zum Beispiel eine bedarfsorientierte Ausbildung mit Zukunft. Was das für Sie bedeutet? Sie sind vollwertiges

#### **Ausbildungsberufe:**

- Chemielaborant m/w
- Chemikant m/w
- Glasapparatebauer m/w
- Industriekaufleute m/w
- Industriemechaniker m/w
- Koch m/w
- Maschinen- und Anlagenführer m/w
- Mechatroniker m/w
- Produktionsfachkraft Chemie m/w
- Verfahrensmechaniker Glastechnik m/w
- Verfahrensmechaniker Nichteisenmetall-Umformung m/w
- Zerspanungsmechaniker m/w

Sie haben keine Angst vor der Zukunft. Sie nutzen Ihre Chance. Mit einer Berufsausbildung bei Heraeus.

Mitglied des Heraeus Teams. Und übernehmen anspruchsvolle Aufgaben. Kein Wunder, dass Heraeus heute einer der größten Ausbildungsbetriebe der Rhein-Main-Region ist.

Das bestätigen Ihnen auch die über 100 Auszubildenden und Studierenden pro Jahr, die in folgenden Berufen ausgebildet werden.

#### **Duale Studiengänge:**

- Bachelor of Arts (B.A.) m/w
  - Industrie
  - Healthcare Industry
- Bachelor of Science (B.Sc.) m/w
  - Informatik (Fachinformatiker)
  - Wirtschaftsinformatik
  - Prozesstechnik Chemie
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) m/w
  - Wirtschaftsingenieurwesen
  - Maschinenbau, Vertiefungsrichtung Material- und Fertigungstechnologie

Sind Sie dabei? Einfach Online bewerben unter **[www.heraeus-ausbildung.de](http://www.heraeus-ausbildung.de)**.

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 06181 35-4530.

Wir freuen uns auf Sie.



## Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme übernehmen alle Tätigkeiten, die bei der Herstellung von Komponenten und Geräten und ihrer Inbetriebnahme und Instandhaltung anfallen. Insbesondere planen und steuern sie Produktionsabläufe, organisieren Gruppenarbeit, richten Fertigungs- und Prüfmaschinen ein, programmieren, optimieren und warten sie und wirken bei der Analyse und Optimierung von Fertigungsprozessen mit. Auch die Prüfung von Komponenten und Geräten und ihre Instandsetzung fällt in ihren Verantwortungsbereich.

Typische Einsatzgebiete und Handlungsfelder sind Automotiv-Komponenten, audiovisuelle Geräte, medizinische Geräte, Informations- und kommunikationstechnische Geräte, luft- und raumfahrttechnische Geräte, verkehrstechnische Geräte, Mess- und Prüfgeräte, Steuer- und Regelungsgeräte, Sensoren und Aktoren. Elektroniker/-innen der Fachrichtung Gerätetechnik arbeiten vorwiegend in mittleren und größeren Industriebetrieben in den Bereichen Gerätefertigung, Prüfung, Reparatur, Qualitätssicherung oder im Versuchs- und Laborbereich. Dort sind sie in Werkstätten tätig.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## Elektroniker für Informations- u. Systemtechnik

Telefonieren oder faxen sind nur zwei Möglichkeiten, um miteinander zu kommunizieren. Eine Sendeanlage beim Rundfunk, vernetzte Computer, Signal- oder Antennenanlagen dienen ebenfalls dazu, dass Menschen Informationen versenden können. Systeminformatiker bauen diese unterschiedlichen Geräte und Anlagen zusammen und installieren sie. Mithilfe von Messgeräten und Testprogrammen prüfen sie, ob alles funktioniert. Technisch sind sie immer auf dem neuesten Stand, denn in Sachen Kommunikationstechnik und Systeminformatik kommen ständig neue Entwicklungen auf den Markt. Die verschiedenen Geräte und Anlagen erfordern viel Spezialwissen. Ihre Kenntnisse müssen sie daher während der Ausbildung in einem der folgenden Einsatzgebiete vertiefen: Automatisierungssysteme, Signal- und Sicherheitssysteme, Informations- und Kommunikationssysteme, funktechnische Systeme, Embedded Systems.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

Wicklungen herzustellen und elektrische Maschinen bzw. Antriebssysteme zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu warten ist Gegenstand der Arbeit von Elektroniker(inne)n für Maschinen- und Antriebstechnik. Sie nehmen z. B. Daten auf, installieren Leitungen, montieren und demontieren elektrische Maschinen. Zudem verdrahten sie Schaltschränke und montieren Antriebssysteme oder Komponenten. Die systematische Fehlersuche gehört ebenso zu den Aufgaben wie die Instandsetzung.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## Fachinformatiker/-in

Fast jedes Unternehmen braucht heutzutage Computer. Mit dem Kauf allein ist es aber nicht getan. Computer müssen auch sinnvoll eingesetzt werden. Gut, wer hier einen Fachinformatiker fragen kann. Die Computerprofis arbeiten in Unternehmen, die Computertechnik und

Informations- und Telekommunikations-Systeme (IT-Systeme) herstellen oder auch Dienstleistungen rund um diese Technik für andere Firmen anbieten. Dabei geht es fast immer um die Lösung folgender Frage: Wie können Mitarbeiter untereinander und mit ihren Kunden und Lieferanten besser kommunizieren? Fachinformatiker können bis ins kleinste Bit auf die Hightech-Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen und werden in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung oder Systemintegration ausgebildet.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachkraft für Abwassertechnik

Die Aufgabe der Fachkräfte für Abwassertechnik ist die Steuerung kommunaler oder industrieller Kläranlagen. Sie sind an Leit- und Steuerständen, an Klärbecken im Freigelände oder im Labor tätig, um die mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung zu überwachen. Dazu sind fundierte verfahrens- und elektrotechnische Kenntnisse erforderlich. Messungen und analytische Bestimmungen werden selbstständig durchgeführt, wie auch Wartungs- und Reparaturarbeiten an Pumpen, Becken und Rohrleitungen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachkraft für Automaten-service Automatenfachmann/-frau

Das Einsatzgebiet ist ebenso vielseitig wie anspruchsvoll. Sei es bei Warenautomaten, wie man sie beispielsweise auf Bahnhöfen oder in Kantinen findet, oder bei Bankautomaten in Sparkassen. Aber auch die Unterhaltungsbranche profitiert von den neuen Möglichkeiten. In beiden neuen Berufen wird in den ersten zwei Jahren gelernt, wie Automaten fachgerecht aufgestellt und angeschlossen werden. Die Fachkräfte prüfen das Warensortiment, optimieren das Angebot und leeren bzw. befüllen die Automaten. Neben der Abrechnung von Waren und Kassenbeständen sorgen sie auch für die ordnungs- und vorschriftsmäßige Reinigung und Pflege. Die Automatenfachleute arbeiten eng mit den Herstellern und den Kunden zusammen. Sie weisen Benutzer in neue Geräte ein und erklären die Funktion der komplexen Maschinen. Dazu führen sie Informations- und Beratungsgespräche durch und wirken an Werbeaktionen mit, immer mit dem Wissen, welche rechtlichen Hintergründe zu beachten sind. Während die zweijährige Fachkraft für Automaten-service nach der Ausbildung ans Werk geht, können Auszubildende, die den dreijährigen Beruf „Automatenfachmann“ erlernen, sich im dritten Jahr in einem kaufmännischen oder einem mechatronischen Profil spezialisieren. Da die Inhalte der zweijährigen Fachkraft für Automaten-service mit den ersten beiden Jahren der Automatenfachleute identisch sind, können Fachkräfte, die den zweijährigen Beruf erfolgreich absolviert haben, die Ausbildung ohne Zeitverlust im dreijährigen Beruf fortsetzen.

*Ausbildungsdauer Fachkraft für Automaten-service: 2 Jahre*

*Ausbildungsdauer Automatenfachleute: 3 Jahre*

## Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten Holz- und Bautenschützer/-in

Nasse Kellerböden, verfaulte Holzwände und feuchtes Mauerwerk – für Schäden an Bauwerken gibt es zwei neue Ausbildungsberufe: die zweijährige Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten und

den dreijährigen Holz- und Bautenschützer. Es handelt sich um Querschnittsberufe, welche eine Vielzahl an Tätigkeiten des Holz- und Bautenschutzes beinhalten. Die Inhalte der zweijährigen Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten sind mit den ersten beiden Jahren des Holz- und Bautenschützers identisch, sodass Ausbildungsabsolventen des zweijährigen Berufes ihre Ausbildung bei entsprechendem betrieblichem Bedarf im dritten Jahr fortsetzen können.

*Ausbildungsdauer Fachkraft für Holz- und*

*Bautenschutzarbeiten: 2 Jahre*

*Ausbildungsdauer Holz- und Bautenschützer: 3 Jahre*

## Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

In der Kreislauf- und Abfallwirtschaft geht es richtig rund. Vorbei sind die Zeiten, wo alles nur deponiert oder verbrannt wurde. Recycling spielt eine immer wichtigere Rolle. Von der Sammlung bis zur Entsorgung von Abfällen haben Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft alles im Griff. Dazu gehören Routen- und Personalplanung, Sortierung, Abfallverwertung und -behandlung, Weiterverkauf von Wertstoffen sowie Verbrennung und Deponierung. Sie führen Inspektions- und Wartungsarbeiten durch, analysieren Abfälle oder z. B. Sickerwasser und sorgen für die Sicherheit von Anlagen, Lagerstätten und Deponien.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Mit der schrittweisen Öffnung der Postmärkte steigt die Zahl der Unternehmen, die Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (KEP-Dienstleistungen) anbieten. Das Spektrum reicht von weltweit tätigen Universaldienstleistern (z. B. Deutsche Post) bis hin zu mittelständischen Unternehmen, die ausgewählte Regionen und Kundengruppen bedienen (z. B. Stadtkuriere). Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen planen die Zustellfolge und stellen Sendungen zu, sortieren Sendungen, bereiten sie für den weiteren Versandweg vor und führen Nachbereitungen von Zustellungen durch.

*Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

## Fachkraft für Lagerlogistik

Ob in Hochregalen, Containern oder Fässern, jedes Transportunternehmen, jeder Industrie- und Handelsbetrieb muss seine verschiedenen Waren und Rohstoffe lagern und für den Versand, den Verkauf oder die Verarbeitung vorbereiten. Fachkräfte für Lagerwirtschaft wissen genau, was zum Beispiel bei der Lagerung leicht verderblicher Waren zu beachten ist und wie sie zerbrechliche oder Gefahrgüter, wie zum Beispiel explosive Stoffe, für den Transport vorbereiten. Sie nehmen die Ware entgegen, kontrollieren sie und bringen die Container und Paletten zum Beispiel mit dem Gabelstapler an den richtigen Platz. Dabei verlieren sie nie die Übersicht, ganz egal wie voll das Lager ist.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachkraft für Metalltechnik

Fachkräfte für Metalltechnik sind überwiegend in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie tätig. Sie arbeiten in der Einzelfertigung und Serienmontage von Baugruppen und Systemen, von Werkstücken, in Betrieben der Umform- und Drahtindustrie oder führen Montagen

bei Kunden vor Ort durch. Eine erfolgreiche Ausbildung kann – je nach Fachrichtung – in verschiedenen 3- und 3,5-jährigen Ausbildungsberufen weitergeführt werden.

*Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

## Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Jeder von uns erwartet bei einer Möbellieferung oder bei einem Umzug eine gute Arbeit der Fachkräfte, die mit dem Auftrag vertraut sind. Bisher konnte in dieser personalintensiven Branche nicht ausgebildet werden, da es hierfür keinen Ausbildungsberuf gab. Dies hat sich nun geändert: mit dem neuen Beruf „Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice“ wird eine vielseitig einsetzbare Allroundkraft für die Möbel- und Umzugsbranche ausgebildet. Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice arbeiten in Unternehmen des Küchen- und Möbelhandels sowie bei Umzugsspeditionen. Sie montieren Küchen- und Möbelteile, installieren aber auch elektrische Geräte und schließen Wasserleitungen und Lüftungsanlagen an. Zu den weiteren Tätigkeiten gehören die klassischen Umzugsarbeiten, also das Verpacken von empfindlichen Umzugsgütern, das Transportieren der Ware und die Montage beim Kunden.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Die Zahl der industriell hergestellten Lebensmittel wächst ständig. Immer mehr Verbraucher greifen im Supermarkt zu Fertiggerichten. Aber auch Getränke werden industriell produziert. Fachkräfte für Lebensmitteltechnik sind in Betrieben der Lebensmittelindustrie beschäftigt und stellen aus verschiedenen Rohstoffen und Halbfabrikaten verkaufsfertige Lebensmittel her. Sie arbeiten nach vorgeschriebenen Rezepturen und mit computergesteuerten Anlagen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Sie schauen nicht in die Röhre, aber in Rohre, Kanäle und abwassertechnische Anlagen. Im Rohr- und Kanalservice passiert das durch Inspektionsgänge und mit ferngesteuerten Spezialkameras. Die Fachkräfte kontrollieren die Netze und Systeme auf Ablagerungen und Verunreinigungen sowie auf Schäden, z. B. durch Wurzeln, Frost oder Erdbewegungen. Undichte Stellen werden mit den jeweiligen Werkstoffen, wie z. B. Kunstharz, abgedichtet. Dabei setzen sie auch ferngesteuerte Roboter ein. Im Industrieservice kontrollieren und reinigen sie auch Abfüllanlagen, Gär- und Flüssigkeitsbehälter sowie Pumpen und Tanks.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Fachkräfte für Schutz und Sicherheit arbeiten bei Wach- und Sicherheitsunternehmen und sind sehr vielseitig. Sie sind für die Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zuständig, gewährleisten die Sicherheit von Personen, schützen Objekte, Anlagen und Werte. Sie überprüfen und überwachen Sicherheitsbestimmungen, speziell für Arbeitsschutz, Brandschutz, Umweltschutz und Datenschutz. Auch bei Veranstaltungen oder Messen sorgen sie für Ordnung und Sicherheit. Außerdem übernehmen sie bestimmte Aufgaben bei Verkehrskontrollen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Sie bereiten hinter den Kulissen die großen Auftritte vor. Bei Konzerten, Messen, Kongressen und anderen Events planen und organisieren sie professionell Licht, Bild, Ton und jede Art von technischer Ausstattung wie Projektions- und Datenübertragungseinrichtungen. Je nach Veranstaltung konzipieren sie die passende technische Ausstattung. Sie bauen Podeste und Gerüste auf oder montieren Bühnenausstattungen. Die aufwendige Bühnentechnik der großen Popstars ist zwar die Ausnahme, zeigt aber doch, wie viel Kreativität und Perfektion hier im Spiel sein kann.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachkraft im Gastgewerbe

Damit sich Gäste eines Hotel- oder Gaststättenbetriebes rundum wohlfühlen können, müssen hinter den Kulissen viele dienstbare Geister zusammenarbeiten und für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Fachkräfte im Gastgewerbe findet man in fast allen Abteilungen, vom Restaurant über die Bar oder die Küche bis zum Zimmerservice, der Wäschepflege, im Lebensmittellager oder Betriebsbüro. Auch bei der Dekoration von Räumen und Tafeln machen sie sich nützlich. Mit einem dritten Ausbildungsjahr können die Abschlüsse Restaurantfachmann/-frau oder Hotelfachmann/-frau erreicht werden.

*Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

## Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Während sich der Besitzer des kleinen Restaurants um die Ecke allein den Kopf darüber zerbricht, wie er neue Gäste anspricht, seine Produkte präsentiert oder seinen Betrieb organisiert, haben z. B. Restaurantketten eigene Spezialisten, die in der Zentrale solche Konzepte für alle Filialen entwickeln. Das sind die Fachleute für Systemgastronomie. Ihre Aufgabe ist es, verbindliche Standards festzulegen und darauf zu achten, dass sie von allen eingehalten werden. Das betrifft z. B. den freundlichen Umgang mit Gästen, die gleichbleibende Qualität der Speisen, die einwandfreie Hygiene oder den reibungslosen Personaleinsatz. Unerbitterliche Kostenkontrolle inklusive.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fachlagerist/-in

Fachlageristen sind so etwas wie die Lotsen für die in den Unternehmen ein- und auslaufenden Waren. Sie arbeiten meist im Team im Wareneingangs- und -ausgangsbereich sowie im Lager von Industrie-, Handels- und größeren Handwerksbetrieben. Die Artikel werden per Computer erfasst, um jederzeit Auskunft über Bestand und Lagerort geben zu können. Für den Warenausgang – ihre Hauptaufgabe – stellen Fachlageristen die Lieferungen anhand von Versandlisten zusammen, verpacken die Gegenstände und erstellen die notwendigen Begleitpapiere.

*Ausbildungsdauer: 2 Jahre*



**Josera.**  
Tierernährung

Ein Ausbildungsbetrieb  
- Zwei Firmen an einem Standort.

Wenn es um gesunde Ernährung geht, dann liegt ihr bei beiden Firmen richtig. Bei Erbacher gibt es leckere Müslis sowie süße und herzhaft Snacks aus Dinkel. Bei Josera kümmert man sich um die gesunde Ernährung von Nutztieren (Rind, Schwein) und Heimtieren (Hund, Katze, Pferd).

Josera und Erbacher sind ein Familienunternehmen in dritter Generation. Wir legen großen Wert auf eine sehr gute Produktqualität, nachhaltige Kundenbeziehungen und werteorientiertes Handeln. Als Marktführer gehört Josera zu den erfolgreichsten Unternehmen in der Agrarbranche.

### Zum 1. September 2014 suchen wir dich als Auszubildenden zum / zur

- **Industriekaufmann / -kauffrau**
- **Fachlagerist / -in**
- **Verfahrenstechnologe / -in** oder für ein
- **duales Studium an der DHBW Mosbach**  
(in den Fachrichtungen Industrie oder Food Management)

#### Das solltest du mitbringen:

- mittlerer Bildungsabschluss,  
bei Studium: Abitur
- kaufmännisches bzw. technisches Interesse
- Teamfähigkeit
- eigenverantwortliches Arbeiten
- gute Englischkenntnisse

Wenn du an einer abwechslungsreichen Ausbildung Interesse hast und für ein zukunftsorientiertes, expandierendes Unternehmen tätig sein möchtest, dann schicke uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. August 2013.

#### Josera GmbH & Co. KG

Industriegebiet Süd, 63924 Kleinheubach  
Tel.: 09371 940-642, Fax: 09371 940-5-642,  
Mail: [bewerbung@josera.de](mailto:bewerbung@josera.de), Web: [www.josera.de](http://www.josera.de), [www.erbacher-dinkel.de](http://www.erbacher-dinkel.de)



## Florist/-in

Haben Sie originelle Ideen und ein Händchen für kreative, dekorativ zu-  
sammengestellte Blumenarrangements? Genau das ist der Job des Floristen bzw. der Floristin. Aus dem immer vielfältigeren Angebot stellen sie – je nach Jahreszeit – aus lebenden oder getrockneten Pflanzen, aus Blumen, Zweigen oder auch Früchten geschmackvolle Arrangements zusammen. Ein Teil der Ware wird nicht im Laden verkauft, sondern gleich zu Gestecken, großen Arrangements oder Kränzen verarbeitet. Floristen lernen sowohl mit Pflanzen in Erde als auch in Hydrokultur umzugehen. Neben den fachlichen Themen wird auch betriebswirtschaftliches und kaufmännisches Rüstzeug vermittelt, denn Floristen sollen nicht nur kreativ sein, sondern auch kaufmännisch denken und handeln.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Fluggerätemechaniker/-in

Eine Maschine muss vollkommen funktionstüchtig sein, ehe sie starten darf. Und hier beginnt die Aufgabe der Fluggerätemechaniker. Es gibt drei Fachrichtungen, die sich diesen Aufgabenkomplex „teilen“. Die Fluggerätemechaniker von der Instandhaltungstechnik müssen die Flugzeuge regelmäßig und akribisch genau durchchecken und Wartungs- und Überholungsarbeiten erledigen. Die Mechaniker von der Fertigungstechnik reparieren Einzelteile für Flugzeugrumpf, Leitwerk oder Tragfläche oder fertigen diese bei Bedarf an. In der Fachrichtung Triebwerkstechnik hat man es mit dem Motor, dem A und O des Flugzeugs, zu tun.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Gestalter/-in für visuelles Marketing

Gestalter/-innen für visuelles Marketing sorgen dafür, dass ein Schaufensterbummel eine Augenweide wird. Sie gestalten vor allem Schaufenster, Verkaufsräume und Vitrinen. Dabei sind z. B. Textilien, Möbel, Haushaltswaren oder Schuhe so zur Geltung zu bringen, dass die Kunden zum Kauf angeregt werden. Sie gestalten aber auch Messestände und bauen diese mit auf. Sie entwerfen Bilder und Plakate, drucken Schrifftafeln, Werbetexte, Scheibenaufkleber und Preisschilder – meist für den Einzelhandel, Kaufhäuser, Messebauer und Werbeagenturen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Gießereimechaniker/-in

Hier ist alles aus einem Guss. Manche Materialien müssen vorher geschmolzen und dann in einer Gussform wieder fest werden, damit sie die richtige Form bekommen. Dafür sorgen die Gießereimechaniker, die alles über Form- und Gusswerkzeuge sowie Gießverfahren lernen, bis sie selbst nach Betriebsanleitungen Gussstücke herstellen und Schmelzöfen bzw. -anlagen bedienen, überwachen und warten können. Gießereimechaniker arbeiten meist in mittelständischen Metallgießereien, die vor allem Produkte für den Fahrzeug- und Maschinenbau, für die Stahlindustrie und die Bauwirtschaft herstellen. Der Beruf wird in den Fachrichtungen Druck- und Kokillenguss, Handformguss und Maschinenformguss ausgebildet.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## „Holzmechaniker/-in

Überall dort, wo Möbel, Parkett, Leisten oder andere Dinge aus Holz in großer Anzahl hergestellt werden, sind Holzmechaniker am Werk. Mit Hilfe von zum Teil elektronisch gesteuerten Maschinen sägen, fräsen oder hobeln sie die Holzteile zurecht und bauen die Einzelteile zusammen. Sie arbeiten in unterschiedlichen Industrieunternehmen, also nicht nur bei Möbelherstellern, sondern beispielsweise auch bei Herstellern von Bauzubehör, wie z. B. Treppen oder Fensterrahmen. Dabei kennen sie sich nicht nur mit Holz, sondern auch mit Metallen und Kunststoff bestens aus.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Hotelfachmann/-frau

Ohne sie laufen weder das familiäre Kurhotel noch das internationale Tagungshotel. Denn sie mischen überall mit: Sie müssen den Betriebsablauf überwachen, von der privaten Feier bis zur größeren Veranstaltung sämtliche Events planen, genau kalkulieren und professionell organisieren können, dazu Waren bestellen, Gäste empfangen und betreuen und durch eine detaillierte Abrechnung mit Gästen und Reisebüros dazu beitragen, dass der Betrieb wirtschaftlich arbeitet. Gute Nerven, Belastbarkeit und vor allem Freundlichkeit sind hier gefragt.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Hotelkaufmann/-frau

Das Arbeitsgebiet der Hotelkaufleute liegt hinter den Mahagoniwänden der Eingangshalle. Dort sorgen sie für einen reibungslosen Ablauf: Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit den Fremdenverkehrsunternehmen, kalkulieren Betten und Einkäufe, führen die Geschäftsbücher und kümmern sich um das Zahlungs- und Kreditwesen. Damit bei kleinen und großen Festen immer das richtige Team zum Einsatz kommt, kümmern sie sich außerdem um die Personalplanung.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Immobilienkaufmann/-frau

Immobilienkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Sie sind für Aufgaben des Verkaufs, der Vermietung, der Finanzierung und der Verwaltung von Immobilien zuständig. Sie arbeiten in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Industriekaufmann/-frau

Kalkulieren ist eine der wichtigsten Tätigkeiten der Industriekaufleute. Sie sind nämlich z. B. dafür verantwortlich, dass ihre Firma sich bei der Ausarbeitung von Angeboten nicht verrechnet. Aber dieser vielseitige Beruf umfasst noch viel mehr: Von der Materialbeschaffung bis hin zum Verkauf sind die Industriekaufleute verwalterisch, rechnend und planend am Werk. Auch die Personalorganisation, sprich Gehaltsabrechnungen, oder die Betreuung von Mitarbeitern, kann in ihren Tätigkeitsbereich fallen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Industriemechaniker/-in

Industriemechaniker/-innen sind das mobile Einsatzkommando, das immer schon da ist, bevor es brennt. An wechselnden „Tatorten“ im Betrieb sorgen diese Spezialisten für die Betriebsbereitschaft von Maschinen, Anlagen oder Teilen, warten und reparieren sie, bevor es zu teuren Stillstandzeiten kommen kann. Der Einsatz von modernster Technologie wie Hydraulik, Pneumatik und Elektronik ist inzwischen selbstverständlich. Industriemechaniker/-innen sollten ausgeprägtes technisches Verständnis mitbringen. Ihre Aufgabe umfasst vor allem den Zusammenbau vorgefertigter Teile zu Werkzeugmaschinen und anderen Spezialmaschinen. Wenn sie nicht auf fertige Teile zurückgreifen können, stellen sie Montagebauteile auch selbst her. Vor und nach der Inbetriebnahme müssen laufend Überprüfungen vorgenommen werden. Sie arbeiten alleine oder als Teamworker in der Einzel- und Kleinserienmontage und können auch auf Baustellen im Einsatz sein. Der Beruf wird in mehreren Einsatzgebieten ausgebildet.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## Informatikkaufmann/-frau

Das ist das richtige Berufsbild für Computerfreaks mit kaufmännischer Ader. Informatikkaufleute sorgen dafür, dass ihre Kunden immer genau die informations- und telekommunikationstechnische (IT-)Anwendungslösung bekommen, die ihnen hilft, möglichst effizient zu arbeiten. Sie haben Ahnung von Betriebswirtschaft, kennen aber auch die technischen Möglichkeiten und Grenzen. Sie entwickeln für ihre Kunden individuelle, branchentypische Lösungen bis hin zu Netzwerken, verwalten und koordinieren und sind Ansprechpartner für Fachabteilungen und Hersteller.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in

Hier gibt's viele Chancen für alle, die einer besonderen Computerleidenschaft frönen. Systemelektroniker planen Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT), installieren entsprechende Geräte, Zubehör und Netzwerke einschließlich Software und nehmen sie in Betrieb. Sie entwickeln kundenspezifische Lösungen und Anwendungsprogramme, modifizieren die Hardware und passen die Software an. Bei Störungen gehen sie mithilfe von Mess- und Prüfgeräten auf Fehlersuche und beheben sie durch Austausch von Baugruppen und Geräten. Sie sind im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften Elektrofachkräfte.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau

Systemkaufleute informieren und beraten Kunden bei der Konzeption kompletter Lösungen der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT) und stehen für die Kunden als zentrale Ansprechpartner zur Verfügung. Sie leiten Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht, wie die Einführung oder Erweiterung einer IT-Infrastruktur von ersten Beratungen bis zur Übergabe an die Anwender. Angebote erstellen, Finanzierungen anbieten und Nachkalkulationen berechnen gehört ebenfalls zu diesem vielseitigen Berufsbild.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien

Leidenschaft für alles, was mit Fernsehen, Film, Multi-Media, Musik und Rundfunk zu tun hat, sollten Sie für diesen Beruf mitbringen. Ihre Aufgaben sind sowohl medienpezifischer als auch kaufmännischer Natur: Sie planen AV-Produktionen, erstellen dazu die entsprechenden Marktanalysen, beschaffen die erforderlichen Rechte, disponieren die zur Produktion nötige technische Ausstattung, kümmern sich um Vertrieb und Verwertung, rechnen Honorare und Lizenzen ab und überwachen die Einhaltung der Finanzplanung. Und wenn Sie auch noch die richtige Marketingstrategie hatten, erleben Sie, wie Ihre Produktion ein Riesenerfolg wird.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Kaufmann/-frau für Büromanagement (ab 2014)

Es gibt wohl kaum eine Branche, die auf Kaufleute für Büromanagement verzichten kann. Denn für sie gibt es viel zu tun: Texte verarbeiten, Steuer- und Versicherungsfragen bearbeiten, Bestands- und Verkaufszahlen zusammenstellen, Rechnungen erstellen, Zahlungen überwachen. Auch im Einkauf, Verkauf oder Vertrieb sind Kaufleute für Büromanagement eine wichtige Verstärkung. Moderne Textverarbeitungsgeräte und EDV-Anlagen sind heute überall üblich.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation

Kaufleute für Marketingkommunikation sind bei Agenturen, Beratungsunternehmen und Dienstleistern sowie in Marketing- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und öffentlichen Institutionen tätig. Sie arbeiten insbesondere in den Bereichen klassische Werbung, Dialogmarketing, Public Relations, Promotion, Event, Sponsoring, Multimedia, Messe und Design. Neben Werbemedien TV, Print, Außenwerbung, Radio, Kino usw. wurden neue Geschäftsfelder entwickelt, die von Agenturen, Agenturverbänden und der Branche unter dem Begriff der Kommunikation zusammengefasst werden. Zum Tätigkeitsfeld gehören heute vielfältige Aktionen der Verkaufsförderung, die Beteiligung an Messen und Ausstellungen, Einsatz von Werbeartikeln, Sponsoring und Event, Telefonmarketing und Öffentlichkeitsarbeit.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Aufgabe der Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung ist insbesondere die Steuerung und Überwachung logistischer Abläufe. Sie verkaufen Verkehrs- und logistische Dienstleistungen. Sie organisieren den Güterversand, den Warenempfang und die Lagerung unter Auswahl und Bereitstellung geeigneter Transportmittel. Ihre Aufgaben bestehen in der Auswahl und Bereitstellung der Lade-, Entlade- und Umschlaggeräte, Beratung in Verpackungsfragen, Vermitteln von Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen, Bearbeitung von Schadensmeldungen, Rechnungslegung, Beschaffung bzw. Ausstellung der erforderlichen Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr sowie der Abwicklung des Zollverkehrs. Für alle Vorgänge sind die günstigste Versandart, die Vermittlung von Frachtabschlüssen auf dem Land-, See- oder Luftweg, logistische Problemlösungen sowie die Organisation von eigenen Transporten und Überwachungsarbeiten beim Umschlag der Ware für den Kunden zu optimieren. Dabei gewinnen Fremdsprachenkenntnisse, vor allem in Englisch, zunehmend an Bedeutung.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*



### Assessment-Center und Einstellungstest

Vor allem bei technischen Ausbildungen fragen Firmen deine Fähigkeiten auch gerne bei einem Einstellungstest ab. Dabei geht es meist um Allgemeinbildung und logisches Denken. Oft finden die Tests unter Zeitdruck statt, um zu prüfen, wie du mit Stress umgehen kannst. In einem Assessment-Center stehen zudem Gruppenübungen und Rollenspiele auf dem Programm. Hier gilt die Devise: Nerven bewahren!

» WIR RÜCKEN  
**IHRE STADT**  
INS RECHTE  
LICHT «



■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

mediaprint infoverlag gmbh  
lechstraße 2 | 86415 mering  
telefon 08233 384-0

e-mail [info@mediaprint.info](mailto:info@mediaprint.info)  
internet [www.mediaprint.info](http://www.mediaprint.info)  
[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

  
mediaprint  
infoverlag

## Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit

Es klingt wie ein Traum: sich den ganzen Tag mit Urlaub und Freizeit beschäftigen und dabei auch noch Geld verdienen. Ganz so einfach ist es nicht. Aber bei der brandneuen IHK-Ausbildung Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit kommt der Spaß bei der Arbeit bestimmt nicht zu kurz. Die Azubis erstellen spezielle Ausflugsprogramme, vermarkten touristische Sightseeing-Angebote und erbringen entsprechende Dienstleistungen für die Kunden – zum Beispiel das Beraten von Urlaubsgästen oder kleine Stadtführungen. Bei der Ausbildung lernt der Azubi, den Bekanntheitsgrad und das Image einer Region zu erhöhen oder das Besucheraufkommen eines Unternehmens zu steigern. Im Unterschied zu Reiseverkehrskaufleuten lernen die Tourismus- und Freizeit-Azubis nicht in Reisebüros oder bei Reiseveranstaltern, sondern insbesondere in Freizeitparks oder bei lokalen und regionalen Tourismusstellen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Kaufmann/-frau für Verkehrsservice

Wer sich nach Bahnverbindungen oder Fahrpreisen erkundigen will, erhält zum Beispiel in den Reisezentren der Deutschen Bahn Auskunft. Hier erklären die Kaufleute für Verkehrsservice ihren Fahrgästen, wie sie am besten zu ihrem Reiseziel kommen. Aber auch in anderen Verkehrsunternehmen, wie Schifffahrts- und Reisebusunternehmen oder Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs, betreuen sie Kunden, wirken bei Werbemaßnahmen des Unternehmens mit und bearbeiten beispielsweise Zahlensvorgänge. Dabei arbeiten sie entweder in den Service- und Verkaufsstellen oder in den Verkehrsmitteln selbst, z. B. als Zugbegleiter. Auch die Sicherheit der Fahrgäste gehört zu ihrem Aufgabenfeld. Im Bahnhof oder Hafen achten sie z. B. darauf, dass sich Personal und Fahrgäste sicher dort bewegen können oder mit gefährlichen Arbeitsstoffen sorgfältig umgegangen wird.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen arbeiten bei Versicherungsunternehmen und Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche oder sind als selbstständige Vermittler, Makler oder Berater tätig. Sie können auch in Wirtschaftsunternehmen der Industrie und des Handels sowie anderen Dienstleistungsunternehmen tätig sein. Kaufleute für Versicherungen und Finanzen beraten und betreuen Kunden bedarfs- und situationsgerecht; analysieren den individuellen Bedarf des Kunden an

### TIPP

#### Berufsausbildungsbeihilfe

Wenn Sie tatsächlich keinen Ausbildungsplatz in der Nähe der elterlichen Wohnung finden und außerhalb untergebracht werden müssen, können Sie mit finanzieller Unterstützung rechnen. Das gilt z. B. für Jugendliche unter 18 Jahren, die jeweils eine Stunde oder mehr zu ihrem Ausbildungsbetrieb und zurück unterwegs wären. Das Einkommen der Eltern darf allerdings eine bestimmte Höhe nicht überschreiten.

Anträge gibt's bei der Agentur für Arbeit.

Versicherungsschutz und Vermögensanlage; unterbreiten Angebote und schließen Verträge ab; nehmen Vertragsänderungen vor und führen Maßnahmen zur Bestandspflege und Vertragserhaltung durch; prüfen Leistungsfälle und informieren über den Umfang der Leistungen; nutzen die Instrumente des Rechnungswesens und Ergebnisse des Controllings für ihr Handeln und arbeiten team-, prozess- und projektorientiert.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Mit Kaufleuten im Einzelhandel hat man fast täglich zu tun. Wer Fragen hat beim Kauf von CDs, Hosen, Lebensmitteln oder Papier, wendet sich an sie. Immer mehr Kundinnen und Kunden bevorzugen Geschäfte mit freundlichem Service und guter Beratung – beides bieten die Kaufleute im Einzelhandel. Sie sind die „Visitenkarte“ des Unternehmens. Darüber hinaus sind sie aber auch „hinter den Kulissen“ tätig. Dazu gehört zum Beispiel: Waren bestellen, kontrollieren, lagern und auszeichnen. Kaufleute im Einzelhandel sind auf bestimmte Sortimente (Warenangebote) spezialisiert, wie zum Beispiel Elektrogeräte, Hausrat oder Kleidung. Der Kunde kann also sicher sein, fachlich gut beraten zu werden.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Bevor wir Lebensmittel, Kleidung, Elektrogeräte oder sonstige Waren „um die Ecke“ in nächstem Geschäft, dem Einzelhandel, kaufen können, müssen sie dort erst einmal angeliefert werden. Einzelhändler, aber auch Herstellerunternehmen, kaufen ihre Waren oder notwendigen Rohstoffe, die sie zur Herstellung benötigen, im Großhandel. Der Groß- und Außenhandel hat ein riesiges Angebot an in- und ausländischen Waren. Je nach Branche handelt es sich entweder um Rohstoffe, wie z. B. Hölzer, Baumwolle, Baustoffe, oder um fertige Konsumgüter, wie Kleidung, Obst und Gemüse, Tee, Elektrogeräte. Für dieses Angebot sorgen die Kaufleute im Großhandel. Sie kaufen die Waren in großer Menge bei den verschiedenen Herstellern, lagern sie in Hallen und verkaufen sie an Einzelhandelsgeschäfte und produzierende Unternehmen. Kaufleute im Außenhandel sind Spezialisten für internationale Märkte. Natürlich sprechen sie mindestens eine Fremdsprache, damit sie mit ihren ausländischen Geschäftspartnern verhandeln können. Darüber hinaus sind sie mit den einschlägigen internationalen Zoll- und Transportbestimmungen vertraut. Azubis können zwischen zwei Fachrichtungen wählen: Großhandel und Außenhandel.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Koch/Köchin

Wenn Sie nicht nur selbst gern essen, sondern beim Brutzeln und Braten so richtig auf den Geschmack kommen, könnte die professionell ausgestattete Küche eines Restaurants oder einer Großküche Ihre große Leidenschaft werden. Dort dürfen Sie dann nach Herzenslust schmoren, dämpfen, backen und dünsten. Damit Ihnen nie die Vorräte ausgehen, kümmern Sie sich selbst um Einkauf, Vorratswirtschaft und Lagerhaltung. Sie stellen die Speisekarte zusammen und bereiten selbstständig Menüs, Büfets und Veranstaltungen vor. Da Menschen täglich Hunger haben, müssen Köche oft auch sonn- und feiertags „ran an den Speck“.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

Fürs Leben  
lernen

mediaprint  
infoverlag gmbh

**suffel**

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Suffel Fördertechnik ist der führende Vertragshändler der Linde Material Handling GmbH, Europas größtem Anbieter von Gabelstaplern und Lagertechnik-Geräten.

Mehr als 500 Mitarbeiter/innen betreuen am Hauptsitz in Aschaffenburg und an weiteren Standorten bei Mannheim und Wiesbaden rund 10.000 Kunden aus Gewerbe, Industrie und Handel in Fragen der Intralogistik und des dazugehörigen technischen Services.

**Suffel**  
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Limesstraße 11  
63741 Aschaffenburg  
Tel. 06021 8645-30  
Fax 06021 8645-24

[suffel@suffel.com](mailto:suffel@suffel.com)  
[www.suffel.com](http://www.suffel.com)

Linde Material Handling

*Linde*

## Ausbildungsstelle zum/r Kfz-Mechatroniker/in

(Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik)

Mit Einzug der Elektronik in die Kraftfahrzeugtechnik ist der Beruf des/r Kfz-Mechatronikers/in zukunftsicher und gestaltet sich umfangreicher.

### Ausbildungsinhalte:

- Durchführen von Service- und Pflegearbeiten
- Prüfen und Instandsetzen der Motormechanik und elektronischer Systeme
- Bedienen von Diagnose- und Werkstattinformationssystemen
- Kommunikation mit Kunden
- Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung

### Voraussetzungen:

- sehr guter qualifizierter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- gute Umgangsformen

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche und interessante Aufgaben in einem leistungsorientierten, modernen und technischen Dienstleistungsunternehmen.

**Ausbildungsbeginn und -ort:** 1. September 2014, Aschaffenburg  
**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

Gerne kümmern wir uns auch um eine Wohnmöglichkeit während der Ausbildungsdauer.

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Thomas Brandl, gerne auch per E-Mail: [thomas.brandl@suffel.com](mailto:thomas.brandl@suffel.com).



*„Die Theorie kann ich privat weniger brauchen, die Praxis dafür umso mehr. Gerade als Frau finde ich es gut, wenn ich bei handwerklichen Arbeiten selber anpacken kann“*

**Julia Müller, 20 Jahre, Maschinenbau (Bachelor of Engineering), 1. Studienjahr WIKA**

#### Über den Beruf

Ich mache ein duales Studium, das heißt, ich wechsele zwischen Praxisphasen in der Arbeit und der Theorie an der dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Am Anfang der Ausbildung machst du ein dreimonatiges Vorpraktikum. Dabei machst du genau wie jeder Industriemechaniker eine Grundausbildung. Während der ersten Praxisphase bist du hauptsächlich in der Fertigung eingesetzt, um die Produkte kennenzulernen. Im Laufe der weiteren Ausbildung sind es dann vor allem ingenieurnahe Arbeiten, die du machen wirst. Du arbeitest dann in Projekten mit, die sich zum Beispiel mit neuen Produkten befassen. In den ersten beiden Semestern des Studiums geht es um die Vermittlung naturwissenschaftlicher und ingenieurwissenschaftlicher

Grundlagen. Sie bilden das Rüstzeug zur Behandlung ingenieurwissenschaftlicher Fragestellungen. Die Semesterphasen dauern jeweils zehn Wochen, die Praxisphasen in der Arbeit variieren. Der Vorteil vom dualen Studium ist, dass du auch gleich den Bezug zur Praxis hast und Erlerntes direkt einsetzen kannst.

Voraussetzung für ein duales Studium ist die Fachhochschulreife oder ein allgemeines Abitur. Ich war auf der Realschule und habe dann das technische Gymnasium nachgeholt. Für diesen Beruf ist Interesse an Mathematik und Physik wichtig. Du musst dir auf jeden Fall darüber im Klaren sein, dass du viel lernen musst. Durch die Arbeit hast du außerdem nicht so viel Zeit zum Lernen.

#### Mein Weg in den Beruf

Mich hat auf der Realschule schon immer Mathe und Technik interessiert. Mein Bruder ist Industriemechaniker und mein Papa Maschinenbaumeister, das hat bestimmt auch dazu beigetragen. Auf der Realschule habe ich Praktika als technischer Zeichner und Architekt gemacht und kurz vor dem Studium noch mal eines – Richtung Ingenieur, um zu sehen, was mich erwartet.



#### Meine Ziele

Ich will auf jeden Fall das Studium bestehen und einen guten Abschluss schaffen. Während der Ausbildung möchte ich in der Firma schon mal Kontakte knüpfen. Bis jetzt habe ich vor, nach dem Bachelorstudium noch den Master draufzulegen.

#### Mein Plus im Privatleben

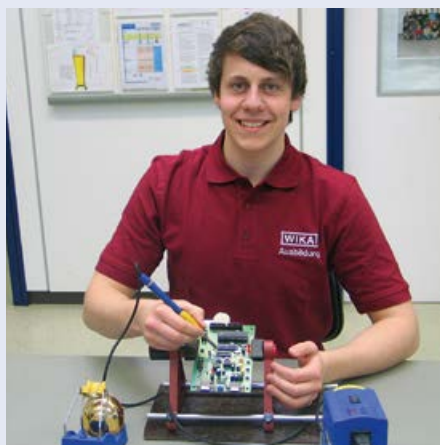
Die Theorie kann ich privat weniger brauchen, die Praxis dafür umso mehr. Gerade als Frau finde ich es gut, wenn ich bei handwerklichen Arbeiten selber anpacken kann. An der Hochschule lernt man Programme wie Excel oder Power Point, auch das kann man privat immer gebrauchen.

*„Die Projektwoche Wika-Live, bei der wir Schülern selbst erstellte Präsentationen vorstellen, hat mir geholfen, mehr Selbstsicherheit zu erwerben“*

**Christian Müssig, 19 Jahre Elektroniker für Geräte und Systeme, 3. Lehrjahr, WIKA**

#### Über den Beruf

Die Firma Wika stellt Druck- und Temperaturmessgeräte her. Die Produkte finden unter anderem in der Lebensmittelindustrie, im Maschinenbau, in der Energietechnik und der Branche der erneuerbaren Energien Verwendung. Während der 3,5-jährigen Ausbildung durchläufst du



verschiedene Fachbereiche, wie zum Beispiel die elektronische Bauteilfertigung, in der die Platinen bestückt und gelötet werden, die elektronische Entwicklung, Mess- und Regelungssysteme und das Qualitätsmanagement. Neben den Abteilungen bist du auch teilweise in der Lehrwerkstatt tätig. Hier werden unter anderem Schaltungen entwickelt oder Aufgaben rund um die Digitaltechnik im Team gelöst. In der Lehrwerkstatt werden noch verschiedene Messungen durchgeführt und das Programmieren der Industriesteuerungen, kurz SPS genannt, wird vermittelt. Darüber hinaus kümmerst du dich um die Beschaffung von Bauteilen sowie Betriebsmitteln und unterstützt Techniker oder Ingenieure bei der Umsetzung von Aufträgen. Du installierst und konfigurierst Programme oder Betriebssysteme, prüfst Komponenten und erarbeitest Gerätedokumentationen. Auch die Instandsetzung fällt in den Aufgabenbereich.

Im ersten Ausbildungsjahr gehst du nach Aschaffenburg in die Berufsschule. Ab dem zweiten Jahr findet der Blockunterricht in der Berufsschule in Lohr/Main statt. Die Mittlere Reife ist am besten, wenn du diesen Beruf lernen möchtest. Ich selber habe den mathematischen Zweig der Realschule besucht. Mathematisch-technisches Verständnis ist für den Beruf wichtig, weil du logische Schaltungen verstehen musst.

#### Mein Weg in den Beruf

Im Zuge der Berufsorientierungstage habe ich mehrere Praktika gemacht, unter anderem hier in der Firma. Für mich stand von vorneherein fest, dass ich eine Berufsausbildung machen möchte. Das Praktikum hier war sehr ansprechend und hat mein Interesse an einem technischen Beruf verstärkt.

#### Meine Ziele

Zunächst möchte ich die Prüfung gut meistern und danach die einjährige Berufsoberschule mit dem Ziel der fachgebundenen Hochschulreife besuchen. Das ist die Voraussetzung, damit ich anschließend Elektrotechnik studieren kann. Grundsätzlich gibt es viele Möglichkeiten der Weiterbildung. Die reichen von Elektronik, Mechatronik über elektrische Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik bis hin zu Kommunikationstechnik. Alternativ kann auch die Prüfung zum Industriemeister der Fachrichtung Elektrotechnik abgelegt werden.

#### Mein Plus im Privatleben

Die Projektwoche Wika-Live, bei der wir Schülern selbst erstellte Präsentationen vorstellen, hat mir geholfen, mehr Selbstsicherheit zu erwerben. Mein Lebensmotto lautet nach den erworbenen Fähigkeiten ganz klar: „Für jede Lösung ein Problem.“ Neue Aufgaben sehe ich als Herausforderung, nicht als Pflichterfüllung an.

# MIT NEUGIER

DIE WELT DER TECHNIK ENTDECKEN.



## Jeremias Röhl Auszubildender

Besonders viel Spaß macht mir die Abwechslung zwischen Computerarbeit und öligen Händen. Langweilig wird es da nie! Ich finde es faszinierend, wo WIKA überall drin steckt. Unsere Drucksensoren sorgen zum Beispiel für die sichere Steuerung eines Baggers.

## WIKA - Part of your life

WIKA ist Weltmarktführer in der Druck-, Temperatur- und Füllstandsmesstechnik. Mit unserem Produktportfolio beliefern wir Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen. Für unsere Mitarbeiter bedeutet dies: Tägliche Abwechslung und viel Freiraum für selbstständige Arbeit. [www.wika.de/karriere](http://www.wika.de/karriere)



 Part of your business

## Konstruktionsmechaniker/-in

Überall dort, wo große Metallkonstruktionen wie Container, Schiffsteile oder Aufzüge hergestellt werden, sind Konstruktionsmechaniker am richtigen Platz. Sie schneiden, biegen und schweißen Stahl und Bleche und sind je nach Fachrichtung auf bestimmte Arbeitsbereiche spezialisiert. Deshalb sind die Metall-Profis in vielen verschiedenen Industrieunternehmen zu finden, zum Beispiel auf Schiffswerften, bei Spezialfahrzeugherstellern oder auch im Stahlbau. Konstruktionsmechaniker/-innen können überall dort arbeiten, wo größere Metallkonstruktionen hergestellt und montiert werden. Nicht immer haben die Fachkräfte dabei ein Dach über dem Kopf, arbeiten auch im Freien oder in halbfertigen Rohbauten.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## Kosmetiker/-in

Kosmetiker/-innen arbeiten vorwiegend als Angestellte oder Selbstständige in Kosmetikinstituten, aber auch in Parfümerien, bei Friseuren und im Gesundheitswesen, z. B. in Kur- und Rehabilitationskliniken, spezialisierten Krankenhäusern oder Wellness-Einrichtungen. Sie beurteilen und reinigen, pflegen und schützen Haut und Nägel ihrer Kunden, führen kosmetische Behandlungen am ganzen Körper aus und bieten neben dem Verkauf von Kosmetikartikeln auch Ernährungsberatung an.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Hier geht es um alle Arbeiten, die bei der Diagnose, Wartung, Aus- oder Umrüstung und Instandsetzung anfallen. Dazu werden umfangreiche Kenntnisse aus der Kfz-Elektrik und der Kfz-Mechanik vermittelt. Ausgebildet wird von Fahrzeugherstellern und Servicebetreibern sowie Unternehmen mit eigenem Fuhrpark. Neben viel Fachwissen müssen Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen auch kommunikative Fähigkeiten einsetzen.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## Maschinen- und Anlagenführer/-in

Maschinen- und Anlagenführer/-innen richten Produktionsmaschinen ein, steuern und überwachen den Materialfluss, wählen Werkstoffe und Fertigungstechniken aus und führen Prüfungsverfahren durch. Sie nutzen Steuer- und Regelungseinrichtungen, beheben Störungen und sind auch bei Qualitätssicherung, Umweltschutz und Arbeitssicherheit beteiligt. Ausbilden können Unternehmen der Metall-, Kunststoff-, Nahrungsmittel-, Textil- und Druckindustrie sowie der papierverarbeitenden Industrie.

*Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

## Maurer/-in – Beton- und Stahlbetonbauer/-in

Auf die von ihnen gemauerten Steine kann man bauen. Während ihrer Ausbildung lernen Maurer, wie man Stein auf Stein setzt, ohne einen Turm à la Pisa aufzuschichten. Im Hoch- und Tiefbau, bei der Errichtung von Neubauten oder beim Umbau vorhandener Bausubstanz sind sie mit Spachtel und Mörtel mit von der Partie. Sie lernen, die verschiedenen Rohstoffe – Natur-/Kunststein, Beton, Stahlbeton oder Bauplatten – fest aufeinanderzufügen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Mechatroniker/-in

In der Berufsbezeichnung stecken die beiden wichtigsten Aufgabengebiete – die Mechanik und die Elektrik/Elektronik. Allein oder noch häufiger im Team arbeiten die Mechatroniker in Werkstätten oder auf Montagebaustellen branchenübergreifend daran, Baugruppen und Komponenten zu komplexen mechatronischen Systemen zu verbinden. In der Chemieindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau oder bei Fahrzeugherstellern bauen sie elektronische, pneumatische oder hydraulische Steuerungen auf, programmieren sie selbst und gewährleisten den störungsfreien Betrieb.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## Mediengestalter/-in Bild und Ton

Sie arbeiten mit bei der Produktion von Nachrichten- und Magazinbeiträgen, Dokumentationen, Hörspielen, Werbespots, Musikvideos und Multimediaprojekten. Der technische Teil ist dabei ihre Domäne: Aufzeichnungen prüfen, Bild- und Tonmaterial aus Archiven besorgen, Tonaufnahmen herstellen, Sprache und Musik bearbeiten, schneiden und mischen. Die Aufzeichnungen werden anschließend im Fernseh- oder Tonstudio geschnitten. Bei Live-Übertragungen heißt's dann richtig aufpassen, damit die richtigen Bilder zusammengemischt werden.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Mediengestalter/-in Digital und Print

Reichhaltige Spezialisierungsmöglichkeiten finden Sie hiermit in der Druckindustrie, bei Werbestudios, Filmproduktionen und anderen Medienunternehmen. Den Beruf der Mediengestalterin und des Mediengestalters Digital und Print gibt es in drei verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen.

### Fachrichtung Beratung und Planung

Im Team, aber auch selbstständig führen die Mediengestalter/-innen dieser Fachrichtung Projektplanungen für Medienprodukte durch. Sie betreuen und beraten Kunden und erstellen Angebote. Ebenso gehört das Visualisieren und Präsentieren von Projekten zu ihrem Aufgabengebiet.

### Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

Kundenaufträge werden nach Zielgruppen und Umfeldbedingungen analysiert und recherchiert. Anschließend werden Entwürfe mediengerecht verarbeitet. Zur Erstellung der Konzeptionen nutzen die Mediengestalter/-innen die Kreativitätstechniken. Weiterhin visualisieren und präsentieren sie ihre Ideen und Entwürfe.

### Fachrichtung Gestaltung und Technik

Die Planung von Produktionsabläufen sowie die Gestaltung von Elementen für Medienprodukte gehören zum Aufgabengebiet der Mediengestalter und Mediengestalterinnen dieser Fachrichtung. Hierzu müssen Daten erstellt, übernommen, transferiert und konvertiert werden. Zum Schluss werden die Arbeitsergebnisse mit den Kunden abgestimmt.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Medienkaufmann/-frau Digital und Print

Medienkaufleute analysieren die Wirtschaftlichkeit von Multimedia-Projekten. Ihnen obliegt zudem die Planung und Beschaffung von Ressourcen in den Bereichen Personal und Ausrüstung sowie die Erledigung von Verwaltungsaufgaben im Medienbereich. Zu ihren adminis-



trativen Aufgaben zählen die Erstellung von Honorarabrechnungen, die Kalkulation von Finanzierungsmöglichkeiten und die allgemeine Büroverwaltung. Interesse für kaufmännische Aufgaben, mathematische Begabung und ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein sollte man ebenso mitbringen wie Organisationstalent und Flexibilität. Wie in vielen Medienberufen ist Flexibilität auch im Hinblick auf die Arbeitszeiten erforderlich. Mit dieser Ausbildung kann man z. B. in der Verwaltung eines öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders unterkommen oder dort für kaufmännische und organisatorische Aufgaben in der Fernsehproduktion, Hörfunktechnik und im Programm eingesetzt werden. Ansonsten bieten die vielfältigen anderen privaten Medienbetriebe zahlreiche Einsatzmöglichkeiten.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Medientechnologe/-technologin Druck

Ohne diesen Beruf gäbe es z. B. keine Zeitungen, Comics oder Bücher. Diese Printmedien werden mithilfe von zum Teil rechnergestützten Druckmaschinen in hoher Auflage hergestellt. Dabei werden nicht nur Papier, sondern auch z. B. Verpackungsmaterialien, Folien oder Textilien nach unterschiedlichen Verfahren bedruckt. Medientechnologen treffen alle Vorbereitungen für den Druck und richten die Maschinen ein. Während des Drucks achten sie z. B. darauf, ob die Farben richtig abgestimmt sind, und korrigieren Fehler. Die Qualität der fertigen Produkte wird ebenfalls von ihnen geprüft. Sie betreuen also den gesamten Druckprozess, vom Anfang bis zum Ende. Medientechnologen arbeiten in industriellen Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, insbesondere in den Bereichen Digitaldruck, Zeitungsdruck, Verpackungsdruck, Etikettendruck, Tapetendruck, Bogenoffsetdruck, Rollenoffsetdruck, Formulardruck, Flexodruck, Illustrationstiefdruck, Dekortiefdruck und künstlerischer Druck.

*Ausbildungszeit: 3 Jahre*

## Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung

Zu den Hauptaufgaben gehören die Verarbeitung von Druckerzeugnissen wie Broschüren, Warenhauskatalogen, Musterbüchern und Zeitschriftbänden. Die von der Druckerei gelieferten, gedruckten Bogen bearbeiten sie durch Schneiden, Falzen, Zusammentragen und Heften, sodass am Ende ein schlüssiges und ansehnliches Produkt entsteht. In diesem Beruf kann zwischen den Spezialisierungen: Zeitungsproduktion, Akzidenzproduktion (Broschüren, Zeitschriften, Kataloge und Prospekte) und Buchproduktion (Hardcover, Paperback) gewählt werden.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Modeschneider/-in – Modenäher/-in

Dem Trend auf der Spur. Bevor aus Stoffbahnen industriell hergestellte Mode wird, fertigen Modeschneider/-innen in den Musterateliers von Modeunternehmen anhand der Vorlagen der Modeschöpfer/-innen Modelle an. Sie stellen unter Berücksichtigung der Kosten und Vorgaben die Stoffe zusammen, entwickeln Schnittmuster, planen und kalkulieren die Produktion und stellen Nähmaschinen und -automaten ein.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Modenäher/-innen fertigen Bekleidung und Textilien aller Art. Sie sind in den Produktionsbereichen Zuschnitt, Näherei, Bügelei und Warenkontrolle beschäftigt. Meist spezialisieren sie sich auf eine Abteilung, eine Fertigungsstufe oder auf bestimmte Produkte.

*Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

## Naturwerksteinmechaniker/-in

Marmor, Granit und Sandstein sind wertvolle Natursteine, die z. B. zu Platten, Fassaden, Säulen oder Grabsteinen verarbeitet werden. Naturwerksteinmechaniker der Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik stellen mithilfe von Maschinen Platten, Fliesen oder massive Stücke aus Naturstein her. Dazu trennen sie Tranchen (Teilstücke) von Rohblöcken, schneiden sie auf Maß und bearbeiten die Flächen und Kanten. Naturwerksteinmechaniker der Fachrichtung Schleiftechnik versehen Natursteine mit Schriften und Ornamenten oder führen Einlegearbeiten durch. Dazu bearbeiten sie die Natursteine überwiegend von Hand. Um Flächen und Kanten glatt zu schleifen und zu polieren, setzen sie aber auch Maschinen ein. In der neu hinzugekommenen Fachrichtung Steinmetztechnik stellen Naturwerksteinmechaniker zum Beispiel Grabsteine oder dekorative Steinskulpturen für Brunnen her und bearbeiten Naturwerksteinfassaden von Gebäuden.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Packmitteltechnologie/-technologin

Die Brötchen im Papierbeutel, die Umzugsklamotten im Karton, die Cola im Pappbecher und der Brief im Umschlag. Ohne Verpackungen aus Papier, Pappe und Kunststoff könnten manche Dinge überhaupt nicht oder nur mit viel Aufwand transportiert werden. Die verschiedenen Packmittel werden mit Spezialmaschinen hergestellt. Packmitteltechnologien bedienen die Maschinen und Anlagen und achten genau darauf, dass keine Störungen auftreten. Außerdem entwickeln sie je nach Kundenanforderungen neue Packmittel.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Papiertechnologe/-technologin

Der Ausbildungsberuf Papiertechnologe/-technologin ist ein Beruf für Leute, die Interesse an einer Tätigkeit in der papierverarbeitenden Industrie mitbringen. Der Beruf ist vielseitig und stellt sowohl geistige als auch körperliche Anforderungen. Verlangt werden insbesondere gute Handgeschicklichkeit, technisches Verständnis, schnelle Reaktionsfähigkeit und exakte Arbeitsweise. Papiertechnologen sind für die industrielle Herstellung von Papier, Karton, Pappe und Zellstoff zuständig. Sie überwachen die Produktionsvorgänge und steuern die Maschinen, nehmen Qualitätskontrollen vor und erledigen einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten an den betrieblichen Anlagen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

### TIPP

#### Nur einen Ausbildungsvertrag abschließen

**Wer mehr als einen Ausbildungsvertrag unterschreibt, bekommt Ärger. Die vertraglich vereinbarte Lehrstelle nicht anzutreten, ist nämlich Vertragsbruch dem Ausbildungsbetrieb gegenüber. Und es ist extrem unsolidarisch anderen Jugendlichen gegenüber, die diesen Ausbildungsplatz vielleicht dringend brauchen, aber nicht mehr antreten können, weil das Ausbildungsjahr bereits angefangen hat. Da alle Ausbildungsverträge bei der IHK registriert werden, fällt es auf, wenn jemand Lehrstellen hortet.**

## Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Zeitarbeit ist zu einem wichtigen Instrument moderner Arbeitsmarktpolitik avanciert. Personaldienstleistungskaufleute sollen in den Bereichen Personaldienstleistung, -beratung, -vermittlung, -rekrutierung sowie der Arbeitnehmerüberlassung arbeiten. Sie werden mit vielen Aufgaben der Personalarbeit konfrontiert. Ausbildungsschwerpunkt sind Personalgewinnung, Personaleinsatz, Berufsfelderschließung, Auftragsakquise und Auftragsdurchführung, Marketing, Kommunikation und Kooperation, kaufmännische Steuerung und Kontrolle sowie die berufsbezogenen Rechtsanwendungen.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Restaurantfachmann/-frau

Restaurantfachleute verlieren auch bei einer festlich gedeckten Tafel mit ihrer Unmenge von Besteck und Gläsern den Überblick nicht und finden immer noch ein Plätzchen für die kunstvoll aufgetürmten Servietten. Sie beraten Gäste bezüglich des passenden Weines zu Kalbsragout oder Filetsteak, bedienen sie unaufdringlich und zuvorkommend, mixen ihnen ihren Lieblingsdrink – und „rechnen irgendwann mit ihnen ab“. Größere Feiern und Festlichkeiten planen sie professionell, organisieren den Ablauf minutiös und kümmern sich selbst ums kleinste Detail.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Aus der „Fitnesswelle“ ist längst ein fester Bestandteil unseres Lebens geworden. Der erste staatlich anerkannte Ausbildungsberuf für den Sport soll die Arbeit von Sportvereinen und -verbänden oder auch Fitnessseinrichtungen professioneller machen. Sport- und Fitnesskaufleute sind deshalb nicht nur kaufmännisch, sondern auch technisch versiert: Sie entwickeln Sport- und Bewegungsangebote, beraten Mitglieder bzw. Kunden, führen Veranstaltungen und Marketingaktionen durch oder arbeiten mit im Rechnungs- und Personalwesen. Sie koordinieren den täglichen Sportbetrieb und sind u. a. auch für die technische Ausstattung und Sicherheitsfragen verantwortlich.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Technische/r Produktdesigner/-in

Bevor ein Gerät, eine technische Anlage oder eine Maschine hergestellt wird, muss eine genaue Zeichnung angefertigt werden. Die Hersteller erkennen daran zum Beispiel die genaue Größe der einzelnen Bauteile, die Zusammensetzung mit anderen Maschinenteilen oder auch die Lage elektrischer Schaltkreisläufe. Eine technische Zeichnung ist also eine Bauanleitung, die bis ins kleinste Detail stimmen muss. Nur so können die Ideen der Ingenieure oder Designer auch verwirklicht werden. Technische Zeichner berechnen daher sehr genau die Größe und Eigenschaften der verschiedenen Werkstoffe oder auch der mechanischen und wärmetechnischen Abläufe. Ihr Arbeitsplatz ist am Computer, wo sie mithilfe einer CAD-Anlage (Computer-Aided Design) technische Zeichnungen, Unterlagen und Stücklisten für den Materialbedarf erstellen.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## Technische/r Systemplaner/-in

Technische Systemplaner fertigen technische Unterlagen für die Herstellung und Montage von Wärme- und Luftversorgungseinrichtungen, Sanitäranlagen, Elektroinstallationen, Stahl- und Metallbauten an. Sie arbeiten in Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der

Gebäudetechnik sowie des Stahl- und Metallbaus.

*Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre*

## Tierpfleger/-in

Tiere, die nicht in ihrer natürlichen Umgebung aufwachsen, müssen vom Menschen betreut und gepflegt werden. Tierpfleger im Zoo müssen zum Beispiel die Lebensbedingungen „ihrer“ Elefanten, Kugelfische oder Krokodile in den jeweiligen Heimatländern kennen. Woraus besteht das Futter? Welche Temperaturen sind für die Tiere angenehm? Welche Krankheiten können sie bekommen? Kurz: Was muss man als Tierpfleger tun, damit sich die Tiere wohlfühlen? Darüber hinaus beschäftigen sie sich auch mit der Zucht und dem Aufziehen von jungen Tieren und unterstützen den Tierarzt bei Untersuchungen. Tierpfleger arbeiten aber beispielsweise auch in Tierheimen, Tierpensionen, Tierkliniken und in Versuchslabors. Auch in diesen Einrichtungen sorgen sie für das Wohlergehen der Tiere. Bei ihrer Arbeit achten Tierpfleger darauf, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Tierschutzes eingehalten werden. Tierpfleger übernehmen aber auch Aufgaben der betrieblichen Organisation und beraten Kunden bzw. Besucher in Tierheimen, Tierpensionen und Zoos.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Tourismuskaufmann/-frau

Dieser Beruf hat zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur. Deshalb wird den Tourismuskaufleuten die Arbeit so schnell nie ausgehen. Sie arbeiten in Reisebüros, bei Reiseveranstaltern, im Geschäftsreise-Management und bei Leistungsträgern der Tourismusbranche. Dass damit auch eine Portion Stress beim Organisieren und Vermitteln von Reisen, dem verkaufsorientierten Beraten und Informieren von Kunden über Reiseziele und -verbindungen verbunden ist, gehört dazu.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Veranstaltungskaufmann/-frau

Eine Veranstaltung heißt heute öfter mal „Event“, und das deutet auf die internationale Ausrichtung im Veranstaltungsmarkt hin. Veranstaltungskaufleute lernen alles, was heute zur perfekten Planung und Durchführung von Events der unterschiedlichsten Art gehört. Gute Sprachkenntnisse sollten – neben Stressresistenz – zur Grundausstattung der Bewerber gehören. Ausgebildet wird bei Veranstaltern von Konzerten, Kongressen und Tagungen, Künstleragenturen, Marketingagenturen, Messegesellschaften, ausstellenden Unternehmen oder auch bei Veranstaltungshallen bzw. Kultur- und Jugendämtern.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

## Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Die Verfahrensmechaniker/-innen dieses Bereiches beschäftigen sich mit der Herstellung und Bearbeitung von Formteilen, Rohrleitungen, Apparaten, Bauelementen, Behältern oder anderen Bauteilen aus Kunststoffen. Zunächst wird viel gerechnet: Flächen, Volumina, Kräfte und Geschwindigkeiten müssen exakt bestimmt werden, bevor sie durch Spritzgießen, Extrudieren, Kleben, Schweißen, Umformen und manuelles oder maschinelles Spanen das gewünschte Ergebnis erreichen. Sie setzen Pneumatik- und Hydraulikschaltungen ein, überwachen den Fertigungsablauf und sind auch für die Qualitätssicherung verantwortlich.

*Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

– Interview –

*„Ich habe gelernt zielorientierter zu arbeiten, bin ordentlicher geworden und achte mehr auf Sicherheit“*

**Kostas Haristes, 22 Jahre**  
**Gießereimechaniker, 2. Lehrjahr, Linde**

### Über den Beruf

Die eigentliche Aufgabe eines Gießereimechanikers ist es, aus Gießmetall Gusswerkzeuge zu fertigen. Zu den Tätigkeiten gehört das Herstellen von Sandformen und Kernen. In die Sandformen wird das heiße Metall gegossen. Die Formen werden dann maschinell mithilfe von Formanlagen hergestellt. Die in Serie gefertigten Formteile werden zu gießfertigen Formen zusammengesetzt. Das ist so ähnlich wie bei einem Puzzle, wenn Einzelstücke zu einem Ganzen zusammengefügt werden. Eine sehr interessante Aufgabe in dem Beruf ist es, die Metallteile in Öfen zu schmelzen und die Legierungsbestandteile dazugeben. Das heiße Metall sieht spektakulär aus und du musst Schutzkleidung tragen. Das Gießen von Metallen ist die älteste aller bekannten Metallverarbeitungsmethoden und hat deshalb schon etwas Traditionelles. Im ersten Jahr der dreieinhalbjährigen Ausbildung machst du zuerst eine Grundausbildung, lernst, wie im Bereich Metall

gefeilt und gebohrt wird. Die beiden Abteilungen, in denen du im ersten Jahr viel eingesetzt wirst, sind das Gießereiwesen und die Kernherstellung. Im zweiten Jahr beginnt die Fachausbildung und du durchläufst alle Abteilungen, wie Qualitätssicherung oder Gussnachbehandlung. Im dritten Jahr wird spezifisch auf die Prüfung gelernt und geübt und im letzten halben Jahr ist viel Prüfungsvorbereitung. Dann kommst du noch in verschiedene Abteilungen, um alles noch mal zu üben.

Damit du in der Berufsschule gut mitkommst, ist ein guter qualifizierter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife empfehlenswert. Wichtig ist ein gutes räumliches Denken und du darfst keine Angst vor heißem Metall haben.

### Mein Weg in den Beruf

Ich habe ein Praktikum im Einzelhandel gemacht, das war aber nichts für mich. Bei Linde hatte ich mich eigentlich als Industriemechaniker beworben, dann aber angeboten bekommen, ein Praktikum als Gießereimechaniker zu machen. Das hat mir sehr gut gefallen.

### Meine Ziele

Nach der Ausbildung würde ich gerne einen festen Arbeitsplatz haben und mich weiterbilden. Das unterstützt die Firma. Ich

Auszubildende stellen ihren Beruf vor



kann zum Beispiel den Meister oder den Techniker machen.

### Mein Plus im Privatleben

Ich kann sogar sehr gut brauchen, was ich in der Ausbildung lerne. Schon allein das Allgemeinwissen, das einem in der Schule vermittelt wird. Außerdem verbessert sich das handwerkliche Geschick und ich weiß, wie man Maschinen richtig benutzt. Ich würde sagen, dass ich mich sehr verändert habe. Am Anfang hatten wir ein Gruppenaufbauseminar, das hat mir viel dabei geholfen, im Team arbeiten zu können. Ich habe gelernt zielorientierter zu arbeiten, bin ordentlicher geworden und achte mehr auf Sicherheit.

*„Ich habe gemerkt, dass ich mehr darauf achte, wie ich das Auto belade, und sehe bei einem Laster, wenn er Gefahrgut geladen hat“*

**Kevin Schmitt, 18 Jahre**  
**Fachkraft für Lagerlogistik, 2. Lehrjahr**  
**Linde**

### Über den Beruf

Es ist vor allem die Koordination zwischen Produktion und Verwaltung, für die du als Fachkraft für Lagerlogistik zuständig bist. Deine Aufgabe ist es, Teile für die Produktion bereitzustellen und diese gleichzeitig am Computer zu buchen und zu erfassen. Du bist dafür verantwortlich, dass die Teile in der richtigen Menge und Qualität zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort in der Produktion ankommen. Du bist Koordinator zwischen Lager, Einkauf und Logistik. Da die Arbeit neben dem Lager auch im Büro stattfindet, zählt diese dreijährige Ausbildung zu den kaufmännischen Berufen. Du verwaltest Warenbestände, verbuchst Lieferungen und erstellst Bestellungen am Computer.

Im ersten Jahr lernst du an der Berufsschule die Grundlagen. Zum Beispiel, was ein

Lager ist und wie die rechtlichen Grundlagen aussehen. Im zweiten Jahr geht es darum, wie du einen Laster richtig belädst, welche Teile gesondert gelagert werden müssen, wie du zum Beispiel mit Gefahrgut umgehst. In der Berufsschule liegt der Schwerpunkt auf der Theorie, in der Arbeit kannst du das Gelernte dann praktisch umsetzen. Im dritten Ausbildungsjahr ist ein Großteil die Vorbereitung auf die Prüfung. Buchhaltung, Wirtschaft und Recht sind große Bereiche im letzten Jahr.

Technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen sind wichtige Voraussetzungen, wenn du diesen Beruf lernen möchtest. Den Beruf kannst du mit dem Hauptschulabschluss lernen. Besser ist aber die Mittlere Reife. Dann fallen dir gerade in der Berufsschule rechtliche Themen und Buchungssätze leichter.

### Mein Weg in den Beruf

Ich habe viele Praktika in vielen verschiedenen Berufen gemacht und das Lager hat mir am besten gefallen. Es ist am abwechslungsreichsten und man bekommt am meisten mit. Ich wollte etwas Richtung Lager oder Spedition machen. Fachkraft für Lagerlogistik ist ein Beruf mit Zukunft.

### Meine Ziele

Ich möchte in erster Linie einen guten Abschluss machen. Dann bekommt man auch gut eine Stelle. Dann möchte ich erst einmal arbeiten und wahrscheinlich eine Schule besuchen oder eine Weiterbildung machen. Es gibt sehr viele Möglichkeiten. Man kann den Techniker, Meister oder den Fachwirt machen oder auch studieren.

### Mein Plus im Privatleben

So direkt anwenden kann ich das Erlernete nicht. Ich habe gemerkt, dass ich mehr darauf achte, wie ich das Auto belade, und sehe bei einem Laster, wenn er Gefahrgut geladen hat. Durch die Ausbildung habe ich mir Fachwissen erworben und bin damit selbstsicherer geworden.



## Verkäufer/-in

Geschäfte mit freundlichem Service und guter Beratung sind bei den Kunden gefragt. Hier spielen Verkäufer die Hauptrolle, denn es hängt vor allem von ihnen ab, dass sich die Kundinnen und Kunden wohlfühlen und wieder kommen. Neben der Beratung der Kunden haben Verkäufer noch weitere Aufgaben: z. B. Waren bestellen, kontrollieren, lagern, auszeichnen und kassieren. Verkäufer kennen ihr Sortiment, wie z. B. Elektrogeräte, Hausrat oder Kleidung, und wissen immer, wo was zu finden ist. Der Kunde kann also sicher sein, fachlich gut beraten zu werden.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

## Werkstoffprüfer/-in

Wenn ein Snowboard schon bei der kleinsten Belastung in zwei Teile zerbricht, hat das Material meistens einen Fehler. Damit die Qualität stimmt und Unfälle vermieden werden, untersuchen Werkstoffprüfer zum Beispiel Metalle oder Kunststoffe auf Härte, Zugfestigkeit, Hitze- und Kältebeständigkeit usw. Dabei wenden sie verschiedene Prüfverfahren an und dehnen, drücken oder biegen mithilfe von speziellen Apparaten die verschiedenen Werkstoffe. Mithilfe von Mikroskopen, Röntgenstrahlen oder Ultraschall schauen sie sich zum Beispiel Metalle auch von innen an, um mögliche Fehler festzustellen. Sie wissen genau, wie sich die verschiedenen Werkstoffe je nach Belastung verhalten müssen, und leisten einen wichtigen Beitrag zu Sicherheit und Umweltschutz.

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

## Werkzeugmechaniker/-in

Ganz gleich, ob Kurbelwellen, medizinische Geräte oder Kühlschranktüren – um sie herzustellen, müssen die verschiedenen Metalle und Kunststoffe z. B. gebogen, geschnitten, ausgestanzt oder verformt werden. Das klappt nur mit dem richtigen Werkzeug. Werkzeugmechaniker stellen daher für die industrielle Serienfertigung diese Schneid-, Stanz- oder Biegewerkzeuge her. Werkzeugmechaniker sind „Hightech-Spezialisten“. Mithilfe computergesteuerter Werkzeugmaschinen leisten sie passgenaue Maßarbeit. Je nach Industriezweig müssen sehr spezielle Werkzeuge hergestellt werden.

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

## TIPP

### Fit bleiben mit Weiterbildung

Die Abschlussprüfung ist das erste berufliche Ziel, aber es darf nicht das letzte bleiben. Ihr Fachwissen muss gelegentlich aktualisiert und auf Vordermann gebracht werden, damit Sie in Topform bleiben. Viele Firmen schulen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen – vom Tabellenkalkulationsprogramm und Rhetorikkursen über Fremdsprachen bis hin zu technischen Lehrgängen. Um weiter Stufe für Stufe auf der Karriereleiter emporzusteigen, können Sie aber auch selbst aktiv werden und sich beispielsweise über das **Modell der IHK-Aufstiegsfortbildung** informieren.

#### Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK Aschaffenburg:

► Silvana Hock, E-Mail: [silvana.hock@aschaffenburg.ihk.de](mailto:silvana.hock@aschaffenburg.ihk.de)

## Zerspanungsmechaniker/-in

Innenteile von Maschinen, Fahrzeugen oder auch Haushaltsgeräten müssen millimetergenau passen. Um zum Beispiel aus einem Werkstück einen Motorkolben herzustellen, muss es mithilfe von Schleif-, Dreh- oder Fräsmaschinen bearbeitet werden. Zerspanungsmechaniker tragen dabei so dünne Schichten ab, dass – wie beim Hobeln – nur feine Späne entstehen. Sie sind also Spezialisten für genaues Arbeiten. Dabei helfen ihnen computergesteuerte Maschinen, die sie programmieren und einrichten. Die unterschiedlichen Bearbeitungstechniken erfordern viel Spezialwissen. Zerspanungsmechaniker werden daher in einer der vier Fachrichtungen ausgebildet: Drehtechnik, Automaten-Drehtechnik, Frästechnik und Schleiftechnik.

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

## Berufe mit Zukunft

### Internationale Karrieren

#### Zweijährige Berufsausbildungen:

Staatlich geprüfte/r **mit Abitur 1 Jahr**

- Fremdsprachenkorrespondent/in
- Euro-Management-Assistent/in
- Kaufmännische/r Assistent/in
- Fachrichtung Informationsverarbeitung



**Euro-Schulen Aschaffenburg**  
Euro-Berufsfachschule für Wirtschaft  
und Fremdsprachen, Tel: 06021 448840  
[www.eso.de/aschaffenburg](http://www.eso.de/aschaffenburg)



MacBook Air inklusive!



Mitglied der  
Euro-Schulen-Organisation



## STADT ASCHAFFENBURG

### Wir bilden aus!

**Planen Sie Ihre Zukunft, mit dem Beruf Ihrer Wahl.**

**Bei der Stadt Aschaffenburg sind Sie in guten Händen.**

Wir bieten zum **1. September 2014** folgende Ausbildungsplätze:

#### 1 Bautechniker/in

- Fachrichtung Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

#### 1 Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

1 **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**  
- Fachrichtung Aufbau und Durchführung

#### 2 Forstwirterinnen/Forstwirte

#### 2 Gärtner/innen

- Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

#### 2 Gärtner/innen

- Fachrichtung Zierpflanzenbau

#### 1 Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation

#### 1 Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit

#### 2 Straßenwärter/innen

#### 1 Verkaufsfachangestellte/r

#### 1 Verwaltungsfachangestellte/r

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Herrn Andreas Wenzel oder Frau Eva Braun

Tel. 06021/330 1342 oder 330 1341, Amt für zentrale Dienste

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte schriftlich bis **16.08.2013** an:

Stadt Aschaffenburg, Amt für zentrale Dienste  
Postfach 10 01 63, 63701 Aschaffenburg



„Mir gefällt an dem Beruf, dass ich sehr präzise arbeiten muss und am Ende etwas in den Händen halten kann“

**Anton Krutschkow, 21 Jahre,  
Zerspanungsmechaniker, 2. Lehrjahr  
AREVA GmbH**

### Über den Beruf

Als Zerspanungsmechaniker arbeitest du mit Metall und stellst Werkstücke für Maschinen, Geräte oder Anlagen her. Bei AREVA werden die Stücke speziell für kern-technische Anlagen angefertigt. Grundsätzlich lernst du aber, Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art herzustellen. Das können zum Beispiel Radnaben, Zahn-räder, Gewinde oder Turbinenteile sein. Während der Ausbildung lernst du, den Fertigungsprozess zu planen, Dreh-, Fräs-, Bohr- und Schleifmaschinen einzurichten und wie du CNC-Maschinenprogramme schreibst. Die Metallteile und Werkzeuge werden in die Maschinen eingespannt und müssen genau ausgerichtet werden. Wichtig ist, dass du immer wieder prüfst, ob Maße oder Oberflächenqualität der Werkstücke den Vorgaben entsprechen. Du arbeitest nach technischen Zeichnungen, die du verstehen und lesen können musst. Das gehört zu den Grundlagen, die du im ersten Lehrjahr der insgesamt 3,5-jährigen Ausbildung lernst. Ebenso wie das Messen mit den Messinstrumenten, Drehen, Fräsen oder das Durchführen eines Arbeitsauftrages. Im zweiten Lehrjahr werden die Grundkenntnisse vertieft und du steigst in die CNC-Programmierung ein. Das Fachwissen wird breiter und du arbeitest schon selbstständiger. Im dritten Jahr bist du dann schon Teil des Teams, planst und führst selbstständig Aufträge an CNC-gesteuerten Maschinen aus. Im letzten Jahr



verfeinerst du dann deine Fähigkeiten und in der Berufsschule bereitest du dich intensiv auf die Abschlussprüfung vor.

Voraussetzung für diesen Ausbildungsberuf ist mindestens ein guter Hauptschul- oder ein Realschulabschluss. Wichtig sind gute Noten in den Schwerpunktfächern Mathe, Physik und Werken. Außerdem solltest du Interesse für den Beruf mitbringen und Eigeninitiative. Mir gefällt an dem Beruf, dass ich sehr präzise arbeiten muss und am Ende ein Werkstück habe, das ich in den Händen halten kann.

### Mein Weg in den Beruf

Als ich nach Karlstein zog, fiel mir auf, dass besonders im Metallbereich viele Stellen angeboten werden. Also habe ich mich im Internet informiert, welche Ausbildungsberufe es in diesem Bereich gibt. Dann habe ich mich beim Arbeitsamt über Angebote für Ausbildungsstellen informiert und mich bei AREVA beworben.

### Nach dem Abschluss

Während der Ausbildung wünsche ich mir, dass alles weiter so gut läuft wie bisher und ich am Ende einen guten Berufsabschluss erreiche. Ich möchte den bestmöglichen Abschluss machen. Derzeit überlege ich noch, ob ich eine Weiterbildung anstrebe. Man kann zum Beispiel den Techniker (m/w) machen, den Meister oder den Ausbilder.

### Mein Plus im Privatleben

Im Privatleben kann ich das Erlernte gut brauchen. Wenn zum Beispiel Alltagsgegenstände aus Metall kaputtgehen, habe ich jetzt mit meinem Fachwissen weniger Probleme, Ersatzteile zu finden und einzubauen – ich könnte sie mittlerweile sogar selber herstellen. Im Laufe der Ausbildung bin ich selbstständiger geworden und mein Selbstbewusstsein hat sich gestärkt.



# BERUFS WEGE

## KOMPASS

# 2013



**Eintritt frei**

[www.berufswegekompass.net](http://www.berufswegekompass.net)

# 12. OKTOBER

**9 – 15 Uhr · f.a.n. frankenstolz arena  
(Unterfrankenhalle)**

# Aschaffenburg



**[WJ]**

WIRTSCHAFTSJUNIoren  
ASCHAFFENBURG

# Extra frisch:

## Neue Berufe

Eigentlich gibt es ja wirklich genug Berufe. Die Auswahl fällt schon nicht ganz leicht. Und doch kommen jedes Jahr noch neue dazu. Das liegt daran, dass sich in der Wirtschaft immer etwas bewegt, neue Trends entstehen oder gleich ganz neue Bereiche – wie vor einigen Jahren in der IT-Branche. Ein guter Grund, sich eingehend mit den Newcomern zu beschäftigen.

### Neue Berufe 2013

- ▶ Fachkraft für Metalltechnik
- ▶ Kaufmann/-frau für Büromanagement



### Fleiß wird belohnt

Haupt- bzw. Mittelschüler, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, können auf zwei Wegen einen mittleren Schulabschluss erwerben:



#### Qualifizierender Haupt- bzw. Mittelschulabschluss (Quali)

Nachweis mindestens befriedigender (= Note 3) Englischkenntnisse auf dem Leistungsstand eines mind. fünfjährigen Unterrichts

+

#### Abgeschlossene Berufsausbildung

Berufsabschlussprüfung (IHK oder HWK) mit mindestens Note 2,5

=

#### Qualifizierter beruflicher Bildungsabschluss Quabi

(Aussteller: Haupt- bzw. Mittelschule)

#### Erfolgreicher Haupt- bzw. Mittelschulabschluss

Nachweis mindestens ausreichender (= Note 4) Englischkenntnisse auf dem Leistungsstand eines mind. fünfjährigen Unterrichts

+

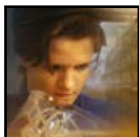
#### Abgeschlossene Berufsausbildung

Abschlusszeugnis der Berufsschule mit mindestens Note 3,0

=

#### Mittlerer Bildungsabschluss der Berufsschule

(Aussteller: Berufsschule)



## Ihre Ansprechpartner bei der IHK Aschaffenburg auf einen Blick:

### Dipl.-Ing. Dieter Schwager Geschäftsführer

Leiter Berufliche Bildung  
Telefon: 06021 880-116

### Ausbildungsberatung und Betreuung

#### Udo Gries

Ausbildungsberater für gewerblich-technische Berufe  
Telefon: 06021 880-143

#### Michael Grellert

Ausbildungsberater für kaufmännische Berufe  
Telefon: 06021 880-142

### Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse

#### Lisa Grossmann

kaufmännische Verträge  
Telefon: 06021 880-139

#### Nastasia Krebs

gewerbliche Verträge  
Telefon: 06021 880-166

### Zwischen- und Abschlussprüfungen

#### Nadine Blam

gewerbliche Berufe  
Telefon: 06021 880-146

#### Christiane Stock

kaufmännische Berufe  
Telefon: 06021 880-136

### Berufliche Weiterbildung

#### Silvana Hock

Telefon: 06021 880-149

#### Weiterbildungsprüfungen

Dr. Maria Bausback  
Stv. Bereichsleiterin  
Telefon: 06021 880-186

# Damit Du nicht den Überblick verlierst

Hier kannst du deine Bewerbungen mit Einzelheiten eintragen.

Firmenname	Ansprechpartner	Auf Stelle aufmerksam geworden durch:	Bewerbung geschickt am:	Initiativ Bewerbung?	Bewerbung geschickt per: Post      E-Mail	Antwort erhalten am:	Einladung zum Bewerbungsgespräch	Absage erhalten am:	Zusage erhalten am:



# Inserentenverzeichnis

	Seite
AREVA NP GmbH	51, Umschlagseite 4
Brand GmbH + CO. KG	56, Umschlagseite 3
CIBA VISION GmbH	55
CORDENKA GmbH & Co. KG	33
Dreßler Bau GmbH	31
DSV Road GmbH	17
Erbacher Food Intelligence	38
Euro-Schulen Aschaffenburg	50
Heraeus Holding GmbH	34, 35
Kaup GmbH & Co. KG	15
KION Information Management Services GmbH	10, 11
Linde Material Handling GmbH	Umschlagseite 2, 49
Logwin Solutions Network GmbH	15
Robert Kunzmann GmbH & Co. KG	31
SAF-HOLLAND GmbH	29
Sappi Stockstadt GmbH	33
Stadt Aschaffenburg	50
Stadtwerke Aschaffenburg	23
Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG	43
Takata AG	23
Transfertex GmbH & Co., Thermodruck KG	17
WIKA Alexander Wiegand Se & CO. KG	44, 45

L I N S E  
SUCHT KONTAKT  
ABSOLVENTEN BITTE  
BEWERBEN AUF [WWW.CIBAVISION.DE](http://WWW.CIBAVISION.DE)

**CIBA VISION**

**Alcon**

**Nutzen Sie Ihre Chance –  
mit einer Ausbildung bei CIBA VISION!**

Sie haben Lust auf eine Ausbildung mit Zukunft? Auf einen Arbeitgeber, der leistungsgerecht bezahlt, hervorragende Entwicklungschancen bietet und zu den besten Arbeitgebern in ganz Deutschland zählt? Dann informieren Sie sich bei CIBA VISION über Ihre aktuellen Karrierechancen.

CIBA VISION und Alcon als Eye Care Division des Novartis Konzerns sind europäischer Marktführer für Kontaktlinsen und Kontaktlinspflegemittel. Am Standort Großwallstadt sind mehr als 1.200 Mitarbeiter/-innen für die Produktion, Forschung & Entwicklung und Logistik im Einsatz, um unseren Erfolg weiter auszubauen.

**Karriere bei CIBA VISION –  
unsere Ausbildungsbereiche:**

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG

GEWERBLICH-TECHNISCHE AUSBILDUNG

DUALES STUDIUM

**Bewerben Sie sich bei CIBA VISION –  
wir freuen uns auf Sie!**

Kommen Sie zu uns und gestalten Sie Ihre Zukunft in einem internationalen Konzern mit wertschätzender Unternehmenskultur.

Auf [www.cibavision.de](http://www.cibavision.de) erfahren Sie, welche Ausbildungsstellen im Moment zu besetzen sind und erhalten außerdem die neuesten Informationen zu den aktuellen Bewerbungsbedingungen und -fristen. Bitte beachten Sie, dass wir nur noch Online-Bewerbungen akzeptieren.

**Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Bewerbung!**

Die CIBA VISION GmbH setzt sich für die Integration von behinderten Menschen ein.

CIBA VISION GmbH · Industriering 1  
63868 Großwallstadt · [www.cibavision.de](http://www.cibavision.de)

CIBA VISION und Alcon gehören als Eye Care Division dem Novartis Konzern an.



a Novartis company

Auszubildende stellen ihren Beruf vor

*„Wenn daheim irgendetwas Handwerkliches zu erledigen ist, kann ich das übernehmen“*

**Michael Pfandler, 18 Jahre,  
Werkzeugmechaniker, 2. Lehrjahr  
BRAND GMBH + CO KG**

#### Über den Beruf

Bei meinem Ausbildungsbetrieb, der Firma BRAND, bist du als Werkzeugmechaniker für die Verwaltung und Instandhaltung von Spritzgusswerkzeugen zuständig. Das bedeutet, dass die Werkzeuge, wenn sie Fehler haben oder kaputt sind, zu dir in den Werkzeugbau kommen. Dort nimmst du sie auseinander, suchst Fehler und behebst diese. Regelmäßig werden die Werkzeuge auch gewartet und gereinigt.

Im Allgemeinen fertigen Werkzeugmechaniker Stanzwerkzeuge, Biegevorrichtungen oder Gieß- und Spritzgussformen für die industrielle Serienproduktion, je nach Betrieb stellen sie außerdem Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Metalle bearbeiten sie zum Beispiel durch Bohren, Fräsen, Drehen, Schleifen, Feilen und Hämmern.

Wie das geht, lernst du bei BRAND im ersten Ausbildungsjahr in der Lehrwerkstatt. Dort bist du zwei Monate und wechselst dann im

Laufe der 3,5-jährigen Ausbildung in die verschiedenen berufsspezifischen Abteilungen. Im Laufe des ersten Jahres kommst du in Etappen immer wieder in die Lehrwerkstatt und baust an einer Dampfmaschine, die am Ende des ersten Jahres fertig ist. In den technischen Zeichnungen, nach denen du die Werkstücke fertigst, sind die Maße vorgegeben und die müssen auch exakt eingehalten werden. Neben manuellen Bearbeitungsmethoden kommen auch CNC-Werkzeugmaschinen zum Einsatz, die auch durch Werkzeugmechaniker programmiert werden.

Räumliches Vorstellungsvermögen ist wichtig, weil du Werkzeuge nach technischen Zeichnungen anfertigst. Ganz generell sind handwerkliches Geschick und technisches Verständnis hilfreich. Du musst in dem Beruf Maschinenwerte ermitteln und anpassen, Richtwerte, Maße und Toleranzen berechnen und solltest deshalb mit Zahlen umgehen können. Schulische Voraussetzung bei BRAND ist der Hauptschulabschluss.

#### Mein Weg in den Beruf

Ich habe Praktika als Industriemechaniker und Industriekaufmann gemacht. Schon damals habe ich bemerkt, dass ich nicht gerne den ganzen Tag im Büro sitze. Mithilfe des Internets habe ich mich dann über

beitest du zum Beispiel eingehende Bestellungen, im Einkauf schreibst du Anfragen und vergleichst Angebote. In jeder Abteilung bist du drei bis vier Monate. Was mir viel Spaß macht, ist der Kontakt mit den Kunden. Nach fast zwei Jahren Ausbildung bin ich stolz, dass ich auch schon selber Auskünfte geben kann.

Industriekaufleute sind in die betriebswirtschaftlichen Abläufe im Betrieb eingebunden. Sie übernehmen in erster Linie qualifizierte Sachbearbeiteraufgaben. Dazu gehört das Vergleichen von Angeboten, Verkaufsverhandlungen zu führen und im Controlling die Prozesse des Unternehmens zu überwachen.

Ich habe die Mittlere Reife, die bei BRAND Voraussetzung für diese Ausbildung ist. An zwei Tagen in der Woche bist du in der Berufsschule. Dort hast du Fächer wie Betriebswirtschaftslehre, Steuerung und Kontrolle oder Wirtschaftsenglisch. Fremdsprachen zu können, ist in diesem Beruf wichtig. Wirtschaftliche Vorkenntnisse sind hilfreich, das lernst du aber auch an der Berufsschule. Als Industriekauffrau musst du viel telefonieren, du solltest dich sprachlich also gut ausdrücken können und nicht allzu schüchtern sein, um auf Kunden und Lieferanten zugehen zu können.



die Firma informiert und mich schließlich beworben.

#### Meine Ziele

Ich möchte meine Ausbildung gut abschließen und dann Berufserfahrung sammeln, damit ich ein guter Facharbeiter werde. Dann werde ich mich vielleicht weiterbilden, meinen Meister oder Techniker machen.

#### Mein Plus im Privatleben

Wenn daheim irgendetwas Handwerkliches zu erledigen ist, kann ich das übernehmen. Verändert habe ich mich im Laufe der Ausbildung auf jeden Fall. Heute habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen und bin erwachsener geworden.

#### Mein Weg in den Beruf

Weil meine Tante ebenfalls Industriekauffrau ist, wollte ich unbedingt in diesen Beruf schnuppern. So habe ich dann ein Praktikum gemacht. Dabei habe ich gemerkt, dass mir die Bürotätigkeiten viel Freude machen. Schließlich habe ich mich informiert und bei BRAND beworben, weil die Firma weltweit vertreten ist. Englisch war schon immer mein Lieblingsfach und hier kann ich die Sprache gut brauchen.

#### Meine Ziele

Ich möchte einen guten Einblick in die verschiedenen Abteilungen bekommen, meine Ausbildung gut abschließen und meine schulischen Leistungen immer weiter verbessern. Ich hoffe, dass ich übernommen werde und ich hier Berufserfahrung sammeln kann. Für später könnte ich mir vorstellen, dass ich eine Weiterbildung zur Betriebswirtin mache.

#### Mein Plus im Privatleben

Durch den Kontakt mit Kunden bin ich offener und spontaner geworden. Im Laufe der Ausbildung ist mein Selbstbewusstsein gestärkt worden und ich gehe mit einer anderen Einstellung an Dinge heran. Ich bin deshalb auch ziemlich stolz auf mich.



*„Was mir viel Spaß macht, ist der Kontakt mit den Kunden. Nach fast zwei Jahren Ausbildung bin ich stolz, dass ich auch schon selber Auskünfte geben kann“*

**Nathalie Friedrich, 18 Jahre,  
Industriekauffrau, 2. Lehrjahr  
BRAND GMBH + CO KG**

#### Über den Beruf

In den drei Jahren der Ausbildung durchläufst du alle kaufmännischen Abteilungen. In jeder Abteilung hast du ganz spezifische Aufgaben. In der Auftragsbearbeitung bear-

# Mit uns in die Zukunft!

Wir bieten eine hochwertige Ausbildung in zahlreichen technischen sowie kaufmännischen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen.

Weitere Informationen zu Deinen Zukunftschancen bei BRAND und VACUUBRAND findest Du unter:

[www.brand.de/karriere](http://www.brand.de/karriere)

[www.vacuubrand.com/karriere](http://www.vacuubrand.com/karriere)

**BRAND** und **VACUUBRAND** entwickeln und fertigen mit über 600 Mitarbeitern Premium-Laborprodukte bzw. Vakuumpumpen und -systeme in Wertheim und dem Rhein-Main-Gebiet.

Wir stehen für Qualität und Nachhaltigkeit – auch bei Ausbildung und Studium.

**Wofür stehst Du?**



BRAND GMBH + CO KG  
Otto-Schott-Str. 25  
97877 Wertheim  
[jobs@brand.de](mailto:jobs@brand.de)



VACUUBRAND GMBH + CO KG  
Alfred-Zippe-Str. 4  
97877 Wertheim  
[jobs@vacuubrand.com](mailto:jobs@vacuubrand.com)



# Nur mit Energie lässt sich Zukunft sichern. Dafür brauchen wir Azubis mit Talent.

Der Schulabschluss in der Tasche bedeutet zuerst einmal: Freiheit. Jetzt stehen dir bei AREVA und der Tochtergesellschaft ANF (Advanced Nuclear Fuels) an unseren Standorten Duisburg, Erlangen, Karlstein, Lingen und Offenbach viele Ausbildungs- und duale Studienmöglichkeiten offen ...

- **Elektroniker (w/m) für Automatisierungstechnik**
- **Elektroniker (w/m) Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker (w/m)**
- **Werkstoffprüfer (w/m)**
- **Zerspanungsmechaniker (w/m)**
- **Bachelor of Engineering (w/m) – Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Bachelor of Engineering (w/m) – Maschinenbau**
- **Bachelor of Science (w/m) – Sicherheitswesen/Strahlenschutz/Arbeitssicherheit**
- **Diplom-Ingenieur (w/m) FH Elektrotechnik** – inkl. Ausbildung zum Elektroniker (w/m) für Automatisierungstechnik
- **Diplom-Ingenieur (w/m) FH Maschinenbau** – inkl. Ausbildung zum Industriemechaniker (w/m) oder Mechatroniker (w/m)
- **Diplom-Ingenieur (w/m) FH Mechatronik** – inkl. Ausbildung zum Mechatroniker (w/m)

**Bewirb dich jetzt und  
starte ab September mit  
deiner Ausbildung durch!**



Hier bewerben!

Warum also nicht etwas Großes bewegen und an Lösungen für das 21. Jahrhundert mitarbeiten? Jetzt gilt es, Energie für alle zu sichern und dabei CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken, um so das Klima zu schützen. Dafür setzen sich bei AREVA rund 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Jeden Tag. Weltweit. Sie gestalten Zukunft. Und du kannst dabei sein!

Wie geht es jetzt weiter?

Bewerbe dich online: [www.aveva.de](http://www.aveva.de).

  
**AREVA**  
forward-looking energy